

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 158.

Leipzig, Montag den 11. Juli 1904.

71. Jahrgang.

Wichtige Fortsetzung. Nur hier angezeigt.

② Zur Versendung liegt bereit:

Internationale Bibliographie der Kunstwissenschaft.

Herausgegeben von

Arthur L. Jellinek. ★

Band II 1903.

Verzeichnet mehr als 5500 Titel.

Preis: kartoniert Mk. 15.— ord.

Bereits mit dem Erscheinen des ersten Bandes hat die Bibliographie sich ihre gesicherte Stellung erworben. Der neue Band bringt erhebliche Verbesserungen dem ersten Bande gegenüber und wird nunmehr auf grossen Absatz rechnen können, als unsere Bibliographie die einzig existierende internationale Bibliographie der Kunstwissenschaft ist, nachdem durch Vereinbarung mit Verlag und Redaktion des „Repertorium für Kunstwissenschaft“ die Bibliographie dieser Zeitschrift aufgegeben worden ist. Alle Abnehmer des Repertoriums für Kunstwissenschaft sind mithin künftig auch Abnehmer unserer Bibliographie. Für die Bedeutung des Unternehmens sprechen ausser der angeführten Tatsache die Subventionen des K. K. österr. Ministeriums für Kultus und Unterricht, des K. K. ungarischen Ministeriums für Kultus und Unterricht, des K. K. Oberkämmereramt als Generaldirektion aller Kaiserlichen Kunstsammlungen. Für die Unentbehrlichkeit der Bibliographie für Buch- und Kunsthandlung spricht die Rezension des Börsenblattes 1904, No. 58.

Münchener Allgem. Zeitung: . . . Ein für den Fachmann, wie für den Kunstfreund unentbehrliches Handbuch.

Börsenblatt: . . . Endlich hat die Kunstwissenschaft ihre Bibliographie, wie sie seit Jahren bisher vergeblich erhofft worden ist.

Kunst für Alle: . . . Ausserordentlich verdienstvolle Publikation.

Kunstchronik: . . . Nun sollte Unterstützung von allen Seiten dafür sorgen, dass ein so wertvoller Behelf für alle Zeiten erhalten bleibt.

Neue deutsche Rundschau: . . . Ein ernstes Unternehmen, das niemand übersehen darf. Soviel ein Mensch nur leisten kann, ist geleistet, klare Organisation, kurze Inhaltshinweise.

Revue critique: Le répertoire le plus précieux qui soit en la matière.

Het Vakblad, Holland: . . . Für jeden, der auf diesem Gebiete tätig ist, von grosser Bedeutung.

Wochenschrift für klass. Philologie: . . . Höchst verdienstliche Unternehmung.

B. Behr's Verlag, Berlin W. 35.

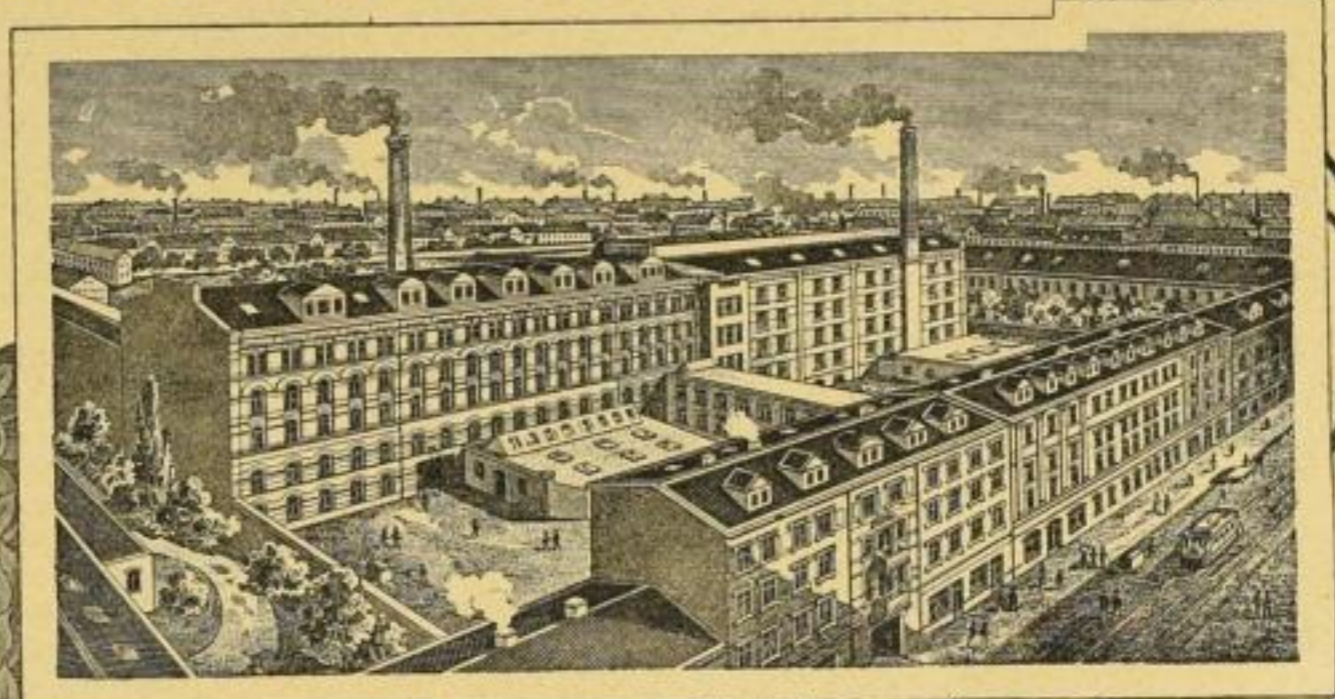
HÜBEL & DENCK



KÖNIGLICH BAYERISCHE HOFBUCHBINDEREI
UND EINBAND-
DECKEN-FABRIK



EINBÄNDE JEDER
ART. HERSTELLUNG
VON PRACHT-
EINBÄNDEN,
DECKEN, MAP-
PEN, KUNST-
GEWERBLICHE
ARBEITEN
JEDEN
GENRES.



PRÄMIERT: LEIPZIG WIEN
FRANKFURT A/M HALLE A/S
AMSTERDAM PARIS

LEIPZIG

FERNSPRECH-ANSCHLUSS №357.
TELEGRAMM-ADRESSE
HÜBELDENCK LEIPZIG.

VERTRETER: Berlin — Hamburg — Magdeburg — London — Madrid.

Verlag von J. Bensheimer in Mannheim.

Nachstehende Romane sind soeben erschienen und bitten wir um tätige Verwendung:

①

Siegende Liebe von O. Elster.

Renée's Rosengarten von A. Geisel.

Wohltätigkeit von E. Uely.

Familie Turbilius von M. Prigge-Brook.



Preis pro Band Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 no., Mk. 2.— bar;

für Abonnenten der ganzen Serie 1903/1904 mit 60% Rabatt.

Freiexemplare 7/6.

Ein Probeexemplar obiger vier Romane zusammen mit 50% Rabatt.

Leihbibliotheken, Eisenbahnbuchhandlungen, Sortimente in Orten mit Fremdenverkehr machen wir besonders auf diese flott geschriebenen Romane aufmerksam.
Bestellzettel anbei.

Mannheim.

J. Bensheimer's Verlag.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 158.

Leipzig, Montag den 11. Juli 1904.

71. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Urheberrechtseintragsrolle.

Bekanntmachung.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute der nachersichtliche Eintrag bewirkt worden:

Nr. 321. Herr Henry Julius Hans Wechselmann in Wien, geboren am 11. April 1865 in Berlin, meldet an, daß er Urheber des im Jahre 1904 im Verlage von Richard Sattler in Braunschweig unter dem Pseudonym Henry Wenden erschienenen Romans

»Tropenfoller«

sei.

Tag der Anmeldung: 17. Juni 1904.

Leipzig, am 4. Juli 1904.

Der Rat der Stadt Leipzig
als Kurator der Eintragsrolle.
(gez.) Dr. Tröndlin.

(gez.) Wff. Dietrich.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 159 v. 8. VII. 04.)

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Karl Baedeker in Leipzig.

Baedeker, Karl: Italy from the Alps to Naples. Handbook for travellers. With 26 maps and 44 plans. (XLII, 424 S.) kl. 8°. '40. Geb. 8. —

Jakob B. Brandeis in Prag.

Rosenbacher, Dr. Arnold: Moses u. Hammurabi. Vortrag. (19 S.) gr. 8°. '04. —. 35

Gustav Brauns in Leipzig.

Lebrecht, des Mönches Regidius, verbessertes großes egyptisches Traumbuch, nach alten egypt., schwed. u. arab. Handschriften bearb. u. zusammengestellt. Nebst den beigegeführten Lottosnummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- u. Unglückstage des Jahres; dem Lotto-Tarif u. e. Anweisung, wie man spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. 31. Aufl. (122 S.) 8°. ('04.) —. 75

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. in Leipzig.

Beiträge, Münchener, zur romanischen u. englischen Philologie. Hrg. v. H. Breymann u. J. Schick. 31. Heft. gr. 8°. 3. 60

31. Vincenti, Dr. Arth. Ritter v.: Die altenglischen Dialoge v. Salomon u. Saturn. Mit histor. Einleitg., Kommentar u. Glossar hrg. 1. Tl. (XXI, 125 S.) '04. 3. 60.

Blass, Prof. Dr. Dr. Frdr.: Über die Textkritik im Neuen Testament. Vortrag. (40 S.) 8°. '04. —. 80

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. in Leipzig ferner:

Grohmann, Dr. Wilh.: Lutherische Metaphysik, e. Versuch, die philosoph. Grundlagen des Christentums darzustellen. (Prolegomena, Tl. I.) (XVI, 276 S.) gr. 8°. '04. 5. —

Kähler, D. Mart.: Der Verkehr m. Christo in seiner Bedeutung f. das eigene Leben u. den Gemeindedienst der Geistlichen nach dem Neuen Testamente. Vortrag. (30 S.) 8°. '04. —. 75

Sehling, Prof. Dr. Emil: Die Rechtsverhältnisse an den der Verfügung des Grundeigentümers nicht entzogenen Mineralien, m. besond. Berücksicht. des Kohlenbergbaus in den vormals sächsischen Landesteilen Preussens, des Eisenbergbaus im Herzogt. Schlesien u. a. sowie des Kalibergbaues in der Prov. Hannover. (VI, 271 S.) gr. 8°. '04. 6. —

Studien, Rostocker rechtswissenschaftliche, hrg. v. Proff. DD. B. Matthiass u. H. Geffcken. II. Bd. 5.—7. Heft. gr. 8°. 5. 75

5. Plessen, Dr. Rich.: Die Grundlagen der modernen condictio. (VIII, 61 S.) '04. 1.40. — 6. Walsmann, Dr. H.: Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung in das Eingebrachte u. das Gesamtgut. Ein Beitrag zur Erläuterung der §§ 739—741 der CPO. (54 S.) '04. 1.35. — 7. Röpcke, Dr. Willy: Das Seebeuterecht. (X, 139 S.) '04. 3. —

— dasselbe. III. Bd. 1. Heft. gr. 8°. 1. 60

1. Sprenger, Dr. A.: Der Eigentumserwerb durch Einverleibung in e. Inventar. (X, 65 S.) '04. 1.60.

Weiß, Prof. Dr. Bernh.: Der Jakobusbrief u. die neuere Kritik. (50 S.) gr. 8°. '04. 1. —

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

Dürr's deutsche Bibliothek, vollständiges Lehrmittel f. den deutschen Unterricht an Lehrer- u. Lehrerinnen-Seminaren, hrg. v. Sem.-Lehr. Wilh. Hering, Sem.-Dir. Gust. vorm Stein u. Sem.-Lehr. a. D. Lic. Frdr. Rich. Schiele. 6. Bd. gr. 8°. 1. 80

6. Hering, Sem.-Lehr. Wilh.: Briefe u. Reden. Hrg. v. S. (X, 217 S.) '04. 1.80.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Reyer, E.: Städtisches Leben im 16. Jahrh. Kulturbilder aus der freien Bergstadt Schlackenwald. (VII, 129 S.) 8°. '04. 1. —

Carl Flemming in Glogau.

Flemming's, Carl, Generalkarten. Nr. 43 u. 51. Farbdr. Je 1. —

43. Herrich, A.: Afrika. 1: 14,500,000. 66x81 cm. ('04.) 1. —
51. Herrich, A.: Weltverkehrskarte. 1: 50,000,000. 12. Aufl. 62x83,5 cm. ('04.) 1. —

A. Franke in Bern.

Jahrbuch des schweizer Alpenclub. 39. Jahrg. 1903 bis 1904. (VIII, 509 S. m. 79 Abbildgn. im Text u. auf Taf. u. 3 Panoramen in Mappe.) gr. 8°. '04. bar 9. —; geb. 11. —

D. Friemann in Zurich.

Taschenfahrplan f. Ostfriesland u. Umgebung m. Anschlüssen von u. nach Bremen, Hannover, Berlin, Hamburg, Köln, Holland usw. Gültig vom 1. V. 1904 bis 30 IX. 1904. Mit Karte v. Ostfriesland. 8. Ausg. (25 S.) II. 8°. n.n. —. 25

Franz Goerlich's Verlagsanstalt in Breslau.

Dirschke, Musikdir. Frz.: Orgelbuch zu dem v. Sr. Eminenz dem hochwürdigsten Herrn Fürstbischof Georg Kardinal Kopp approbierten Breslauer Diözesan-Gesangbuch. 2. verm. Aufl. (VIII, 172 S.) Lex.-8°. ('04.) n.n. 5. —; geb. in Halbfrz. n.n. 6. —; m.: Lateinische Gesänge zum kirchl. Gebrauch. Ausg. f. Orgel bezw. vierstimm. Gesang. (VIII, 172 u. 64 S.) n.n. 6. —; geb. in Halbfrz. n.n. 7. —; latein. Gesänge einzeln (64 S.) n.n. 1. —

Johannes Grünewald in Bonn. (Nur direkt.)

Vardenhofer, Marcus: Lyrische Flugblätter f. das deutsche Volk. Nr. 2. Unter dem Kreuz. (24 S.) H. 8°. '04. — 50

Carl Habel in Berlin.

Ludwigs, Marie: Kochbuch f. den Selbstkocher. (VIII, 88 S.) 8°. Geb. in Leinw. 1. 50 '04.

A. Schmidt's Buchh. in Bielefeld.

Abhandlungen, pädagogische. Neue Folge. Hrsg. v. Ref. W. Bartholomäus. X. Bd. 3. Heft. gr. 8°. Einzelp. — 40
3. Hieronymus, Ref. D.: Jenseits v. Gut u. Böse. (12 S.) ('04.)

A. Hofmann & Comp. in Berlin.

Delbrück, Frdr.: Zur Jugend- u. Erziehungs-Geschichte des Königs Friedrich Wilhelm IV. v. Preussen u. des Kaisers u. Königs Wilhelm I. Denkwürdigkeiten ihres Erziehers D. Hrsg. v. Geo. Schuster. 1. Tl. Vom 3. VIII. 1800 bis 9. XII. 1801. [Aus: »Mitteilgn. d. deut. Gesellsch. f. Erziehgs.- u. Schulgesch.«] (LIV, 114 S.) Lex.-8°. '04. bar 3. —

Jacques Solowicz in Leipzig.

Solowicz, Jacques: Der Kampf gegen die Unzucht in Schrift u. Bild. §§184 u. 184a R. St. G. B. Ein ernstes Wort an den Leser. (36 S.) 8°. '04. bar — 50

Max Kielmann in Stuttgart.

Eggert-Windegg, Walth.: Eduard Mörike. (105 S.) 8°. '04. 2. —; geb. 2. 60

Klemm & Beckmann in Stuttgart.

Beckmann's Führer durch Wiesbaden u. Umgebung, m. 5 farb. Stadtplan, 8 Kunstbeilagen u. vollständ. Strassenführer. Bearb. v. Dr. C. Spielmann. (VIII, 95 S.) schmal 8°. ('04.) — 75
— neuester Plan v. Wiesbaden in 5 farbiger Ausführung. 1:10,000. 57x45,5 cm. Farbdr. Mit Strassenverzeichnis an der Seite. ('04.) — 50

Ed. Liesegang's Verlag in Leipzig.

Spörl, Hans: Die photographischen Apparate u. sonstigen Hilfsmittel zur Aufnahme, deren Beschreibg., sowie Erläuterung ihrer Anwendg. zur Herstellg. v. Porträts, Landschaften, Momentaufnahmen, Stereoskopbildern u. Reproduktionen. 11., vollständig neu bearb. Aufl. v. Dr. Paul Ed. Liesegang's Handbuch, Bd. I. Mit 106 Illustr. u. Kunstbeilagen. (122 S.) gr. 8°. '04. 3. —

W. Malende in Leipzig.

Boss, Dr.: Die interne Behandlung der Gonorrhoe. [Aus: »Monatsschr. f. Harnkrankh. u. sex. Hygiene.«] (19 S.) gr. 8°. '04. bar — 80
Brendel, Dr. G.: Der aseptische Katheterismus. [Aus: »Monatsschr. f. Harnkrankh. u. sex. Hygiene.«] (3 S.) gr. 8°. '04. bar — 50
Hammer, Dr. F.: Über das Ulcus molle. (Aus dem Katharinenhospital in Stuttgart.) [Aus: »Monatsschr. f. Harnkrankh. u. sex. Hygiene.«] (8 S.) gr. 8°. '04. bar — 50
Hammer, Dr. Wilh.: Geschlechtliche Enthaltbarkeit u. Gesundheitsstörung. [Aus: »Monatsschr. f. Harnkrankh. u. sex. Hygiene.«] (5 S. m. 2 Abbildgn.) gr. 8°. '04. bar — 50
Höfler, Hofr. Dr. M.: Über Jodtherapie. [Aus: »Monatsschr. f. Harnkrankh. u. sex. Hygiene.«] (10 S.) gr. 8°. '04. bar — 60
Orlipcki, Dr.: Die Frage der Wertung der Anamnese in der Syphilis-Diagnose. [Aus: »Monatsschr. f. Harnkrankh. u. sex. Hygiene.«] (15 S.) gr. 8°. '04. bar — 80
Vertun, Dr.: Zur Prophylaxe der Geschlechtskrankheiten. (§ 4 des Merkblattes der D. G. B. G.) [Aus: »Monatsschr. f. Harnkrankh. u. sex. Hygiene.«] (4 S.) gr. 8°. '04. bar — 50

J. C. B. Mohr in Tübingen.

Analekten zur Geschichte des Franciscus v. Assisi. S. Francisci opuscula, regula paenitentium, antiquissima de regula Minorum, de stigmatibus s. patris, de Sancto eiusque societate testimonia, m. e. Einleitg. u. Regesten zur Geschichte des Franciscus u. der Franciscaner hrsg. v. Prof. H. Boehmer. (LXXII, 146 S.) 8°. '04. 4. —
Duhm, Lic. Hans: Die bösen Geister im Alten Testament. (IV, 68 S.) gr. 8°. '04. 1. 20

J. C. B. Mohr in Tübingen ferner:

Fuchs, Repetent Lic. E.: Vom Werden dreier Denker. Was wollten Fichte, Schelling u. Schleiermacher in der ersten Periode ihrer Entwickl. ? (XXIV, 381 S.) gr. 8°. '04. 5. —
Schönhuth, Lic. Ottmar: Methodenlehre f. den Unterricht in Religion. Anleitung zum Katechisieren. (XII, 142 S.) gr. 8°. '04. 1. 80

Neue photographische Gesellschaft in Berlin.

Harz, der. (Deutsche Städte- u. Landschaftsbilder.) (50 Bromsilberphotogr.) qu. gr. 8°. ('04.) In Leinw.-Mappe 25. —; einzelne Blatt — 50
Rhein-Ansichten. (200 Bromsilberphotogr.) qu. gr. 8°. ('04.) In 4 Leinw.-Mappen 100. —; einzelne Blatt — 50

Dietrich Reimer in Berlin.

Wartensleben, J. C. Graf v.: Veränderte Zeiten. Eindrücke u. Weltreisen u. Reflexionen. (VII, 214 S.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. 5. —

Wilhelm Reuter in Dresden.

Reuter's Bibliothek f. Gabelsberger-Stenographen. 33. Bd. H. 8°. — 50
33. Werkführer, Hrsg.: Zacharias Hasemeiers Abenteuer. Humoreske. 2. verb. Aufl. (Nach den Berliner Beschlüssen.) In stenograph. Schrift übertr. u. autogr. v. Arno Trachbrodt. (32 S.) ('04.) — 50.

Richard Carl Schmidt & Co. in Leipzig.

Arbeiten aus der Landwirtschaftskammer f. die Prov. Sachsen. 4. u. 5. Heft. gr. 8°. 2. —
4. Koch, Dr. B.: Theoretische u. praktische Winke f. die Ernährung des Kindes. (42 S.) ('04.) — 80. — 5. Raebiger, Dr. G.: Ueber das Verbot der Impfungen gegen die Lungenleuchte der Kinder. Mit 1 farb. Taf. (III, 84 S.) '04. 1. 20.
Werner, Tierarzt Herm.: Die Kolik des Pferdes u. ihre Behandlung. Für Tierärzte u. Veterinärstudierende sowie f. Offiziere u. die interessierten Sport- u. wirtschaftl. Kreise. (IV, 90 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 3. —

Leonhard Simion Nf. in Berlin.

Bibliothek, moderne ärztliche, hrsg. v. Dr. Ferd. Karewski. 11. Heft. gr. 8°. 1. —
11. Martini, Marine-Oberstabsarzt Dr. Erich: Insekten als Krankheitsüberträger. (39 S.) '04.
Flatau, Ludw.: Weltpolitik u. Flottenpläne. (52 S.) gr. 8°. '04. 1. —
Jewö, Gen.-Sekr. J.: Handbuch f. volkstümliche Leseanstalten. Theoretisch-prakt. Anleitg. zur Begründg. u. Verwaltg. v. Volksbibliotheken u. Lesehallen in Stadt u. Land. (XII, 144 S. m. Abbildgn. u. 6 Beilagen.) gr. 8°. '04. 3. —

Stabel'sche Verlags-Anstalt in Würzburg.

Kliebert, Hofr. Dr.: Die kgl. Musikschule Würzburg, ihre Gründg., Entwickl. u. Neugestaltg. Denkschrift, aus Anlass 100jähr. Bestehens der Anstalt 1804—1904 verf. (175 S. m. 9 Taf.) gr. 8°. '04. bar 2. —

Chr. Herm. Landnitz in Leipzig.

Kaysor's, Christian Glob., vollständiges Bücher-Lexikon. Sach- u. Schlagwortregister zum 31. u. 32. Bde. 1899—1902, bearb. v. Heinr. Conrad. 1. (der Bde. 31/32 11.) Lfg. (S. 1—200.) Lex.-8°. '04. 11. —

Unitäts-Buchhandlung in Gnadau.

Zpangenberg, August Gottlieb, Mitbegründer der Brüdergemeine. Ein Lebensbild zur Erinnerung, an seinen 200. Geburtstag, 15. VII. 1904. Von e. Mitgliede der Brüdergemeine. (85 S. m. Bildnis.) H. 8°. ('04.) — 40

Verein f. Verbreitung guter Schriften in Basel.

Verein f. Verbreitung guter Schriften. Sektion Basel. Nr. 62. 8°. bar n.n. — 10
62. Ribaux, Adph.: Barte haben. Erzählung. (64 S.) '04. n.n. — 10.

Ernst Wasmuth in Berlin.

Biegler, Archit. J. H.: Neue Polstermöbel. (50 Taf.) 4°. ('04.) In Mappe 15. —
Bruck, Priv.-Doz. Dr. Rob.: Arwed Roßbach u. seine Bauten. (77 S. m. Bildnis, Abbildgn. u. 10 [2 farb.] Taf.) 4°. '04. 8. —; geb. 9. —

Ernst Wasmuth in Berlin ferner:

Olbrich, (Prof. Jos. M.): Architektur. 2. Bd. 1. u. 2. Lfg. (30 z. Tl. farb. Taf. m. III S. Text.) 48x32,5 cm. ('04.) Je 20. —

Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

Woerl's Reisehandbücher. Illustrierter Führer durch Königsberg in Ostpreussen u. Umgebung, nebst Ausflügen nach den Ostseebädern Cranz, Neukuhren, Rauschen, Neuhäuser etc. u. nach den Masurischen Seen. 7. Aufl. (64 S. m. 1 Karte u. 1 Plan.) kl. 8°. ('04.) — 50
— dasselbe. Thun u. Thunersee. Ein Führer f. Fremde. (53 S. m. Abbildgn., 1 Plan u. 2 Karten.) kl. 8°. '04. — 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Administration der Fachzeitschrift „Der Mechaniker“ in Berlin.

Mechaniker, der. Hrsg. u. red. v. Fritz Harrwitz. 12. Jahrg. 1904. Nr. 13. (12 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 1. 50

Amthor'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Cornelia, vereinigt m. „Die deutsche Volksschule“. Begründet v. Carl Pilz. Schriftleiter: M. Schubert. 41. Jahrg. 1904/05. 4. Heft. (24 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 1. —; einzelne Hefte — 50

G. S. Beck'sche Verlagsbuchh. in München.

Entscheidungen der Gerichte u. Verwaltungsbehörden aus dem Gebiete des auf reichsgefehligen u. gemeinrechtlichen Bestimmungen beruhenden Verwaltungs- u. Polizeistrafrechts (einschließlich des gesamten Arbeiter-Versicherungsrechts). Bearb. unter Mitwirlg. des Reg.-R. J. Henle u. Hrsg. v. Verwaltungsgger.-R. A. Reger. 25. Bd. (Jahrg. 1905.) 5 Hefte. (1. Heft. 188 S.) 8°. 10. —

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Steinhausen, Geo.: Geschichte der deutschen Kultur. 6. Bfg. (S. 241—288 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. 1. —

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bühnen-Spielplan, deutscher. 1904. Juni. (S. 847—894.) 8°. bar 1. —
Grazie, M. G. delle: Sämtliche Werke. 23. Bfg. (7. Bd. S. 1—112.) 8°. 1. —

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Bibliothek des allgemeinen u. praktischen Wissens. Hrsg. v. Eman. Müller. 18. Bfg. (48 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. bar — 60
Kraemer, Hans: Weltall u. Menschheit. 5. Bd. 1.—50. Tauf. (XI, 442 S. m. Abbildgn. u. Taf.) Lex.-8°. 12. —; geb. in Halbfz. 16. —

J. S. W. Diez Nachf. in Stuttgart.

Zeit, die neue. Wochenschrift der deutschen Sozialdemokratie. Red.: Em. Wurm. 22. Jahrg. 1903/1904. Nr. 40. (32 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 3. 25; einzelne Nrn. — 25

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Beiträge zur Geophysik. Zeitschrift f. physikal. Erdkunde. Hrsg. v. Geo. Gerland. VII. Bd. 1. Heft. (136 S. m. 3 Abbildgn. u. 6 Taf.) gr. 8°. Subskr.-Pr. 7. —; Einzelpr. 8. 75

Arthur Felix in Leipzig.

Zeitung, berg- u. hüttenmännische. Red.: H. Köhler u. Frz. Peters. 63. Jahrg. 1904. Nr. 27. (12 S. m. 1 Taf.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 6. 50

Gustav Fischer in Jena.

Bulletin des internationalen Arbeitsamts. 3. Bd. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1—3. VIII, 148 S.) gr. 8°. 7. 50

Gerdes & Hödel in Berlin.

Schulmann, der deutsche. Hrsg. v. Johs. Meyer. 7. Jahrg. 1904. 7. Heft. (56 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 1. 80; einzelne Hefte 1. —

S. Gerstmann's Verlag in Berlin.

Militär-Anwärter, der. Zeitschrift f. alle Militär-Anwärter der deutschen Armee u. der kaiserl. Marine, m. e. Gratis-Beilage: Vakanzliste f. Militär-Anwärter. 12. Jahrg. 1904. Nr. 13. (20 u. 4 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 80

Franz Goerlich's Verlag in Breslau.

Schulzeitung, katholische, f. Norddeutschland. Mit den Beilagen: Rundschau auf dem Gebiete der Jugend- u. Volks-Literatur u. Rechtskunde üb. Schul- u. Lehrer-Verhältnisse. 21. Jahrg. 1904. Nr. 27. (16 S. u. 8 S. in gr. 8°.) 4°. Vierteljährlich bar 1. 80

Martin Sager in Bonn.

Archiv f. die gesammte Physiologie des Menschen u. der Thiere. Hrsg. v. E. F. W. Pflüger. 103. Bd. 7. u. 8. Heft. (S. 289—428 m. 15 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. Subskr.-Pr. 6. 20; Einzelpr. 7. 60

H. Schmidt's Buchh. in Bielefeld.

Frauen-Zeitung, Bielefelder. Spezial-Ausgabe des „Frauen-Bund“. Red.: H. Volchert. Jahrg. 1904. Nr. 27. (10 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich — 75
Lehrer-Zeitung f. Westfalen, die Rheinprovinz, Hannover, Braunschweig, Waldeck-Pyrmont u. die Nachbargebiete. Red.: Hugo Anders. Mit Monatsbeilage: Jugendschriften-Warte. 21. Jahrg. 1904. Nr. 27. (12 S.) 4°. Vierteljährlich 1. 50

H. Herrosé's Verlag in Wittenberg.

Prosamen, pädagogische. Hrsg. v. Fr. Polack. 7. Jahrg. 1904. 7. Heft. (32 S.) gr. 8°. Vierteljährlich — 50

August Hirschwald in Berlin.

Rundschau, hygienische. Hrsg. v. Carl Fraenkel, Max Rubner, Carl Günther. 14. Jahrg. 1904. Nr. 13. (52 S.) gr. 8°. Halbjährlich 14. —

Gebrüder Jänecke in Hannover.

Georg's, Karl, Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher u. Landkarten in sachl. Anordng. IV. Bd. 1898—1902. 49. Lfg. (S. 1549—1580.) Lex.-8°. bar n.n. 1. 30

Dr. Armin Kaufen in München.

Rundschau, allgemeine. Hrsg. u. Red.: Armin Kaufen. 1. Jahrg. 1904. Nr. 14. (12 S.) 4°. Vierteljährlich 2. 40

Wilhelm Knapp in Halle.

Haarmann's, F. L., Zeitschrift f. Bauhandwerker. Hrsg. v. Ludw. Haarmann. 48. Jahrg. 1904. Nr. 13. (8 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 4°. Vierteljährlich 2. 50

Eduard Koch in München.

Strebel, Rich.: Die deutschen Hunde u. ihre Abstammung. 9. Bfg. (S. 209—224 m. Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) 4°. 1. —

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Wochenschrift, Münchener medizinische. Red.: B. Spatz. 51. Jahrg. 1904. Nr. 27. (48 S.) 4°. Vierteljährlich bar 6. —; einzelne Nrn. — 80

W. Levysohn in Grünberg.

Kapitalist, der. Finanzblatt f. Jedermann. Red.: M. Marcuse. Jahrg. 1904. Nr. 27. (6 S.) 40,5x28 cm. Halbjährlich bar 2. —
Levysohn's Ziehungsliste sämtlicher in- u. ausländischen Staatspapiere, Eisenbahn-Effekten, Rentenbriefe u. Lotterie-Anleihen etc. Red. u. Hrsg.: Ulr. Levysohn. Jahrg. 1904. Nr. 27. (20 S.) Lex.-8°. Halbjährlich bar 4. —

Otto Maier in Ravensburg.

Schutte, Alb.: Malerische Landhäuser. 6. u. 7. Lfg. (Je 6 Taf.) 41x31 cm. Je 3. —



Haus v. Matt & Co. in Stans.

Ab, Jos. Ign. v.: Ausgewählte Predigten u. Predigt-Entwürfe. Mit e. Vorwort hrsg. v. J. Bed. 6. Lfg. (S. 369—448.) 8°. — 80

Otto Rahmacker in Berlin.

Wochenschrift f. deutsche Förster. Schriftleitung: G. v. Stresow. 12. Jahrg. 1904. Nr. 27. (24 u. 8 S. in 4°.) Lex.-8°. Vierteljährlich n.n. 2. —

Paul Pary in Berlin.

Weinlaube, die. Hrsg. u. red. von A. Frhrn. v. Babo. Verantwortlich: Joh. Terasch. 36. Jahrg. 1904. Nr. 27. (16 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. Halbjährlich 6. —

S. A. Pierer in Altenburg.

Praxis der Erziehungsschule. Hrsg. v. Karl Just. 18. Bd. 1904. 4. Heft. (40 S.) gr. 8°. Halbjährlich bar 2. —

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Entscheidungen in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit u. des Grundbuchrechts. Zusammengestellt im Reichs-Justizamte. 4. Bd. 3. Heft. (S. 135—187.) gr. 8°. — 70

Georg Reimer in Berlin.

Nation, die. Hrsg. v. Th. Barth. Red.: Fr. Weinhausen. 21. Jahrg. 1903/1904. Nr. 40. (16 S.) 4°. Vierteljährlich bar 3. 75; einzelne Nrn. — 30

Richard Schröder in Berlin.

Blätter, neue militärische. Begründet von G. v. Glasenapp. Red.: H. v. Lom. 33. Jahrg. 1904. 65. Bd. Nr. 1. (12 S.) 4°. Vierteljährlich 6. —

Schuster & Loeffler in Berlin.

Vilencron, Detlev v.: Sämtliche Werke. 19. Lfg. 8°. bar — 50 Kämpfe u. Siege. (S. 129—176.)

G. A. Seemann in Leipzig.

Meister der Farbe. 1904. 7. Heft. (6 farb. Taf. m. je 1 Bl. Text.) gr. 4°. Einzelpr. 3. —; Subskr.-Pr. bar 2. —

Leonhard Simion Nf. in Berlin.

Kultur, ethische. Halbmonatsschrift f. sozial-eth. Reformen. Begründet von Geo. v. Bizycki. Hrsg. u. red. v. Rud. Penzig. 12. Jahrg. 1904. Nr. 13. (8 u. 4 S.) 4°. Vierteljährlich bar 1. 60

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Zeitschrift f. Bücherfreunde. Hrsg. u. red. von Fed. v. Zobelitz. 8. Jahrg. 1904/1905. 4. Heft. (44 u. 12 S. m. Abbildgn.) 4°. Vierteljährlich bar 9. —

Verlag des ärztlichen Ratgebers (A. Juch) in Friedenau-Berlin.

Ratgeber, ärztlicher. Hrsg. u. red. v. P. Höfendorf. 5. Jahrg. 1903/1904. Nr. 40. (8 S.) 4°. Vierteljährlich bar 1. —; einzelne Nrn. — 10

Verlag der aerztl. Rundschau in München.

Rundschau, ärztliche Wochenschrift f. die gesamten Interessen der Heilkunde. Hrsg. v. Arno Krüche. 14. Jahrg. 1904. Nr. 27. (12 S.) 4°. Vierteljährlich bar 2. —

Verlag Encyclopädie in Bern.

Handwörterbuch der schweizerischen Volkswirtschaft, Socialpolitik u. Verwaltung. Hrsg. v. N. Reichesberg. 40.—42. Lfg. (2. Bd. S. 225—320.) Lex.-8°. Je — 80

Verlag der deutschen Färberzeitung in Wittenberg.

Färber-Zeitung, deutsche. Red.: A. Kielmeyer. 40. Jahrg. 1904. Nr. 27. (20 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 2. 50; m. Mustern 3. —

Verlag der „Frauen-Rundschau“ in Berlin.

Frauen-Rundschau. Red.: Ella Mensch, Adele Schreiber, Clara Dinter, Marie Raschke. 5. Jahrg. 1904. 26. Heft. (28 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 2. —; einzelne Hefte — 25

Verlagsanstalt F. Bruckmann in München.

Kunst, die. Monatshefte f. freie u. angewandte Kunst. 5. Jahrg. 1903/1904. 10. Heft. (48 u. 40 S. m. Abbildgn. u. Taf.) 4°. Vierteljährlich bar 6. —; einzelne Hefte 3. —

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Archiv, pädagogisches. Hrsg. v. Ludw. Freytag. 46. Jahrg. 1904. 7. u. 8. Heft. (128 S.) gr. 8°. Vierteljährlich 4. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
U=Umschlag.

Baumgaertner's Buchhandlung in Leipzig. 5975

Saliger, Ueber die Festigkeit veränderlich elastischer Konstruktionen, insbesondere von Eisenbeton-Bauten. Etwa 6 M.
Müller, Die neueren Methoden der Festigkeitslehre und der Statik der Bau-Konstruktionen. 3. Auflage. Ca. 10 M.; geb. 12 M.
Ritter, Elementare Theorie und Berechnung eiserner Dach- und Brücken-Konstruktionen. 6. Auflage. 10 M.; geb. 12 M.

B. Behr's Verlag in Berlin. U 1

Jellinek, Internationale Bibliographie der Kunstwissenschaft. Bd. II. 1903. Kart. 15 M.

J. S. Ed. Heitz (Heitz & Mündel) in Straßburg. 5977

Frankhauser, Principien der Aesthetik. 2 M 50 S.

Kirchheim'sche Verlagsbuchhandlung in München. 5976

Grimme, Mohammed. Geb. 4 M.
v. Bertling, Augustin. 8.—9. Tausend. Geb. 3 M.

Wilhelm Knapp in Halle a/S. 5977

Kösters, Der Gummidruck. 3 M.

Gustav Koefer in Heidelberg. 5977

Neue Heidelberger Jahrbücher. Jahrg. XIII. Heft 1. 3 M.

Kunstanstalt Grimme & Sempel A.-G. in Leipzig. 5976

Der Modeschuh. I. Jahrg. 4. Quartal.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen. 5974

Anschütz, Der Fall Friesenhausen. Ca. 5 M.

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin. 5968

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets im Jahre 1903. Teil I. 10 M.

R. G. Th. Scheffer in Leipzig. U 3

Zieler u. Scheffer, Das akademische Deutschland. Ca. 8 M.; geb. ca. 9 M.

Ignaz Schweizer's Verlag in Aachen. 5973

Nachener Sinkender Vote 1905. 10 S.
Der Deutsche Sinkende Vote 1905. 10 S.
Nachener Vote 1905. 10 S.
Brieftaschen-Kalender 1905. 10 S.; geb. 25 S.
Portemonnaie-Kalender 1905. 10 S.; geb. 20 S.
Wand- und Notiz-Kalender 1905. 10 S.; aufgejogen 25 S.

C. Seel's Nachfolger in Dillenburg. 5977

Behlen, Der Pflug und das Pflügen. 4 M.

Karl Siegmund in Berlin. 5977

Gruenstein, Visionen. 2 M.; geb. 3 M.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 5977

Moore, The Original Woman. (T. Ed. vol. 3749.)

Nichtamtlicher Teil.

Süddeutsche Buchhändlermesse

vom 19.—21. Juni 1904.

Ein Festbericht.

Et. Während die mit der Stuttgarter Junimesse verbundenen Festlichkeiten in den letzten Jahren unter der Ungunst der Witterung schwer zu leiden hatten und Gartenfeste gänzlich vereitelt wurden, durften sich die diesjährigen Festlichkeiten einer besonderen Gunst des Himmels erfreuen. Ein wolkenloser, klarblauer Himmel verklärte die Messstage, eine milde, laue Sommernacht ermöglichte die Begrüßung der auswärtigen Gäste im prächtigen Garten der Museums-gesellschaft, der sogenannten Silberburg.

Hier fanden sich die Stuttgarter Herren mit ihren Damen am Sonntag den 19. Juni von abends 8 Uhr ab zusammen, um den bereits in großer Anzahl eingetroffenen Kollegen der Nachbarstaaten Baden, Bayern, Hessen, Elsaß und der Schweiz den ersten Willkommengruß zu entbieten. In angenehmer Rück Erinnerung wurden die Ereignisse des verflossenen Geschäftsjahres erörtert; der »Fall Bücher«, die stattgehabten »kontradiktorischen Verhandlungen« im Reichsamt des Innern, die abgebrochene Besprechung zwischen Vertretern des Akademischen Schutzvereins und des Buchhandels boten einen reichhaltigen Unterhaltungsstoff, der die verschiedenartigsten Ansichten und Meinungen zutage förderte. Dieses Thema zog sich auch wie ein roter Faden durch die Verhandlungen der am Montag den 20. Juni stattgehabten Generalversammlungen des Süddeutschen und Württembergischen Buchhändlervereins, durch Festreden und Festlieder, so daß man sich des Eindrucks nicht erwehren konnte, hier werde der Bewegung eine Bedeutung beigelegt, die weit über das berechnete Maß hinausgehe. Wenn bei dem Begrüßungsabend auch viel über ernste Dinge debattiert wurde, so trug er doch wesentlich dazu bei, alte freundschaftliche Beziehungen unter den Kollegen aufzufrischen und neue anzubahnen. Der schöne Sommerabend verlief bei traulichem Geplauder, bis die Nähe der Mitternachtsstunde zum Aufbruch mahnte.

Die reiche Tagesordnung, die die Herren am Montag vormittag bei den beiden Generalversammlungen des Süddeutschen und des Württembergischen Buchhändlervereins unter dem Vorsitz der Herren Alfred Bonz bzw. Ernst Mohrmann beisammenhielt, bewirkte es, daß der Frühshoppen im Garten des Restaurant Koppenhöfer erst spät eingenommen werden konnte. Die Mitglieder des Württembergischen Vereins erschienen erst um 1/2 1 Uhr, sprachen dann aber dem edlen Gerstenkaffe so wader zu, daß sie die übrigen Teilnehmer bald eingeholt hatten, Konformität feststellen und ohne Übertrag oder Saldorest das Vierkonto abschließen konnten.

Bis zum Beginn des Festessens, das zur Feier des fünfundsanzwanzigjährigen Bestehens des Württembergischen Buchhändlervereins im großen Saale des Hotels Marquardt anberaumt war, verblieben nur wenige Stunden, die von den auswärtigen Gästen zur Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der im herrlichsten Sommerschmuck prangenden Stadt oder zu Besuchen benutzt wurden. Manche aber hatten ein Mittagsschläschen vorgezogen, um den Anstrengungen eines aus neun Gängen bestehenden, vortrefflichen Festessens, den obligaten Reden und Gesängen und einer Nachszigung von längerer Dauer gewachsen zu sein. Die Tafel war mit prächtigen silbernen Jardiniere geschmückt, aus denen die herrlichsten Rosen ihren süßen Duft verbreiteten. Guirlanden von Kletterrosen verbanden diese Blütenquellen,

während bei jedem Gedeck als sinniger Gruß des Schweizerischen Buchhändlervereins ein Sträußchen Alpenrosen lag. Außerdem fand sich ein großes Briefkuvert vor, »Briefe, die ihn erreichen sollen«, adressiert »An den wohlwollenden Festteilnehmer der Süddeutschen Buchhändlermesse 1904«, das sich als nützlich erwies, denn es enthielt die Speisefolge, die Weinkarte und das Musikprogramm. Letzteres wurde ausgeführt von der Kapelle Brauer, die kurz nach 5 Uhr mit dem »Gutenbergmarsch« von Venhardt das Festessen eröffnete.

Zum ersten Trinkspruch erhob sich der Vorsitzende des Süddeutschen Buchhändlervereins, Herr Alfred Bonz, um, der alten, schönen Sitte folgend, an erster Stelle Kaiser Wilhelm II. und den Herrscher des schönen Schwabenlandes, König Wilhelm, zu feiern. Beide Monarchen sind die Beschützer von Kunst und Wissenschaft, und unter ihrem Zepter kann unser Stand die Segnungen des Friedens genießen. In das auf die Herrscher ausgebrachte, begeisterte Hoch fiel die Musik mit der Nationalhymne ein, die von der Versammlung stehend angehört wurde.

Dem ersten Redner folgte Herr Erwin Nägele, der Vorstand des Festausschusses, indem er die zum Jubelfeste aus der Ferne herbeigeeilten Gäste im Namen des Stuttgarter Buchhandels auf das herzlichste begrüßte. Er dankte dem Schweizerischen Buchhändlerverein und seinem Vertreter, Herrn Köppel aus St. Gallen, für die gespendeten Alpenrosen und die jedem Festteilnehmer damit erwiesene Aufmerksamkeit und lud die fremden Gäste ein, mit den hiesigen Kollegen treu zusammenzuwirken und das Gefühl der Zusammengehörigkeit durch alljährliches Wiederkommen zu betätigen.

Herr Ernst Mohrmann hatte sich die Aufgabe gestellt, die anwesenden Vertreter der Wissenschaft, die Redakteure, Künstler und Schriftsteller zu feiern. In fein durchdachter, gewandter Rede behandelte er die Beziehungen der Autoren zum Buchhandel, die auf sehr komplizierten und subtilen Wertobjekten beruhten und bei ihrer großen Verschiedenheit leicht gestört werden könnten. Er gab der Hoffnung Ausdruck, daß die augenblicklich zwischen Autoren und dem Buchhandel eingetretene Meinungsverschiedenheit bald wieder der alten Harmonie weichen werde.

Als nächster Redner gedachte Herr Hofbuchhändler Hermann Wildt der ersten konstituierenden Versammlung des Württembergischen Buchhändlervereins, die am 16. Juni 1879 stattfand, eröffnet von Dr. Julius Hoffmann, und geleitet von Adolf Kröner, jetzigem Geheimen Kommerzienrat. Es sei gewiß in der Ordnung, der Männer zu gedenken, die das Vereinschiff ein Vierteljahrhundert mit kräftiger Hand durch alle Fahrnisse gesteuert hätten. Es seien die Herren Egon Werlich, der damalige erste Vereinsleiter, jetziger Kommerzienrat, dem Paul Neff und Konrad Wittwer im Amte folgten. Dieser sei durch Alfred Bonz abgelöst worden, der den Verein fünfzehn Jahre geleitet habe, um dann die Führung an den jetzigen Vorsitzenden Ernst Mohrmann, dem volles Vertrauen gebühre, abzugeben. Redner betonte, daß sich unter dem Schutz des Württembergischen Buchhändlervereins jedes geschäftliche Talent entfalten könne, während unlautere Elemente fern gehalten würden. Er appellierte an einmütiges Zusammenhalten. Wenn auch die Personen im Laufe der Zeit gewechselt hätten, so sei doch der alte Geist geblieben. — Voll brauste sein Hoch auf den Verein und seinen jetzigen Vorstand durch den Saal.

Herr Köppel aus St. Gallen überbrachte die Glückwünsche des Schweizerischen Buchhändlervereins. Er verglich

in hübscher Weise den Buchhandel mit der heimatlichen Alpenrose. Wenn sich beide dadurch unterschieden, daß die Literatur dort nicht gedeihe, wo die Alpenrose üppig sprosse und blühe, so stimmten sie andererseits in ihrer Anspruchslosigkeit, Dauerhaftigkeit und Festigkeit überein, auch manchen heftigen Sturm siegreich überstehend. — Sein Hoch auf den Verein fand lebhaften Widerhall.

Herr Dr. Piper von der Deutschen Verlagsanstalt dankte im Namen der Schriftsteller. Er pries in geistvoller Rede die rechten Verleger als wahre Künstlernaturen, und bekannte sich als Anhänger eines fröhlichen Krieges, der auf beiden Seiten von ehrenwerten Männern geführt werde. Seine mit gespannter Aufmerksamkeit verfolgte Rede endete mit einem aus warmem Herzen kommenden Lob der unvergleichlichen Schönheit Stuttgarts und einem Hoch auf die Stadt.

Schließlich feierte der Senior der Gesellschaft, Herr Verlagsbuchhändler Theodor Ackermann, München, die Stuttgarter, Stuttgarterinnen und den Festausschuß. —

Hiermit war die Reihe der Tischreden erschöpft und die Zeit schnell vorgeschritten. Herr Mohrmann brachte noch die eingelaufenen Glückwunschtelegramme zur Verlesung und verband damit den herzlichen Dank für alle dem Jubilar dargebrachten Wünsche und Ehrungen. Zwei lustige Tafellieder, das eine verfaßt von M. . . y, der schon oft in dankenswerter Weise die Messfestlichkeiten durch Beiträge seiner Muse verherrlicht hat, erhöhten die lustige Stimmung, die nach und nach Platz gegriffen hatte. Ein Vers aus seinem Tafellied möge hier seine Stelle finden:

:/: Stoßt an, die Schriftsteller leben! Hurra hoch! :/
Wenn auch grimmig gar einer die Zähne fletscht,
Was sich liebet, das neckt sich — und kriegt sich zuletzt!
Schah! Ich brauch' Dich! — Schah, Du brauchst mich!

»Das hohe Lied vom Schutzverein« (nach der Melodie: Crambambuli) hatte sich ebenfalls besondern Beifalls zu erfreuen und begann mit folgenden Versen:

Alljährlich war es Brauch und Sitte,
Wenn man in Leipzig festlich aß,
Daß in der Buchgenossen Mitte
Als Gast auch der Herr Rektor saß!
Da aßen sie und tranken sie
In Freundschaft und in Harmonie,
In edler Harmonie, in Harmonie.

Doch eines Jahrs sprach Rektor Bücher:
Das Buchvolk schlemmt doch gar zu sehr,
Viel besser wär's, das ist ganz sicher,
Sie gäben vom Gewinn was her.
Und kaum gedacht, ward's auch gemacht,
Ward sogleich zu Papier gebracht,
Auf Holzpapier gebracht, Papier gebracht.

Ein eingelaufener »Antrag auf Ergänzung der Satzungen« in elf Paragraphen sei nicht vergessen, ebensowenig ein hübsches, praktisches Notizbuch in schmalen Format, das die Großbuchbinderei von Heinrich Koch in Stuttgart gestiftet hatte. — Nach Schluß des in allen Teilen aufs schönste verlaufenen Festmahls blieb man noch lange beim Glase Pilsener und dampfender Zigarre in angeregter Unterhaltung beisammen, und alle Teilnehmer, Buchhändler wie Gäste, nahmen wohl die freundlichsten Eindrücke mit hinweg.

Am Dienstag den 21. Juni fand im großen Saale des Bürgermuseums die Abrechnung statt, die sich in wenigen Stunden glatt abwickelte. Der anschließende Frühlingsoppen im Garten des Hotels Tector war recht zahlreich besucht, stand doch der jährlich nur einmal sich bietende Genuß bevor, den humorsprudelnden Worten unsres Wohltätigkeitsapostels, Herrn Otto Betters, Heidelberg, lauschen zu dürfen. Wiederum verstand er es in meisterhafter Weise, die einzelnen Herren auf die Größe ihres Portemonnaies richtig zu taxieren, und brachte eine namhafte Summe für

die notleidenden Standesgenossen zusammen, die ihm dafür gewiß ein herzliches »Vergelt's Gott« im stillen wünschen.

Am Nachmittag ruhte das werktägige Getriebe im Buchhandel Stuttgarts mit Ausnahme der Sortiments-handlungen, bei denen eine Schließung der Geschäfte un-tunlich erscheinen wollte. Um 3 1/2 Uhr beförderte die Zahnradbahn in mehreren Sonderzügen auf die lustige Höhe von Degerloch eine große Gesellschaft, die sich in langem Zuge unter Vorantritt einer Musikkapelle nach einem idyllisch gelegenen Waldplatz, der Klara-tanne, zu einem fröhlichen Picknick bewegte. Die Ver-anstaltung eines Waldfestes war ein glücklicher Gedanke des Festausschusses, wenn er auch anfangs einige Be-sorgnis hervorrufen wollte, da das Gelingen des kühnen Unternehmens rein von dem freundlichen Gesicht des alten Petrus abhing. Mochte es nun den guten Beziehungen zuzuschreiben sein, die »der neue Mann« des Vergnügnis-komitees mit dem Wettergott unterhielt, oder sonstigen Ein-flüssen, kurzum, das Fest gelang vorzüglich und befriedigte alle Teilnehmer in hohem Maße. Eine fliegende Wald-schenke hatte sich in einer Richtung aufgetan, die für Speise und Trank sorgte, während sich die Gesellschaft, die nach Hunderten zählte, an den einfachen Tischen niederließ und, da deren kleine Anzahl bei weitem nicht ausreichte, den schwellenden Moosboden zum Lager erwählte. Drückende Schwüle brodelte über dem Stuttgarter Talkessel; aber hier oben im tiefen Waldschatten war die Temperatur eine höchst angenehme. Die Sonne warf nur ein-zelne Strahlen durch das dichte Laubwerk, hier goldene Flecken auf dem Boden austreuend, dort mit der Wange eines lieblichen Buchhändler-töchterleins kosend. Die Musik ließ ihre munteren Weisen ertönen und forderte damit die Jugend zum fröhlichen Reigen auf. Bald bewegte sich eine lange Reihe von Paaren zwischen den Buchen und Tannen hindurch, ein farbenreiches, leuchtendes Bild im dunklen Forst, auf das manches Eichhörnchen verwundert herab-geblickt haben mag. — Nur zu bald erscholl das Hornsignal zum Ausbruch, und unter dem Klange lustiger Weisen ging es zurück zur Zahnradbahn, die die Gesellschaft schnell wieder in die Residenz zurückbrachte.

Viel Zeit zur Festtagstoilette blieb nicht übrig; denn um acht Uhr begann der große Familienabend im Festsaal der Liederhalle. Aus Anlaß des fünfundsanzwanzigjährigen Jubiläums des Württembergischen Buchhändlervereins war ein außerordentlich reichhaltiges Programm aufgestellt worden, das unsers Erachtens — da seine Abwicklung über vier Stunden beanspruchte — allzu reich war und zu große An-sprüche an die Ausdauer der zahlreichen Festteilnehmer bei hoher Sommerglut stellte. Auserlesene musikalische Genüsse, Kammermusik, Instrumental- und Vokalsoli, Männer-Chöre und Quartette, Lustspiel, Operette, wahrlich eine mannigfaltige Musterkarte, wechselten bunt miteinander und boten für jeden Geschmack etwas.

Das einheimische Steindel-Quartett, auch über die schwarzen Grenzpfähle genügend bekannt, eröffnete den Abend mit dem Mozartschen Quartett Es-dur op. 452 für Klavier, Violine und Violoncello. Vater Steindel spielte die Viola, während sich seine drei Knaben im Alter von 11—13 Jahren in die übrigen Instrumente teilten. Ob nun der älteste, Bruno, die Rhapsodie hongroise Nr. 4 von Liszt zum Vortrag brachte, oder der jüngste, Albin, ein Capriccio für Violine von Paganini seinem Instrument ent-lockte, oder Max eine Gavotte, Komposition seines Vaters, ertönen ließ, jeder der Knaben erwies sich als Künstler auf seinem Instrument und überraschte sowohl durch die Reife der Auffassung als durch vorzügliche Technik. Jeder der kleinen Künstler mußte mit einer Dreingabe für den reichen

und wohlverdienten Dank des Auditoriums quittieren. — Fräulein Else Stellberger vom Stuttgarter Hoftheater erfreute mit ihrer sympathischen, klangvollen Stimme mit dem Parla-Walzer von Arditi (den wir, nebenbei bemerkt, lieber in der weichen italienischen Sprache gehört hätten) und dem schelmischen Liede »Kuckuck, wie alt« von Abt. — Die Sängerrunde »Schimmellub«, die zum größten Teil aus jungen Buchhändlern besteht, erntete mit mehreren Männerchören von Kühnhold und Fittich unter Leitung ihres Dirigenten, Elementarlehrer Höschele, wohlverdienten Beifall; namentlich gefielen zwei Quartette, von denen sich das »Stilleben« von Kirchl durch gelungene Führung der Bassstimme auszeichnet.

Der zweite Teil des Programms brachte ein Lustspiel und eine Operette. Daß der »Fall Bücher« nicht fehlen durfte, war selbstverständlich, und Stuttgart gebührt die Ehre, die Uraufführung des für das Fest eigens verfaßten Lustspiels »Ein Vormittag im Akademischen Schutzverein« oder »On revient toujours à ses premiers amours« veranlaßt zu haben. Mit liebenswürdigem, löstlichem Humor schildert der Autor, Hermann Förtsch, die Vorkommnisse einiger Stunden in der Zukunftsbuchhandlung des Akademischen Schutzvereins. Die ganze Handlung hier zu schildern, dürfte zu weit führen; vielleicht entschließt sich der Autor, den »aktuellen Lokalauer« in Druck oder dem Akademischen Schutzverein in Verlag zu geben, wo dann jedem Interessenten Gelegenheit geboten sein würde, das humor-sprudelnde Werkchen zu beziehen und kennen zu lernen. Die zahlreichen Rollen waren sämtlich aufs beste besetzt, so daß der lustige Einakter zu einem durchschlagenden Erfolge kam. Es war daher nicht zu verwundern, daß sich der Vorhang mehrmals heben mußte, damit die verdienstvollen Mitwirkenden den endlosen Applaus der freudig gestimmten Zuhörerschaft in Empfang nehmen konnten.

Den Schluß der Aufführungen bildete die Operette »Die Verlobung bei der Laterne« mit der reizenden Musik von Offenbach. Die musikalische Leitung lag in den bewährten Händen des Herrn Musikdirektors Raab, eines hier hochgeschätzten und sehr beliebten jungen Künstlers, das Orchester stellte ein Teil der Sonntagsschen Kapelle des Grenadierregiments »Königin Olga«. In der Operette zeichneten sich die Damen Fräulein Stellberger, Graf, die Tochter eines Kollegen, und Bommer aus neben Herrn Förtsch, der die Regie übernommen hatte. Fräulein Bommer gefiel besonders in der Einlage »Glühwürmchen«, Gavotte aus Lysistrata von Lincke, in der sie sich auch als graziöse Tänzerin erwies.

Eine ziemlich allgemeine Abspannung machte sich nach Abwicklung des langen Programms bemerkbar; aber bald war diese ausgelöst, als die ersten Klänge des Walzers ertönten. Göttin Terpsichore wußte ihre alte, unwiderstehliche Macht auch heute wieder auszuüben und siegreich zu behaupten, bis sie um 2 Uhr morgens der schnöden Gewalt der allmächtigen Polizei weichen mußte, die der Ausdehnung des Festes ein gebieterisches Halt gebot.

So sind denn die Festlichkeiten der Süddeutschen Messe, dieses buchhändlerischen Familienfestes, vorübergegangen, bei allen Teilnehmern ein Gefühl des herzlichen Dankes für die Herren hinterlassend, die sich in emsiger Tätigkeit um die Allgemeinheit verdient gemacht haben. Die Leitung der festlichen Veranstaltungen lag in Händen der Herren Erwin Nägele und Alfred Kern, die sich ihrer Aufgabe in bester Weise entledigten. Es sei ihnen hiermit der herzliche Dank aller Festteilnehmer für ihre aufopferungsvolle Mühe-waltung dargebracht.

Wir schließen mit dem Wunsche, daß uns die nächst-jährigen Festlichkeiten mit einem Festspiel »Der Friede

zwischen dem Akademischen Schutzverein und dem Buchhandel« erfreuen möge, und nun: Auf Wiedersehen im Jahre 1905!

Neue Verlagskataloge.

Verlagskatalog von Otto Janke in Berlin.
Enthaltend die Erscheinungen von 1843 bis
Ende 1904. Ausgegeben Mitte Mai 1904. 8°. VII und 128 S.

In dem bekannten gelben Umschlage der Jankeschen Romane, stellt sich dieses mit dem Bildnis Otto Jankes und zahlreichen sauber ausgeführten Autorenporträts ausgestattete Verzeichnis eigentlich als ein Jubiläumskatalog vor. Denn, wie aus der Verlagsgeschichte hervorgeht, die das Verzeichnis einleitet, war seine Ausgabe bereits für 1903, in dem die Firma das sechzigste Jahr ihres Bestehens vollendet hatte, vorgesehen, durch verschiedene Umstände aber verhindert worden.

Otto Janke, 1818 als Sohn eines Regierungsrats in Magdeburg geboren, hatte seine Lehrzeit in der Rein'schen Buchhandlung in Leipzig bestanden und dann in der Mittler'schen Buchhandlung in Posen und Berlin als Gehilfe sich fortgebildet. Im Alter von fünfundsanzig Jahren übernahm er die Horvath'sche Buchhandlung in Potsdam. Es gelang seinem ausdauernden Fleiße bald, das etwas zurückgegangene Geschäft wieder zu heben. Gleichzeitig wandte er sich aber auch dem Verlage zu. Schon im ersten Jahre, 1843, erschien bei ihm eine Fibel, von einem pommerschen Geistlichen, die indessen trotz aller Bemühungen nicht einschlug. Im Jahre 1844 brachte er ein Buch über die Fontänen von Sanssouci und im folgenden Jahre zwei Novellen aus dem Nachlaß de la Motte-Fouqués. Er ahnte damals wohl kaum, daß später die belletristische Literatur das Hauptfeld seiner Verlagstätigkeit werden würde. Seiner eigenen Idee war das Kunstwerk »Malerische Ansichten von Potsdam« entsprungen, das mit Unterstützung Friedrich Wilhelms IV. erschien.

1850 siedelte Janke nach Berlin über, um sich ausschließlich dem Verlage zu widmen. Sein erstes Unternehmen war hier Theodor Mügges »Bogt von Sylt«, der ihm einen schönen Erfolg brachte. Mit dem Bekanntwerden des jungen Verlegers vermehrten sich bald seine Beziehungen, und es folgten Werke der verschiedensten Gebiete, bis nach und nach die belletristische Richtung die Oberhand gewann. Den Zeitschriftenverlag begann er 1851 mit der »Berliner Muster- und Modenzeitung«, die später unter dem Titel »Victoria« erschien. Von den periodischen Unternehmen war das glücklichste die »Deutsche Romanzeitung«, die 1864 gegründet wurde und sich noch heute einer großen Verbreitung zu erfreuen hat. Sie wurde mit Raabes »Hungerpastor« eröffnet, dem sich Spielhagens »Problematische Naturen« anschlossen. — Im selben Jahre wurde eine Buchdruckerei errichtet und ihre Leitung dem ältesten Sohne Jankes, Karl Janke, übertragen. Später in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, wird sie noch jetzt zum größten Teil durch den Jankeschen Verlag beschäftigt. — Im Jahre 1873 trat der zweite Sohn, Dr. Gustav Janke, als Teilhaber in das Geschäft ein, und 1881 der jüngste, Richard. Der Begründer der Firma starb im Alter von neunundsiebzig Jahren, nachdem er sich allmählich vom Geschäft zurückgezogen und dieses zwei Jahre vorher, 1885, seinen Söhnen übergeben hatte. Die neuen Besitzer wandten ihre Aufmerksamkeit mehr der aufblühenden russischen und skandinavischen Literatur zu, wie die Werke von Tolstoi, Turgenjew, Björnson, Jacobsen und anderer zeigen. 1897 erlag Richard Janke

einem Herzschlag, und kaum vier Jahre später folgte ihm sein Bruder Gustav in den Tod nach. Die Witwe des letzteren führte das Geschäft weiter, bis ihr ältester Sohn, Dr. Erich Janke, 1903 in die Firma eintrat.

Der Katalog, der sich unter anderm durch die Aufnahme auch der vergriffenen Werke auszeichnet, bietet ein Bild emfigster Arbeit. Namen von gutem und von bestem Range sind zahlreich vertreten. Es sei nur an Wilibald Alexis, Brachvogel, Dostojewski, Eckstein, Heiberg, Edmund Höfer, Jokai, Hermann Lingg, August Niemann, Otto Roquette, Gregor Samarow, Hermann Schmid, Robert Schweichel (langjähriger Redakteur der Romanzeitung), Sienkiewicz, Spielhagen, Telmann, Richard Voß, Wichert erinnert; auch Bodenstedt, Dahn, Ibsen, Wilhelm Jensen, Otto Ludwig, Scheffel und unsern besten Humoristen Wilhelm Raabe finden wir darin. Das »junge Deutschland« des neunzehnten Jahrhunderts endlich findet seine Vertretung durch Karl Gutzkow, Gustav Kühne und Theodor Mundt.

Verlagsverzeichnis von Duncker & Humblot in Leipzig. — 1866—1903. — Mit Schlagwort- und Sachverzeichnis und einem Nachtrag. Gr. 8^o. VIII S. und 455 Spalten. Geb. in Lwd.

Der vorliegende Katalog ist vor allem bestimmt, dem praktischen Gebrauche des Buchhändlers und Bibliothekars zu dienen; diesem Zwecke entspricht auch die Anordnung des Stoffes. Das Verzeichnis führt die seit 1866 erschienenen und heute noch vorrätigen Verlagsartikel auf, von älteren dagegen nur die, die für die Gegenwart noch Interesse beanspruchen. Bezüglich der übrigen alten Artikel wird auf den die Jahre 1798—1891 umfassenden Gesamtkatalog und den Nachtrag über die Jahre 1892—1896 hingewiesen. Die äußerst zahlreichen Hinweise und Inhaltsangaben im bibliographischen Teil, die sich nicht nur auf selbständige Teile oder Artikel in Sammelwerken und Jahrbüchern beschränken, sondern auch auf solche in den Zeitschriften ausdehnen, sind in dieser Ausführlichkeit eine nachahmenswerte Einrichtung, die dem praktischen Werte des Verzeichnisses zu besonderem Vorteil gereicht. Dem sorgfältig bearbeiteten Sachregister, das allein 163 Spalten füllt, ist ein Verzeichnis der seit 1866 erschienenen, aber bereits vergriffenen oder in andern Besitz übergegangenen Bücher vorangestellt.

Der gesamte Katalog gibt ein bemerkenswertes Bild ernster, von großen Gesichtspunkten geleiteter Verlagstätigkeit, die eine besondere Vorliebe für Geschichte, Volkswirtschaftslehre, Rechts- und Staatswissenschaften und deren jüngsten Zweig, die Sozialpolitik, hervorkehrt. Aber auch hervorragende Autoren anderer Gebiete sind vertreten, so der Philosoph Hegel, der Dichter Karl Töpfer, der Literaturhistoriker Julian Schmidt, die Geographen und Reisenden Hettner, Hans Meyer, Peschel, Zsigmondy. Zahlreich sind die Werke über russische, besonders baltische Zustände und Geschichte, die infolge ihres national-deutschen Standpunktes von der russischen Zensur viel beanstandet worden sind. Von bedeutenden Vertretern der Geschichtschreibung seien Droysen, Max Duncker, Giesebrecht und vor allem Leopold von Ranke genannt, während eine ganze Reihe von Sammelwerken und periodischen Schriften der Förderung dieser Wissenschaft dient. Die wichtigsten daraus sind: die auf Veranlassung des Königs Ludwigs II. von Bayern entstandene Allgemeine deutsche Biographie (47 Bde.), die Forschungen zur brandenburgischen und preussischen Geschichte, die Jahrbücher der deutschen Geschichte, sowie »Das Staatsarchiv; Sammlung der offiziellen Aktenstücke zur Geschichte der Gegenwart« (68 Bde.). Aus dem weiten Gebiete der Volkswirtschaftslehre, der Rechts- und Staatswissen-

schaften und der Sozialpolitik seien die Autoren v. Bar, Binding, Bödiker, Lujo Brentano, Holzendorff, Jhering, Miaszkowski, Schmoller, Sohm, Werner Sombart, Wach und Woedtke genannt. Weiter sind die Encyclopädie sowie das systematische Handbuch der Rechtswissenschaft, das Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Sozialpolitik, die Zeitschrift für internationales Privat- und Strafrecht, endlich die staats- und sozialwissenschaftlichen Forschungen, die Schriften des Vereins für Sozialpolitik (bisher 112 Bände) und die Zeitschrift »Soziale Praxis« zu erwähnen. Nebenbei sei noch bemerkt, daß auch die Verwaltungsberichte und andere amtliche Berichte und Denkschriften der Stadt Leipzig im Verlage von Duncker & Humblot erschienen sind.

Richard Hoffmann.

Ein Wettkampf zwischen Holzschnitt und Kupferstich.

Von Paul Hennig.

Ähnlich wie heute der Holzschnitt zu kämpfen hat gegen die modernen Reproduktionsverfahren, so hatte er vor hundert Jahren einen harten Stand gegenüber dem Kupferstich, der zweihundert Jahre lang das Gebiet der Illustration beherrscht hatte.

Die Kupferstecher sahen damals mit Neid auf die Erfolge, die nach dem Vorgange Bewick's und der beiden Unger der jugendliche Fr. W. Gubitz in Berlin erzielte. Einer seiner Gönner hatte eine Anzahl Holzschnittversuche von ihm auf die Ausstellung der Berliner Akademie gebracht. Im Ausstellungskataloge vom Jahre 1800 war da zu lesen:

»Von Herrn Friedr. Wilh. Gubitz.
Formschneider (15 Jahre alt)

162. Sieben Bignetten in einem Rahm. 17 Z. B. 13 Z. H.»

Friedrich Wilhelm III. hatte die Arbeiten Gubitz' in einem Handschreiben belobt, Goethe sie 1802 in einem Berichte über eine Weimarer Kunstausstellung freundlichst erwähnt, Aufträge vom Hofbuchdrucker Deder, von Cotta, Gräff, Bieweg gingen ein, 1803 folgte ein Antrag Didots aus Paris, der den jungen Künstler nach dort ziehen wollte. Obgleich damals in London der Holzschnitt sich schon geraume Zeit der Pflege erfreute, liefen doch auch von dem dortigen Buchhändler Aldermann Bestellungen ein.

Minister Hardenberg schrieb im Oktober 1804 an Gubitz, daß er sein Verbleiben im Lande sehr wünsche, versprach, ihn entsprechendfalls sofort als Mitglied in die Akademie aufnehmen lassen zu wollen, und erbat sich Vorschläge von Gubitz. Bald darauf hatte dieser vor dem Königspaar Friedrich Wilhelm und Luise bei Hofe seine Kunst vorzuführen und auf einer Handpresse Abdrücke herzustellen.

Das mußte Aufsehen erregen; es erweckte aber auch den Neid der Kupferstecher. Bald erschienen wiederholt anonym in verschiedenen Zeitschriften Anfeindungen des jungen Künstlers und Anzweiflungen der Bedeutung seiner Kunst, auf die Gubitz endlich im »Freimüthigen« von Rosebue, Jahrgang 1805 Nr. 41, antwortete. Das wurde der Beginn der schriftstellerischen Tätigkeit von Gubitz. Wenn man bedenkt, daß der damalige Kandidat der Theologie Gubitz neunzehn Jahre alt war und seit fünf Jahren neben seinem Berufsstudium sich der Holzschnittekunst widmete, so muß man erstaunen über die Gemessenheit und Würde seiner Entgegnung. Gubitz schrieb:

»Mein ganzes Leben war der Holzschnittekunst gewidmet. Sie war mein Studium, meine Freude, mein Alles. Mein einziges Bestreben war ihre Vervollkommnung, jeder Schritt näher dem Ziel meine Belohnung. Wie in vielen Künsten, besaßen auch hier die Engländer Meister, zu denen sich kein Deutscher erheben konnte. Mir rühmte man nach, es sey mir gelungen: denn unermüdet, von Nationalstolz ermuntert, arbeitete ich, und jetzt nach fünfjähriger Anstrengung: — sollte man mir es wohl übel nehmen, wenn ich lieber mir selbst als meiner Kunst zu nahe treten lasse?

»Im ersten Stück der eleganten Zeitung [»Zeitung für die elegante Welt«] befindet sich ein Aufsatz über Holzschnitte, worin dies der Zweck zu seyn scheint. »Landschaften«, sagt der anonyme Verfasser, »sind für den Holzschnitt völlig unausführbar. Ferner schwimmender Hintergrund und dufende Seen (eigene Worte des Verfassers) sind gar nicht zu erreichen«.

»Ich will es übergehen, daß ein Theoretiker niemals absprechen sollte, und nur bemerken, daß diese Gegenstände von Kupferstechern noch nie vorgestellt sind, ihre Darstellung viell. icht auch nicht in das Reich der Möglichkeit gehört. Auf den Meister-

werken eines Woollett, Fringg, ist davon nichts zu finden, und mehr, als von diesen zu erwarten ist, wird man doch wohl vom Holzschnitt nicht verlangen? Auch würden sie mit einem schwimmenden Hintergrunde wenig Ehre einärndten.

Der Herr Verfasser erklärt den für thöricht, der es wagen wollte, eine Landschaft durch Holzschnitt, dem guten Kupferstich ähnlich, nachahmen zu wollen. Obgleich ich es könnte, so ist mir das Nachahmen doch zu kleinlich. Jede Kunst hat ihre Eigenthümlichkeiten, die der rechte Künstler zu benutzen weiß; aber ich erbiere mich, wenn der Hr. Verf. ein gutes Landschaftsgemälde weiß, und mir einen Kupferstecher entgegenstellt, der mit mir in den Wettstreit eingehen will, ohne weitere Bedingung zur Annahme der Ausforderung. Gern will ich zugeben, daß mein Gegner einige Partien besser machen würde als ich; aber auch er würde gestehen, daß ich ihn in anderen übertraf. Meine Arbeiten, die ich bisher lieferte, können jedem competenten Richter beweisen, daß, wenn ich einmal, was bisher noch nie geschehen konnte, zu meinem Vergnügen arbeite, ich gewiß in großen Blättern Belege zu dieser Behauptung liefern würde.

Modifikationen des Baumschlags, fährt er fort, sind nur für den Grabstichel. Der Holzschnitzer arbeitet aus einem schwarzen Grunde (als einen solchen muß man die Holzplatte betrachten) hat also den dunkelsten Ton vor sich; jedem muß es einleuchten, daß er die Abstufung oder Modification durch mehr oder weniger Herausarbeiten bestimmen kann. Der Hr. Verf. giebt zu, daß der Holzschnitt der kraftvollsten Partien mächtig ist, indem er sagt, daß Effectstücke und Copien der Rembrandts durch ihn unübertreffbar dargestellt werden können. Auch leugnet er nicht, daß den schon gelieferten Beweisen nach, er des zartesten Strichs fähig sei. Nun, denn ist es doch leicht zu begreifen, daß die Töne zwischen dem dunkelsten und dem zartesten, durch Geschicklichkeit hervorgebracht werden können. Eine große Landschaft, die ich dem Publikum bald vorlegen werde, faßt alle die Schwierigkeiten in sich, die der Hr. Verf. für unübersteiglich hielt und ich hoffe sogar ihm zu genügen.

„Eine Landschaft (fährt er fort) in Holzschnitt geschnitten, kann ebenso schön seyn, als eine in Kupfer gestochene, was ist dadurch Neues gewonnen? Ich glaube nicht, daß, wenn das Produkt, welches durch Kunst hervorgebracht wurde, schön gefunden wird, es weniger geschieht, sobald man den Namen der Kunst erfährt, die es hervorbrachte. Haben wir denn etwa an guten Landschaften Überfluß? Gerade das Gegentheil. Man müßte es daher gern sehen, wenn sie durch Holzschnitzer vermehrt würden. Wäre es denn nichts, etwas hervorgebracht zu haben, was jeder für unmöglich hielt?

Bei den Eigentümlichkeiten jeder Kunst, wie verschiedenartig ist da die Ausführung, wie anziehend ist es, beide zu vergleichen, wenn beider Behandlung schön und doch so ganz von einander abweichend ist? Wäre es denn wirklich nichts, sich den Engländern, den Meistern in dieser Kunst, entgegenzustellen? Als diese ihre ersten Versuche machten, einzelne Landschaftspartien in Holz zu schneiden, da wußte man in Deutschland des Lobens kein Ende. „So schön hatte man noch nie etwas gesehen.“ — Der Holzschnitzkunst jetzt schon Grenzen setzen zu wollen, ist übereilt. Noch lebte niemand, der sich ihr ganz widmete. Niemand, am wenigsten ein Theoretiker, kann daher sagen: bis hierher kann und soll sie gehen, nicht weiter.

„Sie bleibt eine kurze Zeit Mode“ meint der Hr. Verf. Ohneachtet es gar nicht gegen die Sache selbst spricht, wenn dies geschieht, so kann er dennoch versichert seyn, daß sie eine lange Zeit Mode bleiben werde, da auch in mercantilischer Hinsicht Vortheil dabei ist. Bei dem Kupferstich scheint der tausendste Abdruck schon geisterähnlich, bei dem Holzschnitt ist der zehntausendste noch so gut als der erste. Sind also Holzschnitte von gleichem Effect, als der Kupferstich, und das sollen sie in vielen Fällen werden, so sind sie durch den Reiz der Neuheit und des Gemeinnützigen mercantilisch wichtig.

Das einzige, worin ich ihm Rechte gebe, ist, daß Effectstücke durch Holzschnitte unerreichbar dargestellt werden können. Wenn er aber die Holzschnitzkunst auf Umrisse, Skizzen und besonders Porträts beschränken möchte, so bitte ich ihn, um wenige Zeilen zurückzublicken, um zu sehen, was ich schon über die Urtheile bloßer Theoretiker sagte. Wenn ich einen Gegenstand für unausführbar durch den Holzschnitt erklärte, so wären es Porträts, daher ich auch kein Wort darüber verliere.

„Aus den Gründen, aus denen ich den Eingang überfah, lasse ich auch den Schluß unberührt. Ich möchte nicht gern sagen, was ich dann müßte.“

Als ich schon hiermit fertig war, fiel mir eine Beurteilung meiner Arbeiten in der Jenaer Literatur-Zeitung unter der Rubrik „Ausstellung in Weimar“ in die Hände. Da jeder die Unterschrift — Goethe — für eine Autorität erklären wird, die Beurteilung selbst aber dienen kann, eine meiner Behauptungen zu unterstützen, so setze ich sie hierher:

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

„Verschiedene kleinere und größere Holzschnitte, theils mit einem, theils zwei Stöcken abgedruckt von Herrn Gubitz in Leipzig (soll heißen in Berlin), fordern uns zu wohlverdienten Lobsprüchen auf. In Betracht reinlicher Arbeit sowohl, als reinlichen Abdrucks, dürfte kaum noch etwas zu wünschen übrig bleiben. Landschaftliche Darstellungen in ziemlich großem Octavformat, worunter sich besonders eine nach J. Bode vortheilhaft ausnimmt, zeigen, daß vom Holzschnitt auf diese Weise behandelt, sich viel Gutes erwarten lasse. Schatten-Partien, die durch Reflexe erhellt werden, haben eine äußerst gefällige Klarheit, die Striche überhaupt erscheinen wie uns dünkt, weicher und malerischer, als im Kupferstich der Fall ist.“

In Nr. 47 desselben Jahrganges des „Freimüthigen“ antwortet darauf der Kupferstecher J. J. Freidhof (in der neuen Grünstraße Nr. 13) zu Berlin, er kenne den Autor des Artikels in der Zeitung für die elegante Welt nicht (?), halte es aber für schwierig, die Voraussetzung Gubitz' für den Wettstreit zu erfüllen, die darin liegt, daß Kupferstecher und Holzschnitzer nach demselben Originale arbeiten sollen. Einige Kunstfreunde hätten dagegen einen Preis von 80 Rthlr. ausgesetzt, den Hr. Gubitz in Empfang nehmen könne, wenn er eine Landschaft in Holzschnitt, gleichviel ob von feiner oder englischer Arbeit, in einem halben Jahre beibringe, die noch nicht mit den Blättern eines Brown, Watts, Woollett u., sondern nur mit deutschen Werken in Rücksicht der wahren und schönen Darstellung der Gegenstände nach dem Urtheile kompetenter Richter gleichgesetzt werden könne.

Gubitz lehnt in Nr. 54 das Ansinnen ab, nach einem Kupferstich anstatt nach einem Original die Arbeit zu liefern.

Das Urtheil, das mehrere Journale und Zeitschriften über meine Arbeiten fällten, lautet: Ich überträte die Engländer. Ich will nicht sagen, daß ich sie übertraf; nur gleichstehe will ich ihnen. Meine Arbeiten machen nur auf das Beiwort gut Anspruch; sich zur Vortrefflichkeit zu erheben, bemüht sich mancher vergeblich. Jeder hofft indeß, wie ich, sie zu erreichen. Ich bin noch weit von meinem Ziele; aber fähig halte ich mich, alles was bisher in der Holzschnitzkunst geliefert wurde, nach zu tun. Wenn daher Herr Freidhof sagt, die Englischen Holzschnitte wären besser als die meinigen, so fordere ich ihn hiermit auf, ein Blatt zu nennen, mit welchem meine letzteren Arbeiten keinen Vergleich aushalten. . . . Ihr Preis von 80 Rthlr. kann mich nicht reizen. Meine Arbeiten werden mir gut bezahlt und ich bin damit überhäuft, daß ich Ihres Geldes nicht bedarf. . . . In einer kleinen Picee (da der Raum dieser Blätter es nicht gestattet) werde ich darthun, daß die Holzschnitzkunst, welche in mehreren Fällen der Kupferstichkunst nachsteht und nachstehen muß, in Hinsicht der Gemeinnützigkeit alles vor ihrer glücklichen Rivalin voraus hat. Einleuchtend machen werde ich die Zwecke, zu denen ich sie zu benutzen gedente, und zugleich darthun: warum sie bisher nur wenig beachtet ward und nur wenig nutzen konnte.“

Gubitz schlägt darauf vor, daß ein bestimmtes Landschaftsgemälde aus der königlichen Galerie von ihm in Holzschnitt und von einem Kupferstecher in Kupferstich kopiert werden solle. Beide Kopien möge dann nicht nur die Akademie, sondern jedermann beurteilen. Er schließt mit den Worten: „Versichern will ich ihm (Freidhof) aber, daß ich eher tausend Menschen finde, die die Unterschrift F. W. von Goethe im Namen sämtlicher Weimarer Kunstfreunde für eine Kompetenz erklären, als zehn, die ein gleiches mit der Unterschrift: Freidhof und einige Kunstfreunde tun werden.“ F. W. Gubitz.

Der Streit zog sich noch einige Jahre hin. Gubitz selbst erzählt in seinen „Erlebnissen“, die 1868 in der von ihm 1822 begründeten Vereinsbuchhandlung in drei Bänden erschienen, ein paar Ereignisse aus den Jahren 1806 und 1808: „In mein Lehramt (an der Akademie) eingeführt, sah ich im Versammlungszimmer der Mitglieder noch die altväterischen Stühle mit mannes-hohen Lehnen und Lederpolstern; auf einen derselben hinweisend, sagte ein Lehrer im Kupferstich zu mir: „Hier ist Ihr Platz; 's ist nur ein schlichter Stuhl, aber Schnitzwerk können Sie sich ja selber machen!“ Schon gereizt durch die bisherigen, mir Zeit und Ruhe schmälern den Befindungen, entgegnete ich in jugendlicher Raschheit: „Ich bin kein Freund unnützen Zierrats, Ungehobeltes kann ich aber allerdings nicht leiden.“ Mächler, der Herausgeber des Anekdoten-Almanachs, benutzte die Geschichte für seinen Jahrgang 1809. Die Folge davon war ein Rechtsstreit zwischen Freidhof einerseits, der sich beleidigt fühlte und mit wirklichen Beleidigungen antwortete und Mächler andererseits. Der Prozeß lief durch zwei Gerichtshöfe und endete 1811 mit der Verurteilung Freidhofs.

„Bald siegten“ — so berichtet Gubitz weiter — „bei Freidhof gemäßigtere Begriffe über den neueren Holzschnitt, und als ich (1812) für den Fürsten von Sayn-Witgenstein das — damals nicht käufliche — Bildnis der Gräfin Voss nach einem Pastellgemälde von Anton Graff bei gleicher Größe in Buntdruck ausgeführt hatte, ward ich auf Freidhofs Antrieb ersucht, es ihm bekannt

werden zu lassen. Ich schenkte ihm einen Abdruck, und er schrieb mir:

„Wohlgeborener Herr,

Insonders hochzuverehrender Herr Professor!

Für das mir zum Geschenk übersandte Portrait der Gräfin v. Boß sage ich Ihnen meinen verbindlichsten Dank! Es macht mir wahre Freude, zu sehen, wie glücklich Sie die großen Schwierigkeiten Ihrer Aufgabe gelöst und ein Werk geliefert haben, wie die Kunst mit Holzstöcken das Kolorit eines Gemäldes nachzuahmen, seit den Zeiten des G. da Carpi bis jetzt in Rücksicht der Mannigfaltigkeit der Töne wohl noch nicht hervorgebracht hat.

„Hochachtungsvoll habe ich die Ehre zu seyn

Em. Wohlgeboren

ganz ergebenster

J. J. Freidhof.“

Berlin, d. 23. März 1812.

Gubitz hatte Freidhof besiegt.

Kleine Mitteilungen.

Beschlagnahme. — Durch Beschluß des königlichen Amtsgerichts Berlin ist die Beschlagnahme der Druckschrift: „Der große König Patacafe“ (Wien 1904, Wiener Verlag) und der zu ihrer Verbreitung bestimmten Prospekte angeordnet worden.

Geschäftsjubiläum. — Am 1. Juli d. J. feierte die Firma Berth. Siegismund, G. m. b. H. in Berlin, Fabrik-Papierlager und Buchhandlung, ihr fünfundsanzwanzigjähriges Bestehen. Zahlreiche persönliche, briefliche und telegraphische Glückwünsche, begleitet von kostbaren Blumen Spenden und andern Aufmerksamkeiten, gaben Zeugnis von den freundlichen und angenehmen Beziehungen zwischen den Inhabern der Firma und ihrer ausgedehnten Kundschaft.

Zollbefreiung für Bücher nach Spanien. — Gemäß den Ausführungsbestimmungen, die vom spanischen Finanzminister unterm 15. Juni 1904 zu dem Gesetz vom 14. März d. J., betreffend Zollbefreiung für Bücher, die in der Sprache des Herkunftslandes gedruckt eingeführt werden, erlassen sind, sollen folgende Länder, mit denen Spanien Verträge zum Schutz des geistigen Eigentums vereinbart hat und die ihrerseits den spanischen Büchern die gleiche Zollbefreiung gewähren, die im Artikel 2 des genannten Gesetzes bewilligte Zollfreiheit genießen: Deutsches Reich, Großbritannien, Belgien, Frankreich, Italien, Japan, Liberia, Luxemburg, Monaco, Tunis, Columbien, Guatemala, Ecuador, Mexiko, Norwegen, Paraguay, Argentinische Republik und Salvador. Bis auf weiteres sollen Cuba, Portorico und die Philippinen die gleiche Vergünstigung genießen, weil durch den Pariser Friedensvertrag die für spanische wissenschaftliche und literarische Werke erworbenen Rechte auf den Schutz des geistigen Eigentums gewährt sind und die genannten Werke gegenwärtig bei der Einfuhr nach diesen Ländern Zollfreiheit genießen.

Der gemäß Artikel 1 des genannten Gesetzes für die Bewilligung der Zollfreiheit erforderliche Nachweis, daß die Bücher Originalwerke eines Bürgers des Herkunftslandes sind, der für sie das Recht auf Schutz des literarischen Eigentums erworben hat, muß durch Vorlage einer Bescheinigung geführt werden, die von dem mit der Führung des Registers über geistiges Eigentum beauftragten Amt ausgestellt und von dem spanischen Konsul beglaubigt ist.

Die Zollfreiheit, die den Büchern gewährt ist, erstreckt sich nicht auf deren Einbände; diese sind vielmehr auch in Zukunft gemäß den Bestimmungen der Anmerkung 49 des geltenden Zolltarifs nach den entsprechenden Klassen zu verzollen.

Bücher, die den Zollämtern ohne den vorstehend geforderten Nachweis zur Abfertigung vorgeführt werden oder den sonstigen Erfordernissen nicht entsprechen, unterliegen dem tarifmäßigen Zoll. (D. Reichsanzgr. nach: Gaceta de Madrid vom 18. Juni 1904.)

Post. Ansichtskarten. — Bei Ansichtskarten kann in England, Frankreich, Rußland und Italien ein bestimmter kleiner Teil der Vorderseite zu schriftlichen Mitteilungen benutzt werden. Die beteiligte deutsche Industrie ist fortgesetzt bemüht, diese Vergünstigung auch von der Deutschen Reichspost zu erlangen. Die Postverwaltung hält aber die Verkleinerung des Raumes für die Aufschrift der Postkarten aus betriebstechnischen Gründen nach wie vor für bedenklich. In einem jetzt ergangenen Bescheide an eine kaufmännische Körperschaft weist sie auf die in Deutschland gebräuchliche Anwendung von Titulaturen hin, so daß der jetzige Raum gerade für die Adresse genüge. Müßte die Karte nach- oder zurückgeschickt werden, so würde es an dem erforderlichen Raum für die Vermerke fehlen. Würde der Raum für die Aufschrift

noch weiter verkleinert, so wären Störungen im Betriebe der Post infolge der Undeutlichkeit der Adresse unausbleiblich, zumal da das Publikum über den freigegebenen Raum, auch wenn er abgegrenzt wäre, oft hinausgehen würde. Es wäre nicht zu vermeiden, Postkarten, auf denen die schriftlichen Mitteilungen in den Raum für die Adresse übergreifen, als vorschriftswidrig zu behandeln und so wiederum Beschwerden zu veranlassen. Durch eine Beschränkung des Raumes für die Aufschrift würde ferner einer ungenügenden Adressierung und damit der Zunahme der unbestellbaren Sendungen Vorschub geleistet werden. Berechtigte Klagen würden auch dann erhoben werden, wenn die brieflichen Angaben auf der Vorderseite durch den Abdruck des Anstempels etwa unleserlich gemacht werden sollten. Es dürfe auch nicht außer acht gelassen werden, daß für einen großen Teil des Publikums die Ansichtskarten nur dann Wert hätten, wenn sie Mitteilungen und die Unterschrift des Absenders auf der Bildseite trügen. Ein allgemeines Bedürfnis für die Zulassung der brieflichen Mitteilungen auf der Vorderseite der Postkarten liege jedenfalls nicht vor.

Bibliothek der Handelshochschule zu Köln a/Rh. — Der Bibliothek der Handelshochschule zu Köln a/Rh. wurden von den bedeutenderen dortigen Versicherungsgesellschaften 4000 M zur Ausgestaltung ihrer Versicherungsbibliothek, außerdem von einem Ungenannten 4000 M zur Ausbildung der Bibliothek für Bankwesen zur Verfügung gestellt. (Zentralblatt f. Bibl.-Wesen. Juli 1904.)

Ausstellungspreis. — Eine Auszeichnung wurde der neuen Zeitschrift „Die Gesundheit in Wort und Bild, Moderne Monatschrift für Familie und Haus“, Verlag von Adolf Hausmann, Berlin, zuteil. Die Zeitschrift erhielt auf der „Allgemeinen Ausstellung für Wohlfahrts- und Gesundheitspflege, Badewesen, Hygiene und Ernährung“, (die vom 23. Juni bis 3. Juli 1904 in Berlin im Palais-Theater stattgefunden hat und zum besten des unter dem Allerhöchsten Protektorate Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Auguste Victoria stehenden Vereins zur Beförderung der Kleinkinder-Bewahranstalten veranstaltet worden war) das Diplom zur silbernen Medaille.

Post. Die Abschnitte der Postanweisungsformulare. — Um zu erproben, ob sich eine leichtere Abtrennung der Postanweisungsabschnitte von den Postanweisungen unbeschadet der Festigkeit der Formulare ermöglichen lasse, sind Berliner Blättern zufolge, seit einiger Zeit die Formulare C 90 mit eingedrucktem 10 Pfennig-Wertzeichen und C 90a (Postanweisung zur Übermittlung von Nachnahme- und Postauftragsgeldern) auf der Trennungslinie zwischen Postanweisung und Abschnitt mit einer Schligdurchlochung hergestellt worden. Das unregelmäßige Losreißen der Abschnitte von den Postanweisungen durch die bestellenden Boten gibt nämlich den beteiligten Postdienststellen ebenso wie dem Publikum häufig Anlaß zu Klagen, insbesondere dann, wenn Ziffern der Betragsangabe oder auf dem Abschnitte niedergeschriebene Mitteilungen beim Trennen der Postanweisungsteile abgerissen wurden. Außerdem erfordert das Abtrennen der Abschnitte einen gewissen Zeitaufwand und verlangsamt das Bestellgeschäft, ein Nachteil, der bei dem stetigen Steigen des Postanweisungsverkehrs nicht wenig ins Gewicht fällt. Die Versuche haben nun ergeben, daß bei den durchlochten Postanweisungsformularen die Abschnitte mühelos, schnell und glatt abgetrennt werden können. Die Befürchtungen, daß durch die Schligdurchlochung die Festigkeit der Formulare leiden oder die Abschnitte sich während der Postbeförderung loslösen könnten, haben sich als unbegründet herausgestellt. Es ist deshalb angeordnet worden, daß die Postanweisungsformulare künftig allgemein mit Durchlochung herzustellen seien.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Export-Journal. Internationaler Anzeiger für Buchhandel und Buchgewerbe, Papierindustrie, Schreibwaren und Lehrmittel. Verlag von G. Hedeler in Leipzig. No. 204. Bd. XVII, 12. (Juni 1904.) kl. 4°. S. 177—188 m. Beilagen.

Inhalt: Neue Erscheinungen. — Kunstblätter. — Antiquariats-Kataloge. — Privat-Bibliotheken. — Zoll-Aenderungen. — Mitteilungen aus Edinburgh (Forts.) — Firmen-Verzeichnis. — Neue Firmen. — Preislisten-Eingänge.

Medizinische Literatur. Ein Verzeichnis der neuesten deutschen u. ausländischen Erscheinungen auf dem Gebiete der gesamten Medizin (einschl. der Dissertationen) nebst kritischen Besprechungen. Verlag und Redaktion: Benno Konegen in Leipzig. IV. Jahrgang, Nr. 7, 13. Juli 1904. 8°. S. 193—224, Nr. 2104—2422. Mit vielen Bücherbesprechungen. Erscheint alle 4 Wochen. Preis jährlich M 2.—.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Bekanntmachung.

Landshut, 7. Juli 1904.

Das Kgl. Amtsgericht Landshut hat über das Vermögen des Buchhändlers Hermann Wölke, Inhabers der Firma „Ph. Krüll'sche Universitätsbuchhandlung“ in Landshut, am 7. Juli 1904, nachmittags 2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Konkursverwalter: Georg Schnitzler, Kommissionär in Landshut. Offener Arrest erlassen, Anzeigefrist in dieser Richtung und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis Samstag, den 30. Juli 1904 festgesetzt. Wahltermin zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, Bestellung eines Gläubigerausschusses, dann über die in §§ 132 und 137 K. O. bezeichneten Fragen, endlich allgemeiner Prüfungstermin auf Mittwoch den 10. August 1904, vormittags 8 Uhr, im Kgl. Amtsgerichtsgebäude, Sitzungssaal 7/1 bestimmt.

Gerichtsschreiberei des Kgl. Amtsgerichts.
Dietl. f. Sekretär.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Nachstehende, bisher im Verlage der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart erschienenen Werke gingen mit allen Rechten (durch Vermittelung der Firma August Steiger in Moers*) in unseren Verlag über und bitten wir die Kataloge entsprechend zu ändern:

- Erhard, Emile, Die Lehnsjungfer,** Roman in 5 Bänden.
— Die Rose vom Haff, Roman in 3 Bdn.
— Gräfin Ruth, Roman in 2 Bänden.
— Im Spiegel, Roman.
— Ein Fragezeichen, Novelle.
— Turf und Parkett, zwei Novellen.
— Das Meerweibchen, Novelle.
— Zwischen Havel und Spree, Novellen.
— Aus Fortunios Erinnerungen.

Alle Bestellungen wollen Sie fortan an unser Leipziger Haus richten.

Berlin—Leipzig, den 30. Juni 1904.

**Verlagsbuchhandlung
W. Vobach & Co.**
Abt. für Buchverlag.

*) Wird bestätigt: Aug. Steiger.

Hiermit beehren wir uns zur Kenntnis zu bringen, dass wir mit dem Buchhandel in direkten Verkehr getreten sind und Herrn Otto Maier in Leipzig unsere Kommission sowie die Auslieferung des Verlages übertragen haben.

München V, 6. Juli 1904.

Klengestr. 103—105.

Deutsche Verlagsgesellschaft C. G.

Die Direktion:

G. L. Wackenreuter.

Fernsprecher: Verlag und Direktion 2665.

Redaktion 5488.

Leipzig, 11. Juli 1904.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß mein Bruder

Herr Wilhelm Weicher

am 1. Juli d. J. als Teilhaber aus meiner Firma ausgeschieden ist.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung
Theodor Weicher.**

Herr Wilhelm Weicher hört auf zu zeichnen:

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung
Theodor Weicher.

Leipzig, 11. Juli 1904.

Jnselstr. 20 II.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage in Leipzig unter der Firma

Wilhelm Weicher

eine Verlagsbuchhandlung eröffnet habe.

Als Grundstock meines Verlages erwarb ich von der Dieterich'schen Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, in Leipzig die nachstehenden Werke*):

Lohmeyer - Wislicenus, „Auf weiter Fahrt“. Deutsche Marine- und Kolonialbibliothek. 3 Bände.

Rachel, Fürstin Pauline zur Lippe und Herzog Friedrich Christian v. Augustenburg.

Rachel, Elisa von der Recke. 2 Bände.

Freundschaftliche Beziehungen zur Firma Fr. L. Herbig in Leipzig veranlassen mich, derselben meine Kommission zu übertragen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
ergebenst

Wilhelm Weicher.

Ich werde zeichnen:

Wilhelm Weicher.

*) Wird bestätigt:

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung
Theodor Weicher.

Unser Geschäftslokal befindet sich jetzt

Fischerstraße 7 p.

Stuttgart. **Emil Geiger's Verlag.**

Mein Geschäftslokal befindet sich jetzt

Dresden A. 14, Gutzkowstr. 9.

Dresden. **C. A. Koch's Verlag**
(H. Ehlers).

Hierdurch erlauben wir uns, die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir mit dem heutigen Tage mit dem Gesamtbuchhandel über Leipzig in Verbindung treten und unsere Kommission Herrn Theod. Thomas in Leipzig übertragen haben.

Unsern Bedarf wählen wir selbst, bitten aber um Zusendung von Zirkularen und Prospekten.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 11, den 1. Juli 1904.

Deffauer-Strasse 14.

Deutsche Landbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

Buch- und Musikalienhandlung, erstes Geschäft am Platze, verkaufe ich f. 30000 M (annähernd Lagerwert). Einträgliche Nebenbranchen sind vorhanden. Das Geschäft befindet sich in schöner, frequenter Mittelstadt der Rheinlande. Angebote erbeten unter L. H. 1964 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine wöchentlich erscheinende, in steter Zunahme begriffene Zeitschrift populärwissenschaftlichen Charakters, die in ihren Kreisen sich voller Anerkennung und Sympathie erfreut und über hervorragende Mitherausgeber verfügt. Kaufpreis 10 000 M.

Der seitherige Verleger dieses aussichtsreichen Unternehmens wird sich erbenschaftshalber anderen Unternehmungen zuwenden und mache ich insbesondere Druckereien, Zeitungs- und Jugendschriften-Verleger auf dieses Objekt aufmerksam.

Stuttgart, Königstr. 38.

Sermann Wildt.

Ein eingeführtes, konkurrenzloses gewerbliches Fachblatt, das direkt für die Praxis berechnet ist und deswegen für die Zukunft günstigste Aussichten bietet, ist zu verkaufen. Wirkliche Reflektanten wollen Angebote unter „Gutes Fachblatt“ durch Theod. Thomas in Leipzig senden.

Wien.

Buch- u. Kunsthandlung ist wegen Krankheit zu verkaufen. Aktiva 23500 M, Passiva 1400 M. Kaufpreis 17000 M. Reingewinn 1903 5500 M. Näheres unter „Gelegenheitskauf # 2119“ durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine Verlagsgruppe, enth. illustr. Reise- werke, Romane u. Jugendschriften nur erster Autoren ist mit dem ges. Material an Vorräten, Platten, Misches etc. preiswert zu verkaufen. Es handelt sich ausschließlich um neue, gebiegene u. gangbare Artikel. Gef. Anfr. unter # 2053 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Pädagogischer Verlag

kann einige für Volks- und Fortbildungsschulen geeignete und Erfolg versprechende Verlagsartikel wegen Aufgabe dieses Zweiges preiswert erwerben. Angebote unter # 2178 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für junge Buchhändler.

Eine im besten Betriebe befindliche Leihbibliothek, die neuesten Ersch. enthaltend, Familienverhältnisse halber sofort sehr billig zu verkaufen. Näheres durch die Strauß'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Einen angesehenen, streng wissenschaftlichen Verlag, am liebsten Kompendien und Lehrbücher, nach Stuttgart oder Berlin verlegbar. Auch große Objekte kommen in Betracht, da mein Mandant über reiche Mittel verfügt.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Zum Reisevertrieb

wird ein aus mehreren Bänden bestehendes Werk patriotischen Inhalts, in schöner Ausstattung und mit guten Abbildungen, mit Verlagsrecht, Platten und Klischees käuflich zu erwerben gesucht. Gefällige Angebote unter K. B. # 2132 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Eine größere Buch- und Kunsthandlung mit einem Jahresreingewinn von 6–8000 M in schön belegener Stadt Mittel- oder Süddeutschlands wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 12.

Teilhabergesuche.

Einem geschäftskundigen evangel. Herrn wäre Gelegenheit geboten, sich durch Association mit dem langjährigen ersten Gehilfen eines Sortiments in den Rheinlanden, das einen stetig steigenden Umsatz von über 100 Mille p. a. erzielt, eine gesicherte Lebensstellung zu gründen. Zur Mitübernahme des Geschäfts wäre ein Kapital von 30–35 Mille erforderlich.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 2175 erbeten.

Fertige Bücher.

Soeben erschienen:

Siboya-Expedition

Livr. XVII. Monogr. LVI^a.

Die Tunicaten

der

Siboya-Expedition

I. Abteilung

Die socialen und holosomen Ascidien

von

C. Ph. Sluiter,

Professor in Amsterdam.

Mit 15 Tafeln.

Gr. in-4^o. 15 M;

für Subskribenten 11 M 50 S.

Leiden, 5. Juli 1904.

Buchhandlung und Druckerei
vorm. E. J. Brill.

R. v. Decker's Verlag in Berlin SW.

Gegründet 1713.

Soeben erschien:

Berliner Juristische Beiträge

zum Civilrecht, Handelsrecht,
Strafrecht und Strafprozess und
zur vergleichenden Rechtswissenschaft

herausgegeben von

Prof. Dr. J. Kohler, Berlin.

Heft IV. Das Recht der Kartelle von Dr. S. Rundstein.

Preis: 3 M ord., 2 M 25 S no. — Partie 11/10.

Wie Heft 1–3, geben wir auch dieses Heft in geringer Anzahl in Kommission. Das zurzeit grosse Interesse für dieses Thema wird tätigen Handlungen den Absatz des Werkes sehr erleichtern.

Ferner erschien:

Grundsätze für die Berechnung und Verteilung des Arbeitsverdienstes der Gefangenen in den Gefängnissen der Justizverwaltung.

Amtliche Ausgabe.

Preis: 20 S ord., 15 S netto.

Auslieferung nur bar!

Eine zeitgemässe Schrift

ist soeben in unserem Verlage unter folgendem Titel erschienen:

König Alkohol

Ein Aufruf zum Kampfe gegen den Erbfeind.

Von J. Haw,

Pfarrer in Wintersdorf bei Trier.

Preis elegant broschiert 50 S,

à cond. mit 25%, fest u. bar mit 33 1/3% Rabatt u. 13/12 Explre.

Das Werkchen ist eine wahre Volksschrift und doch auf einer solchen Höhe gehalten, dass sie auch für den Gebildeten überaus wertvoll sein wird. Sie ist ein Arsenal von Waffen im Kampfe gegen den Alkoholismus und daher auch als Unterlage für Vorträge und Predigten sehr zu empfehlen.

Nach Ansicht hervorragender Vertreter der Antialkohol-Bewegung, denen wir übrigens sämtlich Freixemplare dieses Schriftchens zur Empfehlung zugehen liessen, wird die Mässigkeitsbewegung in Deutschland in den nächsten Jahren einen ganz bedeutenden Umfang annehmen. Zudem ist der Schrift eine Empfehlung der vielen schon existierenden Mässigkeits-Zeitschriften sicher. Wir bitten deshalb den verehrlichen Sortimentsbuchhandel, unsere Bemühungen um den Absatz dieser zeitgemässen Schrift mit allen Mitteln zu unterstützen.

Bestellzettel anbei. Auslieferung, jedoch nur fest und bar, auch in Leipzig bei Herrn Carl Fr. Fleischer.

Essen-Ruhr.

Fredebeul & Koenen.

Ⓩ Soeben erschien:

Hermann Haessel

ein deutscher Buchhändler

Reisebriefe aus der Mitte des 19. Jahrhunderts
nebst einem Lebensabriß

Herausgegeben
von

Theodor Sorgenfrey

Mit dem Bildnis Haessels

13 Bogen gr. 8°

Gebunden Mk. 4.— ord., Mk. 3.— no., Mk. 2.50 bar

Leipzig, 8. Juli 1904.

Hochachtungsvoll

H. Haessel Verlag.

Ⓩ Es macht mir Vergnügen, dem Buchhandel Mitteilung machen zu können, daß von dem rühmlichst bekannten

Dr. W. Koch u. C. Opitzschen

Eisenbahn- u. Verkehrs- Taschen-Atlas

des

Deutschen Reiches

Maßstab 1 : 800 000

48 dreifarbigte Karten

Mit einem Orts- und Stationsverzeichnis von ca. 38 000 deutschen Orten (sämtliche Stationen sind berücksichtigt).

Preis eleg. geb. 3 M

das 36.—40. Tausend

soeben in vermehrter Ausgabe erschienen ist. Leider hat es der Sortimentsbuchhandel immer noch nicht der Mühe wert gehalten, dieser kartographischen Musterleistung sein dauerndes Interesse entgegenzubringen. Von 35 000 Exemplaren mußte ich notgedrungen über 30 000 Exemplare direkt absetzen. Alle Besitzer früherer Auflagen sind Käufer der jetzigen, bedeutend vermehrten Ausgabe.

Bezugsbedingungen:

A cond. 30%, bar 33 1/3% und 7/6;
10 Exemplare für 16 M.

1 Probeexemplar mit 50% bar.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juli 1904.

J. J. Arnd.

*

Ⓩ Ende Juli gelangten zur Ausgabe alle Bestellungen auf

Dr. E. Vogel's Taschenbuch der Photographie.

12. Auflage. (37.—42. Tausend.) Geb. M 2.50 ord., bar mit 33 1/3%.
7/6 Expl. für 10 M.

Fritz Loescher, Leitfaden der Landschaftsphotographie.

2. Auflage. Geh. M 3.60, geb. M 4.50.

Da ich nur nach Verlangen versende, bitte ich alle Firmen, die noch nicht bestellten, dies nachzuholen.

Zur Hauptsaison in der Amateur-Photographie empfehle ich besonders den Firmen in Bade-, Kur- und Touristen-Orten sowie den Bahnhofsbuchhandlungen, diese und die nachstehenden landschaftsphotographischen Werke auf Lager zu halten und ins Schaufenster zu stellen. Die Bücher haben Interesse für jeden Photographierenden!

R. A. Mazel, Künstlerische Gebirgs-Photographie. (1903.) Geh. M 4.—, geb. M 5.—.

A. Horsley Hinton, Künstlerische Landschaftsphotographie in Studium und Praxis. III. Auflage. (1903.) Geh. M 4.—, geb. M 5.—.

E. Terschak, Photographie im Hochgebirg. Geh. M 3.—.
(Zur Zeit nur fest.)

Zur erneuten dauernden Verwendung empfehle ich das kurz vor Weihnachten 1903 erschienene Buch:

Fritz Loescher, Die Bildnis-Photographie. Ein Wegweiser für Fachmänner und Liebhaber. Geh. M 4.50, geb. M 5.50.

Dieses bahnbrechende Buch Loeschers findet immer grössere Anerkennung. Es weist der völlig ausgearteten Porträtphotographie der letzten Jahrzehnte den Weg zur Gesundheit und Naturwahrheit und erfüllt diese Aufgabe sowohl nach der technischen wie ästhetischen Seite in klarer und überzeugender Weise. Es dürfte sich immer mehr als eines der nützlichsten Studienwerke in allen photographierenden Kreisen einführen.

Alle angezeigten Publikationen sind reich illustriert und vortrefflich ausgestattet. Ich empfehle sie der regen Verwendung des Sortiments auf das angelegentlichste. — Unverlangt versende ich nichts!

Hochachtungsvoll

Berlin, den 11. Juli 1904.

Gustav Schmidt

(vorm. Robert Oppenheim).



Theaterverlag Eduard Bloch

Berlin C. 2, Brüderstrasse 1.

Ⓩ Nach beendeter Inventur bin ich jetzt wieder in der Lage, an Firmen, die Absatz für meine Verlagswerke haben, die Sammlungen:

Einakter,
Mehrakter,
Jugend-Aufführungen,
Polterabend und Hochzeit,
Deklamationen,
Ansprachen und Tischreden

in Kommission zu liefern.

Ich bitte, auf dem beiliegenden Bestellzettel anzugeben, wie hoch ungefähr der Fakturenbetrag des Kommissionslagers sein und aus welchen Sammlungen die Sendung bestehen soll.

• • • • Julius Gude in Hildesheim. • • • •

(Z)

In meinem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Sittliche Selbstbeschränkung

Behagliche Zeitbetrachtungen eines Malthusianers
über die
begriffliche Wandlung des „moral restraint“ in dem Jahrhundert
1803 — 1903

und die
Ausbreitung des Neo-Malthusianismus

von
Hans Ferdy.

- Kap. I. The Reverend T. R. Malthus.
Kap. II. Innere Mission.
Kap. III. Kgl. preussische Nationalökonomie.
Kap. IV. Die Ausbreitung des sexuellen Präventiv-Verkehrs.

Format Gross-Oktav. 212 Seiten brosch.

Bezugsbedingungen: 5 *M* ord., 3 *M* 75 *S* und 11/10 bar.

Auslieferung erfolgt nur in Leipzig durch Herrn Carl Fr. Fleischer.

Ich bemerke, dass das Buch **nur bar** abgegeben wird.
Ich bitte um gütige Verwendung. Bestellzettel liegt bei.

Hildesheim.

Julius Gude.

Berichtigung.

In unserer Ankündigung des

Systematischen Wörterbuches

der

Japanischen Umgangssprache

von

A. Seidel

ist von uns irrtümlicherweise der Verfasser als „Chefredakteur“ der „Deutschen Kolonialzeitung“ und der „Beiträge zur Kolonialpolitik“ usw. bezeichnet worden. Wie aus einer Benachrichtigung in Nr. 3 der Deutschen Kolonialzeitung hervorgeht, ist aber Herr A. Seidel seit dem 23. Dezember 1903 für die Deutsche Kolonialgesellschaft nicht mehr tätig, kann also gegenwärtig weder als Redakteur der „Deutschen Kolonialzeitung“ noch der „Beiträge zur Kolonialpolitik“, beides Veröffentlichungen der Gesellschaft, bezeichnet werden.

Schulzschsche Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerei Rudolf Schwarz,
Oldenburg i. Gr.

Die dritte Auflage (6.—8. Tausend)
von

Klaatsch, Grundzüge der Lehre Darwins

ist soeben erschienen.
Mannheim.

J. Bensheimer's Verlag.

Soeben erschienen:

Akta grodzkie i ziemskie

z czasów Rzeczypospolitej
Polskiej z Archiwum tak zwanego
Bernardyńskiego we Lwowie
Band XVIII.

Preis 20 *M* ord., 16 *M* netto.

Nur fest oder bar!

Lemberg, Juli 1904.

Seyfarth & Czajkowski.

Meyers Reisebücher.

(in Komm. 25%, fest, bzw. bar 40% Rabatt.)

- * **Süddeutschland**, Salzkammergut, Salzburg und Nordtirol (Gisela- und Arlbergbahn), Bodensee, Elsaß. 8. Aufl. 1901. 5,50 M. (Keine neue Auflage in diesem Jahr.)
- * **Rheinlande** (von Düsseldorf bis Heidelberg). 10. Aufl. 1902. 5 M. (Keine neue Auflage in diesem Jahr.)
- Schwarzwald**, Odenwald, Bergstraße, Heidelberg und Straßburg. 10. Aufl. 1904. 2 M.
- Thüringen und Frankenwald**. 17. Aufl. 1904. Große Ausgabe. 2,50 M. — — Kleine Ausgabe. 1,50 M.
- Harz und Kyffhäuser**. 17. Aufl. 1903. Große Ausgabe. 2,50 M. — — Kleine Ausgabe. 1,50 M.
- Dresden, Sächsische Schweiz und Lausitzer Gebirge**. 6. Aufl. 1903. 2 M.
- Riesengebirge, Isergebirge und die Grafschaft Glatz**. 14. Aufl. 1904. 2 M.
- Ostseebäder und Städte der Ostseeküste**. 2. Aufl. 1903. 4 M.
- Nordseebäder und Städte der Nordseeküste**. 2. Aufl. 1904. 4,50 M.
- Norwegen, Schweden und Dänemark**, von Yngvar Nielsen. 8. Aufl. 1903. 6,50 M.
- Österreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina**. 7. Aufl. 1903. 6 M.
- Deutsche Alpen. I. Teil: Bayer. Hochland, Algäu, Vorarlberg; nördl., westl. u. südl. Tirol (Ötztaler-, Stubai-, Ortler-, Adamello-Gruppe) bis zum Gardasee**. 8. Aufl. 1903. 5 M. — **II. Teil: Berchtesgaden, Salzburg und Salzkammergut, Hohe Tauern, Zillertal, Pustertal, Dolomiten**. 8. Aufl. 1904. 5 M. — **III. Teil: Salzkammergut, Ober- und Niederösterreich, Steiermark, Kärnten, Krain, Kroatien und Istrien**. 5. Aufl. 1902. 5 M.
- Der Hochtourist in den Ostalpen**, von Purtscheller und Heß. **I. Teil: Bayerische und Nordtiroler Kalkalpen, Nordrätische Alpen, Ötztaler Alpen, Ortler- und Adamello-Alpen**. 3. Aufl. 1903. 6 M. — **II. Teil: Kaisergebirge, Salzburger und Berchtesgadener Kalkalpen, Oberösterr.-Steirische Alpen, Zillertaler Alpen, Hohe und Niedere Tauern**. 3. Aufl. 1903. 4,50 M. — **III. Teil: Dolomit-Alpen, Karnische Alpen, Südöstliche Kalkalpen**. 3. Aufl. 1903. 4,50 M.
- Schweiz**. 18. Aufl. 1904. 6,50 M.
- Paris und Nordfrankreich**. 4. Aufl. 1900. 6 M.
- Riviera, Südfrankreich, Korsika, Algerien, Tunis**, von Gsell Fels. 6. Aufl. 1904. 7,50 M.
- Oberitalien und Mittelitalien** (bis vor die Tore Roms), von Gsell Fels. 7. Aufl. 1903. 8 M.
- Rom und die Campagna**, von Gsell Fels. 5. Aufl. 1901. 13 M.
- Unteritalien und Sizilien**, von Gsell Fels. 4. Aufl. 1902. 7 M.
- * **Italien in 60 Tagen**, von Gsell Fels. 7. Aufl. 1903. 9 M.
- Das Mittelmeer und seine Küstenstädte**. 2. Aufl. 1904. 6 M.
- Griechenland und Kleinasien**. 5. Aufl. 1901. 7,50 M.
- Türkei, Rumänien, Serbien und Bulgarien**. 6. Aufl. 1902. 7,50 M.
- Palästina und Syrien**. 4. Aufl. 1904. 7,50 M.
- Ägypten, Obernubien und Sudân**. 4. Aufl. 1904. 7,50 M.

Die mit * bezeichneten Bücher werden bis auf weiteres nur fest gegeben, die übrigen auch in Kommission.

Bibliographisches Institut, Leipzig.
Abteilung: Meyers Reisebücher.

Z

Illustriertes Jahrbuch

der

Weltgeschichte

Vierter Jahrgang.

Das Jahr 1903

Broschiert 1 Mk. ordinär

Soeben erschienen und versandt. Diese sehr beachtenswerte Publikation empfehle ich bestens zu tätiger Verwendung. Das „Jahrbuch der Weltgeschichte“ ist ein Werk, dessen Verbreitung in möglichst grossem Massstabe wohltätig auf die Klärung der öffentlichen Meinung wirken müsste. Es ist weder einseitig noch tendenzlos, hält sich aber in seinen Darlegungen und Folgerungen, in seinen Rückblicken auf das Vergangene und seinen Ausblicken in die Zukunft, an die Wahrheit, das Vernünftige, Massvolle und logisch Richtige. Die Lektüre und Würdigung eines solchen Buches ist jedermann, welcher Partei und Richtung er immer angehört, zu empfehlen.

Ich bitte die Herren Sortimenten, für die Bekanntwerdung des trefflichen Werkes, das sozusagen als eine Notwendigkeit bezeichnet werden kann, gütigst ihren Einfluss aufwenden zu wollen. In diesem Falle ist eine wärmere Anteilnahme wirklich an ihrem Platze.

Bezugs-Bedingungen:

Broschierte Expl., bis zu 10, mit 25%, von 10 ab mit 30%, von 20 ab mit 33 1/3%, von 100 ab mit 40%.

Geb. Exempl. 2 Mark ord., in Rechnung mit 25%, bar mit 33% und 11/10 Exempl.

Bei direkten Sendungen trage ich das halbe Porto.

Karl Prochaska

in Teschen.

Schulthess & Co. in Zürich.

In unserm Druck- und Kommissionsverlag sind erschienen und liegen zur Versendung bereit:

Z

Die

Edeln von Landenberg

Geschichte eines Adelsgeschlechtes der Ostschweiz.

Von Julius Studer.

Mit 1 Siegeltafel, 2 farbigen Wappentafeln und 14 Textillustrationen nebst einer Separatbeilage: 13 Stammbäume.

Preis br. 6 M 40 S,
in Pergament gebunden 8 M.

Das Haus

von Landenberg von Berdegg.

Von Albert Heer.

Preis br. 1 M.

Obige beiden Werke sind, zufolge einer testamentarischen Bestimmung, aus dem Vermächtnisse des verstorbenen Großindustriellen und Geschichtsfreundes Ad. Guyer-Zeller (Erbauer der Jungfrauabahn) hergestellt worden. In genealogischen Kreisen dürften diese Publikationen Interesse erregen.

Obwaldner

Geschichtsblätter.

Herausgegeben vom

historisch-antiquarischen Verein
von Obwalden.

Zweites Heft. — 1904.

Preis 2 M 40 S.

Diese Forschungen zur Geschichte der zu den drei ältesten Kantonen der schweizerischen Eidgenossenschaft gehörigen Kantons Obwalden bilden für den Historiker ein sehr wertvolles Quellenmaterial und dürften daher alle schweizerischen Geschichtsforscher, größere Bibliotheken etc. Käufer des Buches sein.

Schweizer

Archiv für Heraldik

(Archives héraldiques suisses).

Redaktion: Dr. E. A. Stückelberg.

XVIII. Jahrgang. Heft 1.

Mit Beilage:

Genealogisches Handbuch der Schweiz.

2 M 40 S.

Diese splendid ausgestattete, mit zahlreichen Illustrationen, Kunstbeilagen, farbigen Tafeln etc. versehene Zeitschrift — Organ der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft — erscheint jährlich in 4 Heften à 2 M 40 S. Der Preis pro Jahrgang beträgt 8 M. Heraldiker, Genealogen, Historiker und Kunstfreunde sind sichere Abnehmer.

Alle diese Novitäten nur ausnahmsweise à cond.

Zürich, Juli 1904.

Schulthess & Co.

(W. & H. Schulthess).

Z

Wir empfehlen:

Rheinisches

Sagenbuch

von

Wilhelm Ruland

Zweite Auflage

Broschiert 2 M 50 S ord.,
1 M 75 S no., 1 M 50 S bar.
Gebunden 4 M ord.,
2 M 80 S no., 2 M 40 S bar.

Zu den besten Sagenbüchern des Rheines gehört das Werk Wilhelm Rulands, das in meisterhaft geführter Sprache aus dem überreichen Born eine sorgfältige Auswahl der schönsten Sagen bietet, dabei den Strom vom Zuyder- bis zum Bodensee begleitend.

Legends of the Rhine

by W. Ruland.

Preface.

Broschiert 2 M 50 S ord.,
1 M 75 S no., 1 M 50 S bar.
Gebunden 3 M 50 S ord.,
2 M 45 S no., 2 M 10 S bar.

Köln a. Rh.

Hoursch & Bechstedt.

(Z) Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt, jedoch vorerst nur die Barbestellungen, die so zahlreich eingingen, daß von der ersten starken Auflage nur noch wenige Exemplare vorrätig sind:

Prüfmanerzeit.

Skizzen und Stimmungsbilder

von

Fritz Pistorius.

8^o. Eleganter Leinenband. Ladenpreis 4 Mk.

Der Verfasser der mit großem Beifall aufgenommenen und allenthalben als wertvolles literarisches Erzeugnis bestens empfohlenen „Tertianerzeit“ bietet mit der vorliegenden Arbeit keine trodene pädagogische Abhandlung, sondern eine für jedermann hochinteressante, mit köstlichem Humor gewürzte Unterhaltungsschrift, die ein ebenso gangbarer Artikel wie die „Tertianerzeit“ zu werden verspricht.

Sie werden schon unter den Freunden der „Tertianerzeit“ für dieses neue Werk des geschätzten Autors zahlreiche Abnehmer finden. — A condition kann ich nur in beschränkter Anzahl liefern. Ich bitte zu verlangen.

Berlin SW., 11. Juli 1904.

Hochachtungsvoll

Herm. J. Meidinger
Buch- und Kunstverlag.

Künftig erscheinende Bücher.

Ignaz Schweizer's Verlag
in Aachen.

(Z)

In Kürze erscheinen folgende

Kathol. Kalender auf 1905

à 10 δ ord.:

Aachener Hinfender Bote,
Der Deutsche Hinfende Bote,
Aachener Bote,
Brieftaschen-Kalender, (a)
Portemonnaie-Kalender, (b)
Wand- und Notiz-Kalender.

Letzterer kostet aufgezogen 25 δ .

a gebunden 25 δ , b gebunden 20 δ .

Rabatt: 40%;

bei 25 Stück — auch gemischt — 50%
1 Plakat gratis.

Partien nach Abereinkunft.

Ich bitte um gef. Verwendung.

Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft
Berlin, Unter den Linden 64.

(Z)

In unserem Verlage beginnt soeben zu erscheinen:

Auswärtiger Handel

des deutschen Zollgebiets im Jahre 1903.

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Theil I:

Der Verkehr mit den einzelnen Ländern im Jahre 1903 unter
Vergleichung mit den Jahren 1897—1902.

(Statistik des Deutschen Reichs. Band 158.)

24 Hefte. Ladenpreis 10 \mathcal{M} mit 25% Rabatt.

Einzelne Hefte werden nicht abgegeben. Bisher erschienen die Hefte: Oesterreich-Ungarn, Italien, Rumänien und Serbien, Russland und Finnland. Die übrigen Hefte werden rasch folgen. Teil II des Werkes „Verkehr nach Waarengattungen“ erscheint in einigen Monaten.

Puttkammer & Mühlbrecht.

Von „Bölsche, Abstammung des Menschen“ haben wir jetzt wieder genügend Vorrat und brauchen daher die zurückverlangten Exemplare nicht mehr zurückgesandt zu werden. Wir bitten vielmehr, das gangbare Buch zugleich mit „Bell, Ist das Tier unvernünftig?“ und mit dem kürzlich ausgegebenen

Dr. M. Wilhelm Meyer,

Weltuntergang

In farb. Umschlag M 1.— ord., M —.70 bar. Fein geb. M 2.— ord., M 1.40 bar. Freier. 11/10

im Fenster und auf dem Ladentisch auszustellen und jedem Kunden vorzulegen.

Mehrbedarf bitten zu verlangen.

Stuttgart.

Franch'sche Verlagsbuchhandlung.



J. Neumann

Verlagsbuchhandlung für Land-
wirtschaft, Fischerei, Gartenbau,
Forst und Jagdwesen.
Verlag v. Hauschay des Wissens.

• Neudamm. •

Z In Kürze erscheint:

Die

Schleienzucht

Anweisung

zur Zucht und Pflege der Schleie in
Teichen, Tümpeln und Seen

Unter Mitwirkung
hervorragender Schleienzüchter

herausgegeben von

Dr. Emil Walter

Mit 18 Abbildungen im Texte

Preis dauerhaft gebunden 2 M ord.,

1 M 50 S no.

Frei-Exemplare 11/10.

Unter allen deutschen Fischen erregt augenblicklich in erster Linie die Schleie das Interesse der Zeichwirte, Fischzüchter und der Fischereitreibenden; denn sie gilt momentan als der beste Nahrungsfisch. Ein Werk über Zucht und Pflege der Schleie ist daher ungemein zeitgemäß und unter allen Umständen gangbar. Der Herausgeber ist durch seine vorzüglichen Arbeiten über Zeichwirtschaft, Fischzucht und Fischerei, sowie als Redakteur der Neudammer Fischereizeitung überall vorteilhaft bekannt; ein weiteres Moment zur Erhöhung der Gangbarkeit des angezeigten Buches.

Ich bin in der Lage, reichlich in Kommission zu liefern und bitte meine verehrl. Geschäftsfreunde, auf dem an gewohnter Stelle befindlichen Verlangzetteln demgemäß zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Neudamm, Anfang Juli 1904.

J. Neumann.

Voranzeige.

Binnen kurzem erscheint in unserem Verlage:

Soziale Gesetzgebung und Sozialdemokratie

Erster Teil:

Arbeiterversicherung und Arbeiterorganisationen

Von

J. von Jagwitz, Generalmajor z. D.

gr. 8^o. Preis ca. 4 M ord.

(Den genauen Ladenpreis sehen wir noch fest.)

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW. 12.
Zimmerstr. 29.

A. W. Sann's Erben,
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von **J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)** in Tübingen und Leipzig.

Z Zur Versendung liegt bereit:

Der Fall Friesenhausen.

Noch ein Beitrag zum Lippeschen Thronstreit.

Von

Dr. Gerhard Anschütz

ordentlichem Professor der Rechte an der Universität Heidelberg.

Groß 8^o. ca. M 5.—

Dieser Beitrag des bekannten Heidelberger Staatsrechtslehrers Anschütz zum Lippeschen Thronstreit wird viel beachtet werden. Ist der Thronstreit durch Schiedsspruch auch endgültig erledigt, so findet die Literatur darüber doch überall noch reges Interesse.

Ich bitte um energische Verwendung für dieses gewissermaßen aktuelle Buch bei Juristen, hohen Beamten, Politikern, Bibliotheken etc.

Direkte Zusendung des Bestellzettels wäre mir sehr erwünscht.

— **Baumgaertner's Buchhandlung, Leipzig.** —

Demnächst erscheinen die folgenden neuen Werke, beziehentlich neuen Auflagen:

Ueber die Festigkeit veränderlich elastischer Konstruktionen,

insbesondere von

Ⓩ

Eisenbeton-Bauten.

Ein Beitrag zur Erforschung der inneren Kräfte und Deformationen sowie zum Gebrauch bei der Berechnung und Ausführung armerter Betonbalken, -Stützen und -Gewölbe.

Von

Ingenieur **Dr. Rudolf Saliger**, Oberlehrer a. d. Kgl. Baugewerkschule Cassel.

Mit 63 Textabbildungen und 5 Tafeln in Photolithographie. * Preis broschiert etwa Mk. 6.—.

Bei der immer wachsenden Bedeutung des modernen Betonbaues ist ein solches Werkchen hochaktuell und wird in den Interessenten-Kreisen raschen Absatz finden. Dasselbe berücksichtigt selbst die neuesten Fortschritte und wird hierin der jetzige Stand dieses wichtigen Konstruktionsgebietes erschöpfend zusammengefasst. Um übrigens diesem Werke nicht theoretisches Interesse allein zu sichern, sondern es auch für die Praxis brauchbar zu machen, haben auch die vom Betonausschuss des deutschen Betonvereins und des Verbandes deutscher Architekten und Ingenieur-Vereine aufgestellten Leitsätze, soweit möglich, Berücksichtigung erfahren. Auch ist ein Auszug aus den Bestimmungen des preussischen Ministers der öffentlichen Arbeiten über Eisenbetonbauten bei Hochbauten angefügt. Das Tabellenmaterial im VI Abschnitt endlich wird manchem Praktiker des Eisenbetonbaues eine angenehme Hilfe bieten, da es den Gebrauch von Formeln fast ganz überflüssig macht.

Die neueren Methoden der

Festigkeitslehre und der Statik der Bau-Konstruktionen.

Von

Dr. ing. **Heinrich F. B. Müller-Breslau**.

Geh. Reg.-Rat u. Prof. an der Kgl. Techn. Hochschule in Berlin, ord. Mitglied der Kgl. Akademie des Bauwesens.

Dritte wiederum neudurchgesehene und erheblich vermehrte Auflage.

Mit über 250 Textabbildungen. * Preis broschiert voraussichtlich Mk. 10.—, in Halbfranz gebunden Mk. 12.—.

Das ausgezeichnete Buch erscheint seit seinem ersten Erscheinen in verhältnismässig kurzer Zeit nun schon zum dritten Male in einer Auflage von 3000 Exemplaren und ist durch Ergänzungen bzw. Hinzufügung ganz neuer Abschnitte auch diesmal wiederum völlig zeitgemäss umgestaltet worden. Bei dem hohen Ansehen, welches der Herr Verfasser auf seinem Fachgebiete genießt, wird das Erscheinen dieser Neubearbeitung sehr Vielen willkommen sein. Die neuen Erweiterungen beziehen sich auf wichtige und gerade jetzt aktuelle Theorien der Festigkeitslehre und Statik. Der Umfang ist von 15 $\frac{1}{2}$ Bogen auf über 20 Bogen gestiegen, die Zahl der Textfiguren von 188 auf über 250.

Elementare Theorie und Berechnung

Eiserner Dach- und Brücken-Konstruktionen.

Von

August Ritter, Dr. phil.

Geh. Rat und vormals Professor an der Techn. Hochschule zu Aachen.

Sechste Auflage. * Mit 495 Textabbildungen. Gr. 8^o. Broschiert Mk. 10.—, In Halbfranz gebunden Mk. 12.—.

Dies von jeher in Technikerkreisen beliebte und vielverkaufte Werk hatte zu unserem Bedauern jetzt kurze Zeit auf dem literarischen Markte gefehlt, da der Neudruck nicht so rasch zu ermöglichen gewesen. Der letztere ist nunmehr fertiggestellt und steht das Buch, welches namentlich deshalb dem praktischen Techniker so wertvoll ist, weil die verschiedensten Arten von Trägern ausführlich und gründlich darin durchgerechnet sind, somit wieder zur Verfügung. Eine Veränderung des Inhalts hat hierbei nicht stattgefunden, da der Text gerade in seiner bisherigen Fassung unbedingte Anerkennung gefunden und zwingende Gründe zu einer Abänderung nicht vorlagen.

Die von uns herausgegebene Monatsschrift

„Der Modeschuh“

wird in nächster Zeit in das vierte Quartal des I. Jahrganges eintreten und hat ein dringendes Bedürfnis befriedigt. Er erfreut sich einer guten und zahlreichen Klientele. Wir werden dieser Zeitschrift ein besonderes Interesse angedeihen lassen und die vorbereiteten Hefte 10—12, die letzten des ersten Jahrganges, sehr reichhaltig gestalten.

Sie belieben jetzt bei Fabriken und Werkmeistern der Schuh- und Lederbranche zu agitieren, wobei es sich empfehlen dürfte, sich mit den Innungen in Verbindung zu setzen. Auch feinere Schuhgeschäfte werden willige Abnehmer sein.

Heft 1 und 2 liefern wir Ihnen gern zum Vorlegen bei Ihrer Kundschaft à cond.

Leipzig. **Kunstanstalt Grimme & Hempel Act.-Ges.**
in Liquidation.



Ⓜ

KIRCHHEIM'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG

BAVARIARING Nr. 15 **MÜNCHEN** BAVARIARING Nr. 15

MÜNCHEN, 11. Juli 1904.

P. P.

Anfang August d. J. gelangen zur Ausgabe: Aus:

»Weltgeschichte in Charakterbildern«

MOHAMMED . Die weltgeschichtliche Bedeutung Arabiens. Von Dr. **HUBERT GRIMME**, ord. Professor an der Universität Freiburg (Schweiz). Mit einer Karte und ca. 60 Abbildungen. Erstes bis fünftes Tausend. In Leinenband N^o 4.— ord.

AUGUSTIN . Der Untergang der antiken Kultur. Von Dr. **GEORG FREIHERRN VON HERTLING**, Mitglied der Königl. Akademie der Wissenschaften zu München, ord. Professor an der Universität München. Mit einer Beilage in Farbendruck und 51 Abbildungen. Dritte durchgesehene Auflage. Achtes und neuntes Tausend. In Leinwandband N^o 3.— ord.

Wir bitten, gefälligst auf anhängendem **BESTELL-ZETTEL** zu verlangen.

Hochachtungsvoll

KIRCHHEIM'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG

Ⓩ Ende dieses Monats wird erscheinen:

Encyklopädie der Photographie, Heft 51:

Der Gummidruck.

Von

Dr. Wilhelm Kösters.

Mit einem Titelbild, 4 Bildertafeln und 22 Figuren.

Preis 3 *M.*

Halle a. S., Juli 1904.

Wilhelm Knapp.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Die Milch.

Gemeinschaftliche Darstellung der Eigenschaften, Bestandteile und Verwertung der Milch, der Versorgung der Städte und der Ernährung durch Milch.

Von

Alexander Bernstein.

Preis Mk. 1.40.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Juli 1904.

Julius Springer.

Gustav Koester in Heidelberg.

Demnächst kommt zur Versendung:

Neue Heidelberger Jahrbücher

herausgegeben vom

Historisch-Philosophischen Vereine

in

Heidelberg.

Jahrgang XIII. Heft 1.

Preis 3 *M.*

Inhalt: **E. Göbel**, Beiträge zur Gesch. der Elisabeth Charlotte von der Pfalz, der Mutter des grossen Kurfürsten. — **A. Wendland**, Elisabeth Stuart, Königin von Böhmen. Ein Lebensbild. — **O. Oppermann**, Burschenschaftsbriefe aus der Zeit der Juli-Revolution. — **A. Cartellieri**, Die Staufischen Kaiser und die Auffassung ihrer allgem. Politik.

Ich bitte um Einlösung der Fortsetzung.
Gustav Koester.

Tauchnitz Edition.



Ⓩ Nächste Woche:

Vol. 3749.

THE

ORIGINAL WOMAN

A new Novel

BY

F. FRANKFORT MOORE

AUTHOR OF

"THE JESSAMY BRIDE," "SHIPMATES IN SUNSHINE," ETC. ETC.

in 1 vol.

Leipzig, den 11. Juli 1904.

Bernhard Tauchnitz.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Principien

der

Aesthetik

von

Karl Frankhausen.

8°. 127 S.

2 Mk. 50 Pfg. ord.;

1 Mk. 90 Pfg. netto.;

1 Mk. 70 Pfg. bar.

Wir bitten zu verlangen.

Strassburg i/Els., 8. Juli 1904.

J. H. Ed. Heitz
(Heitz & Mündel).

Verlag von G. Seel's Nachf.
in Dissenburg.

Ⓩ Mitte dieses Monats wird in meinem Verlage erscheinen:

Der Pflug und das Pflügen

bei den Römern und in Mitteleuropa
in vorgegeschichtlicher Zeit.

Eine vergleichende agrargeschichtliche, kulturgeschichtliche und archäologische Studie

zugleich als ein Beitrag zur Besiedelungsgeschichte von Nassau

von

S. Beßlen.

13 Bogen 8°. mit Abbildungen.

Preis geheftet 4 *M.* ord., 3 *M.* netto,
2 *M.* 80 *h.* bar.

Verfasser knüpft, allerdings Kritik ühend, an den Altmeister der Agrargeschichte, Meissen, an, behandelt, von neuen Gesichtspunkten ausgehend, römischen Pflug und römisches Pflügen und geht dann im Zusammenhang mit den Hochäckern, Hügelgräbern, alten Terrassierungen und Wallburgen das archäologisch bekannte Fundmaterial durch: La Tène- und Römerzeit werden eingehend behandelt, Hallstatt-, Bronze- und neolithische Zeit gestreift, und zuletzt wird ein Ausblick auf die diluviale Zeit getan.

Käufer der Abhandlung sind sämtliche Bibliotheken, Altertums-Museen, landwirtschaftliche Hochschulen, Agrar- und Kulturhistoriker, Archäologen, Historiker, klassische Philologen, Geographen, Landwirte, Geschichts- und Altertumsfreunde.

Ich bitte um tätige Verwendung und sehe baldigen Bestellungen auf beigegebenen Verlangzetteln entgegen.

Hochachtend

G. Seel's Nachf.

(Moriz Weidenbach).

Ⓩ Verlag von Karl Siegmund in Berlin.

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Visionen.

Dichtungen von **Josef Gruenstein.**

Preis: elegant broschiert 2 *M.*, geb. 3 *M.*; in Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/2%.

Die Gedichte des als Lyriker schon häufig hervorgetretenen Verfassers zeigen sich in Form und Inhalt sehr angenehm, bald ernst, bald scherzhaft, und auch im Tone liebenswürdiger Satire. Es ist zweifellos, daß die „Visionen“ sich ebensobald die Gunst des Leserpublikums und der Presse erwerben werden, wie dies im letzten Jahre mit „Gruenstein, Gros“ der Fall war.

Ich bitte, auf beifolgendem Zettel zu verlangen.

Berlin, Juli 1904. **Karl Siegmund.**

Angebotene Bücher.

- Cornel Lechner** in Pécs (Ungarn):
 1 Abbildungs-Tafel der Silbermünzen. Nürnberg 1856.
 1 Abbildungs-Tafel d. Goldmünzen. Nürnberg 1856.
 1 Alfieri, V., Tragedie. 6 Bde. in 3 Halblederbden. Parigi 1787—89.
 1 Ariosto, L., Orlando Furioso. 6 Bde. mit 500 Stahlstichen v. F. Pistrucchi. In Halbleder geb. Milano 1821—25.
 1 Le Clerc, Histoire des Provinces Unies. Folio. 4 Bde. in 2 Halbfranzbänden. Mit vielen Stahlstichen. Amsterdam 1728. 1736. 1737.
 1 Fliessbach, F., Münzsammlung, enthaltend die wichtigsten Gold- u. Silbermünzen sämtlicher Länder u. Städte. Leipzig 1853.
 1 Galilei Galileo, le opere di. Prima edizione completa. 8 Bde. in 4 Halblederbde. geb. Firenze 1842—51.
 1 Klopstocks Werke. Illustr. 4^o-Ausg. 6 Bde. in Ganzleder geb. Lpzg. 1798/99.
 1 Lafayette, Mémoires. 6 Bde. in Halbleder. Paris 1837/38.
 1 Lamartine, Histoire des Girondins. 4 Bde. in 3 Ganzleinenbde. Brüssel 1847.
 1 Marmont, Duc de Ragusa, Mémoires. I—IX. In 4 Halbleinenbde. geb. Paris 1857.
 1 Metastasio P., Opere scelte. 5 Bde. in Halbleder. Milano 1820.
 1 Panthéon littéraire. 20 gr. 8^o-Bände in Halbleder. Paris 1836—41.
 1 Petrarca, Aldi Filii. 16^o. Ganzleder. Venetia 1546. **Sehr selten!**
 1 Mme. Roland, Mémoires. 2 Bde. in Halbleinen. Paris 1864.
 1 Tasso, Torquato, Opere complete. 2 Bde. Halbleder. Venetia 1833—35.
 1 Testamentum, Das alte, D. M. Luthers. Ulm 1671. Mit zahlreichen Holzschnitten. Halbleder geb.
 1 Thiers, A., Histoire du consulat et de l'empire. 20 Bde. in Ganzleinen geb. Leipzig 1845/62.
 1 — Histoire de la révolution française. 6 Bde. in Ganzleinen geb. Brüssel 1845/50.

Sämtliche Bücher stammen aus einer gräflichen Bibliothek und sind daher alle sehr schön und tadellos erhalten.
 Gebote erbitte direkt.

L. G. Homann's Buchh. in Danzig:
 Tscheuschner, Glasfabrikation. Text u. Atlas. Origbd.
 Ferrini, Technologie d. Wärme.
 Ramdohr, Gasfeuerung.
 Gebote direkt.

Bibliotheken, umfassend Theologie, prakt. Pädagogik,
 habe im ganzen abzugeben. Verzeichnis steht zur Einsicht zur Verfügung. Event. Wünsche erbitte direkt.

Fr. Krüger's Bh. (C. Blumenthal) in Anklam.

- H. R. Mecklenburg** in Berlin C. 2:
 Bellermand, altchristl. Begräbnisst. St. 15 *M* 2 *M*.
 Bethke, Wohnh. u. Villen. 8 *M*.
 Crelles, J. H., Baukunst. 1—11. 10 *M*.
 Diet. d. connoiss. hums. 58 Frzbde. 4^o. 45 *M*.
 Gritzner, Wappen-Album. Gest. 40 *M*.
 Kick, mod. Neubauten. II. 14 *M*.
 Rückwardt, Köln. Neubauten. II. 7 *M*.
 Thorwaldsen, Einz. Alex. 4 *M*.
 Felder, mod. Dekor.-M. 6 *M*.
 Dohmes illustr. Künstlerbiogr.: Schinkel, Carstens, Schadow u. Rauch. St. 1,50 *M* je 25 *§* u. 7/6.
 Wolzogen, Rafael. St. 2,40 *M* je 40 *§* u. 7/6.
 Krafft, Plans, coupes et élév. d. div. prod. de l'art, de charpent. etc. (160 fr.) 18 *M*.
 Eck, Applic. d. fer, de l. fonte, et l. tôle et d. poter. (100 fr.) 15 *M*.

Wichtig für Handlungen mit Touristen-Kundschaft.

Im Hochgebirge.

Wanderungen

von Dr. **Emil Zsigmondy.**

Mit Abbildungen von E. T. Compton. Herausgegeben von K. Schulz. Lex.-8^o. (XV, 365 Seiten mit eingedr. Illustrationen und 17 Photogravüren.) In Originalwdbd.

Statt *M* 25.— für *M* 6.50.

Am Ortler—Sulden—Trafoi.

Schilderungen aus dem Ortlergebiete von Th. Christomannos.

Mit Illustrationen nach Originalen von E. T. Compton, Toni Grubhofer, W. Humer etc. Gr. 4^o. (VII, 175 S.) Innsbruck 1895. In eleg. farbigem Umschlage.

Statt *M* 6.— für 2. *M*—.

Grössere Partien nach Übereinkunft.
Josef Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

A. Buchholz in München:
 Chem. Centralblatt 1897—1903 einschl. Berichte d. dtchn. chemisch. Gesellschaft 1885—1903 (1885—95 Hfzbd.).
 Gebote gef. direkt.

F. Waldau in Fürstenwalde, Spree:
 Deutsche Litteratur; — Culturgeschichte; — Memoiren; — Curiosa etc. Zettel-Katalog!

J. Deubner in Moskau:
 1 Annales des maladies de l'oreille 1903. Ganz neu. Für 5 *M*.

P. Ehrlich in Leipzig:
 Berliner Prostitution und Zuhältertum. 2 Explr. neu à 50 *§* ord., für 50 *§* netto, 7/6 für 1 *M* 50 *§* bar.

Für Jäger und Jagdfreunde!

Jagden in vier Welttheilen von Kariudo (Prinz Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha). W. 1887. (226 S.) Statt 5 *M* für 70 *§* no.

Voyages et chasses à travers le monde von Kariudo (Prinz Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha). V. 1886. (175 S.) Statt 5 *M* für 70 *§* no.

Feierabend im Forsthaus. Gesammeltes von L. Waldeck. W. 1892. (183 S.) Statt 3 *M* für 50 *§* no.

Kunterbunt (Jägerlatein). 32 Erzählungen und Jagdhumoresken von H. Hülgerth. W. 1888. (105 S.) Statt 1 *M* 60 *§* für 30 *§*.

Grössere Partien nach Übereinkunft.
Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

J. Rosenzweig's Nachf. in Zielenzig:
 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 18 Prachtbde. Meidinger.

Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 21 Orig.-Bde.
 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 1—8 Origbde.
 Daheim-Kal. 1872—89.

Zeitschrift d. V. Zeichenlehrer 1874—1900. 27 Bde.

„Minerva“, Klassik.-Bibl. 25 grüne Prachtbände m. Metall-Etagere.

Breymann, Baukonstrukt. Bd. 3 u. 4.
 Platen, Heilmethode. 3 Bde.

Meyers kl. Konv.-Lex. 6. Aufl. 3 Bde.

Kürschner, deutsches Recht. 2 Bde.

Gebote direkt erbeten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

The International News Comp., Leipzig:
 1 Bartsch, le Peintre-graveur. 1. Ausgabe Wien. Mit Suppl. v. Weigel. Kplt. Unbeschnitten.

Voyage around the World, by Geo. Hamilton. 1794.

1 Andresen, d. deutsche Peintre-Graveur. Bd. 5. (1878.)

1 Andresen, d. dtchn. Maler-Radierer d. 19. Jahrh. Brosch. Unbeschnitten.

1 Gutbier, dtsh. Sprachbuch als Grundlage d. vergleich. Sprachunterrichts etc. Augsburg 1858.

1 Heiss, üb. d. im Braubetrieb gebräuchl. Rohstoffe. Augsburg u. Leipzig 1858.

1 Holtei, K. v., der alte Feldherr.

Transactions of the Ophthalmolog. Society London. Bd. 14—16. 20.

1 Armand, in Süd-Carolina u. b. Langensalza.

1 Hogarths Zeichnungen. Mit Erklärung v. Lichtenberg. Payne. Geb.

Justus Naumann's Buchh. (Ludwig Ungelenk) in Dresden:
 Woltersdorf, Psalmen.

Renatus, Haidekraut.

Die schönste Rose d. Welt.

F. Char (H. Mellinshoff) in Cleve:

*Göbel, Gesch. d. christl. Lebens i. Rheinl. u. Westfalen. (Baedeker.) 2. u. 3. Bd. Brosch. od. geb.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Cornu, Spectre normal du soleil. Paris 1881.
 Gasnos, Condition des juifs dans l'ancien droit français.
 Legrand, Divorce de Henri VIII. et Catharine d'Aragon. Paris 1763.
 Gatier, Etudes pour la défense de l'Eglise.
 Grohmann, Annalen d. Universität Wittenberg. 1801—02.
 Hermes, Albrecht von Brandenburg.
 Moreau de Beaumont, les impositions et droits
 Kapp, Schriften v. päpstlichen Ablass. Leipzig 1721.
 Seidemann, Karl v. Miltitz.
 Dominikus, Continentalsystem zu Erfurt.
 Lüders, Continentalsystem.
 Hesmivy d'Auribeau, Mémoires de la persecution française. Rome 1795.
 Camus, Observations sur deux Cress du Passe. 1791.
 Nouvelles Ecclésiastiques. 1713—27. 1779—93.
 Annales de la Religion. 1795—1803.
 Le Courier de Paris publ. p. Duckett. (1850.)
 Revue Pédagogique. I. 1878.
 Journal des instituteurs, v. 42. No. 8. 13.
 Traits caractéristiques de la jeunesse de Bonaparte. Leipzig 1802.
 H., Mr. C., the Early Years of Bonaparte at Brienne. London 1797.
 Toulangeon, Hist. de la France. 4 vols.
 Journal des Fabricants de Sucre. P. 1860.
 Gregorovius, Corsica.
 Grassi, Caractère d. Pascal Paoli. Bastia.
 Pétrequin, Recherches sur Pétrone. Paris.
 Cossa, l'Ariosto e gli Estensi.
 Millenet, le système continental.
 Rondonneau, Napoleon le Grand considéré comme législateur. Paris 1808.
 Grube, Corpus Constitutionum Prutenicarum. Königsb. 1741.
 Haupt, Sammlung d. Königl. Preuss. Gesetze 1821—23.
 Kohlschütter, Messungen d. Festigkeit d. Schlafes.
 Selten, Revolution in d. Litt. durch H. Sudermann.
 Hart, Homo sum.
 Fischer, Moderne.
 Poggio Braccialini, Epistolae, ed. de Tonelli. Florence 1832.
 Arcelin, les formations tertiaires de Macon.
 Mémorial des manufact. de l'état. 3 vols.
 Doletus, St., de Ciceroniana Imitatione. Lyon 1535.
 Hübler, Milton u. Klopstock.
 Errico, Il Cortegiano di B. Castiglione.
 Koninck, Traité de chemie analytique.
 Derrecagaix, Observations du Pendule.
 Gherardi del Testa, Teatro Comico, 21.
 Brucker, Questions d'écriture Sainte.
 Reden üb. d. moralische Schönheit. Altenb. 1772.
 Gaede, Preussens Stell. z. Kriegsfrage. 1809.
 Aycard, Oeuvres dramatiques de Gorastiza.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig ferner:
 Mikonios, les consuls en Orient.
 Pannonius, Opera. Utrecht 1789.
 Schulz, Fr. Filelfo. Elbing 1855.
 Boncerf, les inconvénients des droits féodaux. 1776.
 Les États confédérés d'Amérique.
 Chatfield, Songs a. hymns of earlist Greek Church. 1876.
 Cibrario: Opere minori. Torino 1865.
 Frank, Schillers Begriff des Sittlich-Schönen.
 Löschnhorn, Studien zu Schillers Briefen.
 Müller, la Tragédie de Maria Stuart.
 Reinbeck, Reiseplaudereien über Ausflüge nach Wien.
 Schink, Schillers Don Carlos.
 Schmidt, Etudes sur les lettres de Schiller.
 Küntzel, der zweite Teil von Goethes Faust.
 Besi, Saggio di poesia arabica. Firenze 1830.
 Hammer, Constantinopel u. d. Bosphorus.
 Meusendiek, Charakterentwicklung d. Verfassers von Piers the Plowman.
 Paul, Berthold v. Regensburg.
 Rosenthal, Bedingungen d. Bedeutungswandels der Wörter.
 Rudolff, Untersuchgn. z. Meier Helmbrecht.
 Euman, zur römischen Königsgeschichte.
 Zeitschrift f. Bergrecht. Bd. 1—8.
 Abhandlungen d. kgl. Gesellsch. d. Wissenschaft Göttingen. 2—7.
 Reglements et Ordonnances de Roy pour les gens de guerre.
 Cusumano, Economia polit. nel medio Evo.
 Desjacques, l'Economie politique chez les Saint Pères. 1878.
 Du Boys, l'influence sociale des conciles.
 Funk, Geschichte d. kirchl. Zinsverbotes.
 Oelsner, Mémoires relat. à la Revolution française.
 Ott, geistliche Gerichtsbarkeit.
 Schmitz, d. französ. Politik u. d. Unionsverhandlungen.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
 Huschke, Schädel, Hirn u. Seele d. Menschen. 1854.
 Weninger, Pred. auf alle Sonntage.
 Friedländer, Sittengeschichte. Gr. Ausg. Bd. 1. 1888.
 Schütze, P., Theod. Storm. 1887.

Al. Lang in Moskau:
 *1 Blasii Ugolini thesaurus antiquitatum sacrarum veterum Hebraeorum. Tom. XII u. folg.
 *1 Güldner, Entwerfen u. Berechnen d. Verbrennungsmotoren.
 *1 Güldner, Konstruktion v. Fahrzeugmotoren f. flüss. Brennstoffe.
 1 Lafar, techn. Mykologie. Bd. 1 ap.
 *2 Landolt-Börnstein, phys.-chem. Tabellen. Geb.
 1 Vely, Erbin d. Herzens. (1877.)
 *1 Winckelmann, Handbuch d. Physik. 3. Bd. 1. Abt.
 1 Zitelmann, jurist. Person.

Heinrich Matthes in Leipzig:
 Meyers Konv.-Lex. Bd. 20 u. 21. Brosch.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Jensen, assyr.-babyl. Mythen. (Keilinschr. Bibl. VI, 1.)
 Stockton-Hough, Incunabula medica. 1889.
 Journal of morphology. Vol. 1—11.
 Rawlinson, cuneif. inscr. of Western Asia. V.
 Leithner, Befestig. u. Festungskrieg. Bd. 3.
 Ibn Abi Useibia, hrsg. v. A. Müller. 1884.
 Publications de la Bibl. Khédiv. I—VIII.
 Histoire générale de la Chine. 13 vols. 1777—83.
 Saccardo, Sylloge fungorum. 9 vol. 1882-91.
 Cosijn, Cynewulf's Runenverzen. 1890.
 Bröckelmann, engl. Syntax. 1866.
 Bale, Script. ill. maj. Britann. Cat. 2 vol. 1557—9.
 Sonnefeld, Stilist. u. Wortschatz d. Beowulf.
 Grein, kl. angels. Wörterbuch. 1883.
 Jusserand, grandes écoles de roman angl.
 Josselyn, Phonét. italien. 1900.
 Müller, Th., angels. Leseb. 1855. (Verleger?)
 Müller, Th., Denkmäler d. angels. Lit. 1883.
 Bucher, Angevin, Poésies. 1890.
 Tote, Hist. de France, ed. Bourdillon. 1897.
 Feilitzen, li ver del Juise. 1883.
 Crapelet, Chevalier de Couci et de la dame de Faiel. 1829.
 Indische Gids. Jaarg. 25. 1903.
 Haase, Syntax fr. du 17. siècle, trad. p. Obert.
 Moulidars, Dictionnaire encyclop. des conaiss. utiles. 1890.
 Morel et Stengel, les plus anc. trad. fr. de la Divine Comédie. 1896—99.
 Michel, Rapports. 1839.
 Méon, la mort de Thibaut de Marley. 1834.
 Malvin-Cazal, Prononciation de la langue fr. 1846.
 Computus de Philipp v. Thau, ed. Mall. 1873.
 Juvenalis et Persius, ed. Dahn-Bücheler.
 Prudentius, ed. Dressel.
 Petronius, ed. Bücheler.
 Petronius, ed. Marchena. 1865.
 Overholthaus, Syntax Catulliana. 1875.
 Heinrichs, Ablativus ap. Terentium. 1858.
 Oresne, Traité des monnaies, ed. Wolowski. 1864.
 Sepp, Görres u. s. Zeitgenossen.
 Stehlich, Roman de la Poire. 1881.
 Saint-Leu, Versification. 2 vols. 1826.
 Queux de St. Hilaire, cent ballades. 1868.
 Brosch, Geschichte v. England. Bd. 8.
 Hippeau, Chanson de Jerusalem. 1868.
 — Chans. du Chev. au Cygne. 1874.
 Fabri, Rhétorique. 1889—90.
 Villemarqué, gr. mystère d. Jésus. 1865.

Eduard Heinrich Mayer in Leipzig:
 *Sirius. Zeitschrift für populäre Astronomie 1900. 01. 02. Kplt. u. einz. Hefte.

Fr. Foerster in Leipzig:
 Beck, J. T., christliche Ethik.
 Haase, Kirchengesch. i. Vorlesungen, §§ 133 bis Schluss.
 Berichte d. rhein. Miss.-Gesch. 1846—48.

Joseph Holl in Düsseldorf:
 Kuh, Hebbel. I/II. Braumüller.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:

- *Evangel. Kirchenblatt. Bd. 47.
- *Galle, Register zu Zachs monatl. Corresp. z. Beförderung d. Erd- u. Himmelskunde. Gotha 1850.
- *Das Getreide im Weltverkehr.
- *Gregorovius, Lucrezia Borgia.
- *Atlas de nouvel d'Angleterre. Paris 1767.
- *Bloch, die wahrscheinlichen politischen u. wirtschaftlichen Folgen.
- *Bloch, gegenwärtige Lage in China.
- *Kohler, Immaterialgüter im internat. Recht.
- *Quiggin, Prinz Eugen v. Savoyen.
- *Fröbel, Lebenslauf. Aufzeichnungen, Erinnerungen u. Bekenntnisse.
- *Liesegang, Verfassungsgesch. d. Stadt Köln.
- *Biermann, Studien zur Geschichte d. Savonarola.
- *Cohausen u. Jacobi, Römercastell Saalburg.
- *Farinelli, Spanien u. d. span. Litt.
- *Felder, Gelehrten- u. Schriftsteller-Lex.
- *Köler, Atlas manualis scholasticus. Nürnberg 1790.
- *Kurz, österr. Handel in ältern Zeiten.
- *Miklosich et Müller, Acta et diplomata Graeca. I.
- *Otto, Lexikon d. oberlausitzischen Schriftsteller. Ergänzgsbd. v. Schulze.
- *Quesalaga, Agentos diplomaticos.
- *Weil, Geschichte d. islamitischen Völker.
- *Menger, Methode d. Sozialwissenschaft.
- *Neues dtchs. allgem. Commersb. 1815.
- *Dziatzko, Inkunabelnkatalogisierung.
- *Neu verfasstes auff d. Löbl. Kunst-Buchdruckerei nützlich zu gebrauchendes Formatbuch. 1715.
- *Gaullier, Études sur la typographie genevoise.
- *Draudius, Bibliotheca librorum germanicorum classica. 1625.
- *Mercator, Tabulae geographicae Ptolemaei. 1578.
- *Novakovic, Gesch. d. serbischen Literatur.
- *Du Val, Cartes de géographie. 1679.
- *Ptolemaeus, Geografia. 1520.
- *Reisch, Margarita philosophica. Bas. 1535.
- *Trühenbach, Americo Vespuccis Reise nach Brasilien.
- *Aeneae Sylvii Piccolomini opera. Bas. 1551.
- *Wyle, Process des Hieronymus, hrsg. von Niemeyer.
- *Börne, gesammelte Schriften. New York.
- *Systemat. Katalog d. Bibliothek d. kaiserl. medicinisch.-chirurg. Akademie Petersbg.
- *Hermann, d. Simplicissimus u. s. Zeichner.
- *Archiv f. Buchdruckerkunst u. verwandte Geschäftszweige. 20. 37—40.
- *Hübner, genealogische Tabellen. IV.
- *Jordan, Geschichte der Insel Hayti. II.
- *Index insignium bibliopolarum et typographorum.
- *Ristelhueber, Wegweiser z. Literatur der Waisspflege. II.
- *Goethe, Faust. 1808.
- *Dlabecz, Nachricht von den in böhmischer Sprache verfassten u. herausgegebenen Zeitungen.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig ferner:

- *Hanka, Bibliografie prvostikov českých. 1468—1526. Prag 1853.
- *Koráb, Vývoj knihtiskarství a české prvotisky.
- *Schmied, Verzeichnis d. Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlungen in Böhmen.
- *Coronelli, Epitome cosmografica. Venet. 1693.
- *Bleu, Nouveau théâtre d'Italie. Amst. 1794.
- *Reisch, Margarita filosofica. Venezia 1599.
- *Ptolemaeus, Geographia. Agripp. 1584.
- *Lambecius, Comment. de augusta biblioth. Caes. Vindobonensi.
- *Brentano, gesammelte Schriften.
- *Chodowiecki, Nachträge u. Berichtigungen z. Chodowieckis Kupferstichen.
- *Immermann, gesammelte Schriften.
- *Knigge, ges. Schriften. 1804.
- *Mörke, Iris. 1839.
- *Schlegel, Lucinde. 1799.

A. Asher & Co. in Berlin:

- *Martens, Guide diplomatique.
 - *Cervantes, Don Quixote, v. Bertuch. Mit Illustrationen. Leipzig 1781.
 - *Illing, Handb. f. preuss. Verw.-Beamte.
- Trewendt & Granier's Buchh. (Alfr. Preuss) in Breslau:**
- Stern, traumat. Entstehg. inn. Krankh.
 - Froiep, Atlas anatomicus. Kol. Ausg.
 - Stern, Studien z. Lit.
 - Müller, Tiere der Heimat.

Alfred Lorentz in Leipzig:

- Neumann, buddhist. Anthologie. 1892.
- Pank, Evang. Matthäus. 4. A.
- Agrippa v. Nettesheim, mag. Werke. 1856.
- Ranke, Weltgeschichte. 4 Bde. Neue A.
- Teuffel, Gesch. d. röm. Litt. 5. A.
- Zeitschr. f. dtchn. Unterricht. Bd. 8-18.
- Zingerle, Volks- u. Landeskunde v. Tirol.
- Corpus juris nautici. 1790.
- Heilfron, deutsche Rechtsgesch. N. A.
- Sombart, moderner Kapitalismus. 1902.
- deutsche Volkswirtschaft im 19. Jahrh.
- Czermak, augenärztl. Operationen.
- Kayser, Handb. d. Spektroskopie. I. II.
- Roscoe, Spektralanalyse. 3. A.
- Schellen, Spektralanalyse. 3. A.
- Vierteljahrsschrift f. gerichtl. Med. 3. Folge. Bd. 1—12. 21—24.
- Vogel, prakt. Spektralanalyse. 2. A. I.
- Wagner, illustr. dtche. Flora. 1871.
- Glaserapp, Rich. Wagners Leben.
- Tolhausen, span.-deutsches Wörterbuch.

W. Solinus in Düren:

- *Scotti, Sammlung von Gesetzen im ehemal. Herzogtum Jülich-Cleve-Berg.

Bruno Gebel Nachf. in Gross-Lichterfelde:

- *1 Velhagen u. Kl.'s Romanbibliothek (aus Monatsheften). Jahrg. 1 u. folg. Jede Anzahl.
- Nur gut erhaltene, vollständige Expl. bitte anzubieten und zwar direkt.

G. Senf Nachf. in Leipzig:

- *Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neue rev. Jub.-Ausg. (1901—03). 16 Bde. Geb. Gut erhalten; auch in mehrfacher Anzahl.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

- (A) Bethe, Anat. d. Nervensystems.
 - (A) Nonne, Syphilis u. Nervensystem.
 - (A) Handbuch d. Anat. d. Nervensystems.
 - (A) Hoche, gerichtliche Psychiatrie.
 - (A) Loewenfeld, Hypnotismus.
 - (A) Neubert, J. G., Antiquit. litt. ex Plinii epist. 1757.
 - (A) Gierig, Leben d. jüng. Plinius. 1798.
 - (A) Gesundheitsingenieur 1899.
 - (A) Albrecht, soz. Wohlfahrtspflege.
 - (A) Stephan, Gesch. d. preuss. Post.
 - (C) Lewin, Nebenwirk. d. Arzneimittel.
 - (C) Stern, traumat. Entstehung.
 - (C) Thiem, Unfallkrankungen.
 - (C) Husemann, Toxicologie.
 - (C) Zeitschrift f. Medicinalbeamte. Jg. 16.
 - (C) Centralbl. f. Nervenheilkde. Jg. 22-26.
 - (C) Monatsschrift f. Unfallheilkde. Jg. 1.
 - (C) Abh. d. math.-phys. Kl. d. sächs. Ges. d. Wiss. Bd. 4.
 - (C) Boleys Handbuch. Lfg. 30—31. 45—49. 51—63; N. F. 2. 4. 6—12.
 - (C) Lehmann, Atlanten. Bd. 1. 4/5. 19. 21.
 - (C) Centralbl. f. Nervenheilkde. Jg. 22-23.
 - (L) Pharmacopoea Austriaca. Ed. VII.
 - (L) Arndt, gesam. civil. Schriften. Kplt. u. Bd. 3 apart.
 - (L) Oettingen, Moralstatistik. 3. Aufl.
 - (R) Grammatici lat., ed. Keil. Kplt. u. einz. Bde.
 - (R) Incerti auct. de ratione dicendi, rec. Marx.
 - (R) Gromatici latini. Hrsg. v. Blume u. a.
 - (R) Unterholzner, Verjährungslehre.
 - (R) Sommer, Geisteskrankheiten.
 - (R) Alber, Atlas d. Geisteskrankh.
 - (R) Sackur, Cluniacenser.
 - (R) Bilz, Hausschatz d. Bild. u. d. Wiss.
 - (R) Vitruvius, v. Tardieu u. Coussin.
 - (R) — ed. Marini.
 - (R) Connaissance des temps. 1904.
 - (W) Schlesinger, linear. Diff.-Gleichgn.
 - (W) Schwarz, ges. math. Abhandlungen.
 - (W) Stolz, Diff.- u. Integralrechnung.
 - (W) Weber, Lehrbuch der Algebra.
 - (W) — part. Diff.-Gleichgn.
 - (W) Kölliker, Hdbch. d. Gewebelehre.
 - (W) Strippelmann, Petrol.-Ind. III.
 - (W) Hertz, H., Abhandlungen. III.
 - (W) Bircher, endem. Kropf.
 - (W) Bier, Hyperämie.
 - (W) Goldscheider, Diagnostik.
 - (W) Ehrlich, ges. Arbeiten.
 - (W) Kaufmann, spec. Anatomie.
- H. Saar in Wien XV:**
- *Keller, grüner Heinrich. 1. Aufl.
 - *Holtzmann, indische Sagen.
 - *Exlibris-Zeitschrift. Einz. Jahrg.
 - *Grillparzer-Autographen.
 - *Goya, Proverbios.
 - *Goethe. Weimarer Ausg. a. gross. Papier. Brosch.
 - *Papier-Wasserzeichen. Alles darüber.

Rich. Kundmüller in Magdeburg:

- Becker, des Rabbi Vermächtniss.
- Ebeling, Napoleon III. u. sein Hof. Bd. 1 ap.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*Hollandus, Js. u. Joh., Chemiker des 15. Jahrh. Alles. Die Werke erschienen meist im 17. Jahrh. in Deutschland, d. Schweiz u. Holland.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Ritter, deutsche Geschichte.
*Erdmannsdörffer, deutsche Geschichte.
*Winkelmann, hessische Chronik.
*Jahrbuch d. Philosophie. Bd. 1. 1888.
*Wolf, polit. Gesch. d. Eichsfeldes.
*Hungari, Musterpredigten. 30 Bde.
*Chrysologus. Jahrg. 1—15. 30.

Jul. Baedeker in Düsseldorf:
*Bremer, Friederike, Morgendämmerung.

Otto Neugebauer in Zwettl, N.-Ö.:
*1 Friedjung, der Kampf um die Vorkherrschaft in Deutschland. 2 Bde. Geb. Angebote direkt erbeten!

Plahn'sche Buchhdlg. in Berlin W.:
König, Drog.-Warenlexikon.
Buchheister, Drogistenpraxis.
Helmolt, Weltgeschichte.
Hansson, Ola, Parias.
— Heimlos.
— Sentit. Amorosa.
— Fr. Nietzsche.

F. E. Fischer in Leipzig:
Grimm, dtische Sagen. 2 Bde. (Bln., Nicolai.)

A. Twietmeyer in Leipzig:
Heinse, Schriften, hrsg. v. Laube.
Galen. Alle seine Schriften.
Seuse, deutsche Schriften. 3 Tle.
Crivellari, il Codice penale italiano. 8 Bde.
Majno, Commento al codice penale.
Russell, Treatise on crimes and misdemeanours. 3 Bde.
Wharton, Treatise on crim. law.

Max Harwitz in Berlin W. 35:
*Wrangel, Ungarns Pferdezeitung.
*— Buch v. Pferde.
Zeitschrift f. Instrumentenk. Einz. Bde.
*Andree, Kampf um d. Nordpol.

G. Heckenast's Nachf. in Pressburg:
*1 Jensen, Wilh., Götz u. Gisela. 1886.
*1 — drei Sonnen. 3 Bde. 1873.
*1 Mühlbach, Luise, Franz Rákoczy.

F. Jacob's Buchh. in Torgau:
Junker v. Langeegg. Alle Schriften.
Marco Polo. Alle Schriften.

Eugen Diederichs Verlag in Jena:
*Hume, Traktat über d. menschl. Natur, übers. von E. Köttgen. Bd. I: Ueber den Verstand.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Gildersleeve, Essays a. studies.
*1 Monnier-Williams, Sanscrit-English dictionary.
*1 Volkmann, Rhetorik d. Griechen und Römer.

L. Kinet in Düsseldorf:
*Rée, Philosophie.
*Heyberger, Vorbilder z. Ausschmückg. d. Kirchen.
*Wessely, Iconographie.

E. v. Masars in Bremen:
Bremen. Alte Ansichten. Preiswert. Stets.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
*Vlaamsche Bibliographie. 1877—87.
*(Goulart,) Mémoires de l'estat de France sous Charles IX. 1578.
*Nicot, grand dictionnaire françois-latin. 1628.
*Zuchold, Additamenta ad Georgii Augusti thesaurum.
*Berg, Additamenta ad Thesaurum litteraturae botanicae.
*Mühlbrecht, Literatur d. Krieges i. J. 1866.
*Arnim, sämtliche Werke. 1839—57.
*Bettina von Arnim, sämthl. Schriften. 1853.
*Deutscher Musenalmanach 1833—39.
*Küpfer, Wappenb. d. Schweizer Städte.
*Brentano, Agrarpolitik. I.
*Kruse, kölnische Geldgeschichte.
*Verhandlgn., Mitteilgn. u. Berichte des Centralverbandes deutsch. Industrieller.
*Berghaus, Atlas von Asien.
*Boehmer, Bibl. script. hist.-nat. 1785-90.
*Herrmann, diplomat. Aktenstücke z. russ. Geschichte.
*Golowatschew, Sibirien.
*Möller, d. Bauern in d. dtchn. Litteratur d. 16. Jahrh.
*Pudor, moderne bild. Kunst in Schweden u. Norwegen.
*Schauffler, Zeugn. z. Germania d. Tacitus.
*Ideler, Urspr. u. Bedeutg. d. Sternnamen.
*Meermann, zur Psychologie d. Aesthetik.
*Bahr, Henrik Ibsen.
*Divo Antonio, Biblioth. universa franciscana. 1732—33.
*Divo Antonio, de Minorum fratrum origine domicilioque discalearum. Salamancae 1728.
*Willet, Athenae orthodoxorum sodalitiis franciscani. 1598.
*Christaller, die Sprachen Afrikas.
*Goltz, thessalischer Krieg u. d. türkische Armee.
*Bibliothèque wallone. 1875—90.
*Bibliographia astronomica. I u. folg.
*Theater-Almanach 1903.
*Montalbanus, Bibliotheca Botanica. 1657.
*Ewald, Aeventyr.
*Jahrbuch d. Gesellsch. d. Biblioph. I. II.
*Apell, Argentoratum.
*Meró, Catalogo de Manuscritos espan. I.
*Mahn, Gedichte d. Troubadours.
*Mahn, die Werke d. Troubadours in provenz. Sprache.
*Mayer, Geschichte u. Geographie der dtchn. Eisenbahnen.
*Michaelis, Grimms Rechtschreibung.
*Wilcken, Stand d. Papyrusforschung.
*Leichentritt, Keiser in seinen Opern.
*Mantuani, unbekanntes Druckwerk.
*Neumann, Richard Wagners Denkwürdigkeiten.
*Mehrtens, a hundred years of German bridge building.
*Storck, Joseph Joachim, staats- u. völkerrechtl. Abhandlgn. 1 u. f.
*Jellinek, Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig ferner:

*Morel, latein. Hymnen des Mittelalters.
*Esquemeling, Piratos de la América. Col. Agripp. 1681.
*Arnim u. Brentano, d. Knaben Wunderhorn. 1874.
*Dorer, Lope de Vega-Literatur in Dtschld.
*Internat. Marine-Bibliographie. I. u. folg.
*Dase, Faktorentafeln f. alle Zahlen. 7. u. 8. Million.
*Dorer, Beiträge z. Calderon-Literatur.
*Brunck, Atlas minor. Amst. 1628.
*Mercator, Atlas minor. Amst. 1607.
*Schellenberg, Gattungen d. Fliegen.
*Struve, Epistola ad Cellarium de biblioth. 1696.
*Meylan, Jean Jacques Rousseau. 1878.
*Gustave Adolphe, Lettres adressées à son Gén. Dodo v. In- u. Kniphausen.
*Becker, Einfluss der Unternehmerkartelle.
*Braga, Historia do theatro portugueza.
*Rosenbaum, Additamenta ad Choulanti bibliothecam. II.
Mottig, livländ. Geschichtslitt. 1882/83.

J. J. Tascher in Kaiserslautern:

*Gotthelf, Jer., Werke.
*Groth, Klaus, Werke.
*Buckle, Civilisat. in England. (Deutsch.)
*Maurenbrecher, Gründung d. Reichs.
*Kohtz u. K., 101 Schachaufgaben.
*Kränzchen. } Sämtl. Jahrgge.
*Der gute Kamerad. } Geb.
*Göler v. Ravensburg, Kunstgeschichte.

Friedrich Meyer's Bh. in Leipzig:

*Schindler, d. Aberggl. d. M.-A.
*Horst, Daemonologie.
*Ennemoser, Horoskop i. d. Weltgesch.
*Wuttke, dtchr. Volksaberglaube.
*Beneke, v. unehrl. Leuten.
*Müller, nord. Altertumsk.

„Fürs Haus“ in Berlin SW. 68:
*1 Meyers kl. Konv.-Lex.

Gsellius'sche Bh. (F. W. Linde), Berlin W. 8:

*Dürckheim, Erinnerungen.
*Gregorovius, Lucrezia Borgia.
*Weichard, Pompeji. Gr. Ausg.
*Ebers, Aegypten. Kplt., resp. Bd. 2 ap.
*Klass. Bilderschatz. Bd. 1.
*Lewald-Stahr, meine Lebensgeschichte.
*Nagler, Künstler-Lexikon. Kplt.
*Rehbein u. R., Landrecht.
*Schultz-Geffken, altgriech. Lyrik.
*Aristoteles, Organon, v. Waitz.
*Westermanns Monatshefte. Bd. 60/62. 64 67. 87. 88. 90.
*Arndt, Märchen. Mit Kupfern. Berlin 1818.
*Döring, d. dtchn. Kanzelredner. 1830.
*Jacobi, Schmidts, Werke. 1815.
*Peschel, Gesch. d. Erdkunde, v. Ruge.

Jäger'sche Verlagsbh. in Leipzig:
*Alles über mittelalterliche Rechtspflege, Strafvollzug etc.

Georg Trpinac in Agram:
Wiel, diätet. Kochbuch f. Magen-, Fieber- u. Lungenkranke. (Letzte Aufl.) Geb.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:

- *Paeplow, Organisat. d. Maurer Deutschlands.
 *Scriptores rerum danicarum. 1772-1878.
 *Noack, vierjähriger Bürgerkrieg i. Nordamerika.
 *Paine, Republik oder Monarchie.
 *Plautus, ed. Ussing.
 *Abrangi, Franz Erkel.
 *Künsberg, Eudoxos von Knidus.
 *Virchow, Rassenbildung u. Erbllichkeit.
 *Wigand, Beiträge f. Geschichte u. Rechtsaltertümer.
 *Schmaltz u. Vogel, Lexikon sämtlicher Buchhändler u. Buchdrucker.
 *Grothe, Entwurf e. autonomen Zolltarifs.
 *Favre, Livres imprimés à Genève.
 *van Hentz, Inlandsch landbouw crediet op Java.
 *Rodway, History of British Guiana. 1893.
 *Wauwermans, les droits des auteurs en Belgique.
 *Verhandlgn. deutscher Philol. u. Schulmänner. 5. 7.
 *Kataloge d. Musik-Bibliothek Scheurleer.
 *Jung-Stilling, sämtl. Schriften. Einz. Bde.
 *— Scenen aus dem Geisterreiche.
 *Am Urdas Brunnen. 2 Bde.
 *Der Urquell. 2 Bde.
 *Handbuch f. d. Preuss. Haus der Abgeordneten. Nachtrag 1899.
 *Seyfried, Poliologia. Nürnberg. 1695.
 *Bouttals et Vorsteman, Recueil de vues de villes.
 *Jahrb. f. Deutschlands Seeinteressen 1901.
 *Mittlgn. d. deutsch-österreich. Schriftstellergenossenschaft 1898/99.
 *Tavagnutti, Bücherkunde. Die Kanzel. I. Martin, Bank von England.
 Fabricius, Notizen üb. d. Einführung der Buchdruckerst. in Amerika. Hbg. 1841.
 Deutsch-Brasil. Nachrichten. I. II.
 Emminghaus, Entwickl. d. dt. Zollvereins.
 Golowin, Finanz-Politik Russlands.
 Graffenschied, Schweiz. Staatsbank.
 Mataja, Unternehmergewinn.
 Katal. d. Bibl. d. dt. Kolonialvereins.
 Schlichtegroll, neuer Nekrolog. Bd. 30, II.
 Hepp, Schulwesen d. Mittelalters.
 Tschudi, Beschreibung v. d. Gallia comata. Helmstedt 1778.
 Jensen, Lübecker Novellen.
 — nach Sonnenuntergang.
 Liliencron, unter flatt. Fahnen.
 Roquette, im Hause d. Väter.
 Stinde, Alltagsmärchen.
 Penn, neue u. exakte Karte v. Nord- u. Süd-Carolina. 1736.
 Wesselsky, d. internat. Urheberrecht d. österreich. Schriftstellers.
 Meyer, W., Henricus Stephanus über die Typi Graeci.
 Jahrbuch d. deutschen Braunkohlen- u. Steinkohlenindustrie. I. II.
 Brüder-Kalender 1900.
 Jacobsen, Zeitbücher d. Weltpost.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig ferner:

- Byzantios, *λεξικὸν τῆς καθ' ἡμᾶς Ἑλληνικῆς διαλέκτου*.
 Platzmann, Einiges Wenige üb. d. Sprache der Irokesen. L. 1879.
 Veniaminof, Grammatik u. Wörterbuch d. Aleuten (russ.) St. Pet. 1846.
 Plautus, Comoediae, rec. Ussing. Kopenhagen 1887. 5 Bde.
 Cruel, d. Sprachen u. Völker Europas. Detm. 1883.
 Opitz u. Polakowsky, Mapa de la republica de Chile. Frankfurt 1891.
 Karabacek, d. arabische Papier. Wien 1887. — neue Quellen z. Papiergesch. Wien 1888.
 Frijlink, Handatlas d. Aarde. Haarlem 1880.
 Homann, grosser Atlas. Nürnberg. 1716.
 (Desjean,) Relation de l'expédition de Carthagène faite par les Français. Amst. 1698.
 Documents du congrès postal de Vienne 1891. Bern 1891.
 Groot, Historia eclesiástica y civil de Nueva Granda. Bogotá 1889/93. Ed. 2. 5 vols.
 Kadelbach, Geschichte Kasper v. Schwenkfelds. Lauban 1861.
 Deutsche Postzeitungspreisliste. Berlin 1886, 90, 93.
 Mattheson, Plus ultra. 3. u. 4. Stück. Hamb. 1755/56.
 Novakovich, d. Türken u. Serben im 14. u. 15. Jahrh. Semlin 1897.
 Scriba, Biograph.-literar. Lexikon der Hess. Schriftsteller. Darmst. 1831-43.
 Lavie, un mappamondo idrografico del secolo XVI. Rom 1875.
 Marperger, auserlesene u. andere kleine Schriften. Lüb. 1746.
 — erstes Hundert gelehrter Kaufleute. 1717.
 Stuckenberg, Versuch eines Quellen-Anzeigers f. d. Studium d. Topographie etc. des russ. Reiches. 4 Bde. St. Petersburg. 1849—52.
 Statistische Correspondenz 1895—1903.
 Bungener, Abraham Lincoln. Basel 1886.
 Wann, Sermones de tempore.
 Göttingische Nachrichten. Kplt. bis 1869.
 Kgl. Akademie Berlin. Mémoires 1758—1769. Abhandlungen 1828—32, I. 1833—34.
 Zeitschrift f. Philosophie I—XX oder im Bruchstück.
 Bulletin de l'académie de St. Pétersbourg. Classe histor.-philol. I—XVI; classe physico-mathém. I—XVII.
 Oesterr.-ungar. Revue XII—XXX.
 Internationale Literaturberichte I—IX.
 Abhandlung d. Göttingischen Gesellschaft d. Wiss. I—VII.
 Westdeutsche Zeitschrift. II. XXI.
 Le Tourneur, Oeuvres.
 Archiv d. Ges. f. alt. deut. Geschichtskde. VIII. X.
 Archiv f. öffentl. Recht. 1—14.
 Bradke, arische Altertumswissenschaft.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig ferner:

- Hommel, babylonischer Ursprung d. ägypt. Kultur.
 Mayer, eine neue Theorie der Entstehung des Menschen.
 Platt, physik.-polit. Karte v. Nordamerika.
 Weill, Sittengemälde aus d. elsäss. Volksleben. 2 Bde.
 Monumenta Boica. Bd. 20. 22. 25.
 Rivier, la littérature du droit des gens.
 Schreber, die Säugetiere. 6 Bde.
 Soetbeer, Literaturnachweis über Geld- u. Münzwesen.
 Ticknor, Historia de la literatura española. 4 Bde.
 Deutsche Buchhändler-Akademie. VII-IX.
 Elsässischer Bilderbogen. I—III.
 Elsässische Rundschau. I—V.
 Lange, Fortegnelse over de i Norge udkomne boger.
 Mas, Informe sobre el estado de las Islas Filipinas en 1842.
 Neuhaus, die Mahnung. Das erste gedruckte Buch Gutenbergs in dtshr. Sprache.
 Mereau, diplomat. Lesebuch. 1791. 2 Bde.
 Sarrazin, les races humaines du Soudan.
 Arrowsmith, a new general atlas of America.
 Portraits d. berühmtesten Geographen. 1808.
 Schmidel, Reise nach Südamerika. 1534-54.
 Cöntgen, Attaques des retranchements devant le fort Carillon en Amérique. (Kupferstich.)
 — Attaques des Forts de Chonaguen. 1760.
 — Attaques du fort William-Henry par les Français. 1760.
 (Lorenzer,) Pantheon berühmter dtshr. Dichter. 1788.
 Mayr, d. Waldungen v. Nordamerika.
 Rinck, Leben Leopolds I.
 Göttingische Anzeigen 1739—52, 55—56, 1758—64, 70, 87, 1802—14, 16, 19, 31, 32, 40, 67. Zugabe für 1770. Reg. 1753—82, 1823—82.
 Lavater, ausgewählte Schriften. 8 Bde.
 Partbey, Jugenderinnerungen. 1. Tl.
 Behr (Falkensohn), Gedichte. 1772.
 Hagedorn, Fabeln u. Erzählungen.
 Hesperidenhain d. Romantik.
 Jacobi, auserl. Briefwechsel.
 Korrespondenzblatt d. deut. Geschichts- u. Altertumsforscher 1862, 76, 78, 79, 1881, 83, 84, 91, 93, 98, 99, 1903.
 Karpeles, Geschichte d. jüd. Litteratur.
 Bacharach, Gesch. d. Potentialtheorie.

Otto Petermann in Halle a/S.:

- *Dalen-Lloyd-L., engl. Unterr.-Briefe. Kplt.
 *Altmann u. Bernheim, Urkunden d. dtshr. Verfass.-Gesch.
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. Letzte Aufl.
 *Meyers kl. Konv.-Lexikon. Letzte Aufl.
 *Weltall u. Menschheit. Bd. 1—4.
 *Alpine Majestäten. Bd. 1.
 Angebote nur direkt erbeten!

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
 Handbuch d. Pädagogik, v. Rein.

M. Lempertz' Antiquariat in Bonn:
 Kraus, Realencyklopädie.
 Toussaint-L., Französisch.
 Kremer, Beiträge z. Jülich-Berg. Geschichte.
 Bd. 2.
 Dederich, Annalen d. Stadt Emmerich.
 Unkelbach, Gesch. d. Klosters Bethlehem.
 Minnesangs-Frühling, v. Lachmann-Haupt.
 Breitenreicher, Sonn- u. Festtagspredigten.
 — Kanzelvorträge auf d. Sonn- u. Festtage.
 — Juwelenkranz zu Ehren d. allersel.
 Jungfrau.
 Ehrler, Kirchenjahr.
 — apologet. Predigten.
 Nirschl, Gedanken üb. Religion u. rel. Leben.
 Reischl, Predigten auf alle Sonn- u. Festtage.
 Stöckl, Lehrb. d. Philosophie.
 Ehrler, Predigten.
 Clausius, mechan. Wärmetheorie. I/II.
 Wundt, Grundr. d. Psychologie.
 Bedae historia ecclesiastica gentis Anglor.
 Hirscher, Episteln.
 Anthologia latina (Carmina epigraphica),
 ed. Buecheler.
 Walther v. d. Vogelweide, v. Wilmanns.
 2. Aufl.
 Wilmanns, Leben Walthers v. d. Vogelweide.
 Carl Borromäus, von Giuparo, dtsh. v.
 Klitsche.
 Clebsch, Vorles. üb. Geometrie. I, 1.
 Boëtius, Philosoph. consol. II, V, ed. Peiper.
 Eichendorff, Gesch. d. poet. Literatur.
 Defensio P. Romi dialecticae auctore Fr.
 Beurhusio. 1580.
 Rami dialecticae auctore Fr. Beurhusio.
 1595.
 Hauptmann, Bonner Rheinfähre.
 So sollt ihr beten. Gebetbuch.
 Mill, John Stuart, Examination of the
 Hamilton's philosophy.
 — Disputations and discussions.
 Rhein. Antiquarius. Abt. II. Bd. 9. 14,
 L. 2 u. 5. Bd. 16, L. 4; Abt. III.
 Bd. 7, L. 3 u. 5. Bd. 14, L. 1. 3/5.
 Hittenkofer, architekton. Formenlehre.
 Hungari, Predigten a. d. Sonntage d.
 Kirchenjahres.
Selmar Hahne's Buchh. in Berlin:
 *Schlesische Volksgesänge mit u. ohne
 Melodien, Spinnstubenlieder, Bücher u.
 Zeitungen solche enthaltend, auch
 handschriftl. Texte.
Paul Geuthner, 10, rue de Buci in Paris (6e):
 *Cabouat, Annexions des territoires. 1881.
 *Gondar, la paix de l'Europe. 1757.
 *Gondar, l'espion chinois. 6 vols. 1765.
 *Idea pacis universalis. 1644.
 *Laharpe, des malheurs de la guerre. 1767.
 *Ley, the fury of war.
 *Girard, le cri de l'humanité, an IX.
 *Friedenscorresp., Monatl. Alles was er-
 schienenen.
Albert Jaeger in Gleiwitz:
 *Haage, Geschichte Attilas (Schulprogr.).
 Celle 1862.
 *Reuss, mineral. Geographie v. Böhmen.
 *Ullersberger, was uns not tut.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (H) Jaenicke, Aquarell-, Oel- u. Figuren-
 Malerei.
 (H) Lesage, Gil Blas. (Brockhaus.)
 (H) Lichtwark, Hamburg. Kunst-Studien.
 (H) Löwenberg, Entdeckungsreisen.
 (H) Möllhausen, 4 Fragmente.
 (H) Müller, Cook, d. Weltumsegler.
 (H) Otto, Wohltäter d. Menschh. (Spamer.)
 (H) Rau, Raub Strassburgs.
 (H) Jensen, nach Sonnenuntergang; —
 Erbteil d. Blutes; — Kampf fürs Reich;
 — Erbin v. Helmstede; — ein Ton.
 (H) Jodl, Gesch. d. Ethik.
 (H) Johnston, Koloniat. Afrikas.
 (H) Junghans, Erbin wider Willen.
 (H) Kluge, etymolog. Wörterbuch.
 (H) Kuh, Hebbel.
 (H) Kunhardt, Wanderjahre. I.
 (H) Larisch, Beisp. künstl. Schrift.
 (H) Lindau, Erzähl. u. Novellen.
 (H) Meyer, Liebhaberkünste.
 (H) Naumann, Gotteshilfe. Kplt.
 (H) Neumann, Rembrandt.
 (H) Ohorn, das neue Dogma.
 (H) Paulsen, Einleit. in d. Philos.
 (H) Perfall, Dämon Ruhm.
 (H) Portius, Schachspielk. (Weber.)
 (H) Raabe, Regenbogen.
 (H) Ratzel, polit. Geogr. 2. A.
Haar & Steinert in Paris:
 *Engelmann-Preuss, Bibliotheca script.
 classicorum.
 *Alles über Minucius Felix.
W. Groos in Coblenz:
 *Alles über Mosel und Moselwein.
 Angebote direkt.
J. Hess in Ellwangen:
 *Maassen, Gesch. d. Quellen d. Lit. d.
 canon. Rechts.
 *Corpus jur. can., ed. Friedberg. 2. A.
 *Seufferts Archiv. Bd. 1—58.
 *Deutsche Biographie. Bd. 28—45.
 *Reiffenstuel, Jus can. Nur Paris. Ausg.
 *Handwörterb. d. Staatsw. 1. u. 2. A.
 *Gerichtssaal. Bd. 1 u. folg.
Johannes Neumeyer in Braunschweig:
 Apian-Bennwitz, Geige, Geigenbau.
 *Chamberlain, Grundl. d. 19. Jahrh. Geb.
A. Bornebusch in Lippstadt:
 *Feldzug der preuss. Main-Armee 1866.
 (Velhagen & Kl., B.)
 Angebote direkt erbeten.
Paul Sollors in Reichenberg i/Böhmen:
 *Achleitner, Celsissimus.
 *Ballestrem, Lanzen gefällt.
 *Frapan, die Betrogenen.
 *Niese, auf der Haide.
 *Polenz, Land d. Zukunft.
 *— Pfarrer von Breitendorf.
 *Raabe, der Lar.
 Broschiert oder gebunden.
Max Busch in Leipzig:
 Schiller, Weltgeschichte.
Johannes Carstens'sche Buchhandlg.
 (G. Weiland) in Lübeck:
 1 Herwigh, Gedichte e. Lebenden.

S. Steiner in Pressburg:
 *Schiller, — Goethe. Lateinisch.
 *Bertuch, Orbis pictus. Kplt. u. einz. Bde.
 *Weber, Forsteinrichtung.
J. Goebels in Bochum:
 *1 Grube, geogr. Charakterbilder. Ungeb.
 *1 Amtsbl. d. Reg.-Bez. Arnsberg 1894, 95.
Wilh. Jahraus in Karlsruhe:
 *Ungewitter, Lehrb. d. got. Konstrukt.
 2 Bde. Auch alte Aufl.
 *Breymanns Baukonstruktionslehre. 4 Bde.
Franz Pietzcker in Tübingen:
 Berendes, d. Pedanios Dioskurides Arznei-
 mittel lehre. 1902.
 Pharm. Centralhalle 1882, 1903.
 Jahresbericht d. Ophthalmologie. 16, 18,
 27 u. Folge.
 Minot, Entwicklungsgeschichte. 1894.
 Klencke, d. Weib als Gattin.
 Klinik, Deutsche. Lfg. 99 u. Folge.
 Linckes Sammlung auserles. Abhandlgn.
 d. Ohrenheilkunde. 5 od. 1—5.
 Schmidts Jahrbücher 1903.
 Therapeut. Monatshefte 1903.
 Ranke, d. Mensch. Origbd.
 Scriptorum medic. classic. 11/12. 14/16.
 Zeitschrift f. Psych. u. Phys. d. Sinnes-
 organe. 16 u. Folge.
 Leisering, Atlas d. Anat. d. Pferdes. 1899.
 Eichbaum, Gesch. d. Tierheilkde. 1885.
Leo S. Olschki's Antiqu. in Florenz:
 *Dante. Alle Ausg. d. XV. u. XVI. Jh.
 *Humboldt, Examen critique.
 *Oettinger, Moniteur des dates.
 *Vinet, Bibliogr. des bibliogr.
 *Ottino-Fumagalli, Bibl. bibliogr. ital.
 *Sommervogel, Bibl. Jesuitica.
 *De ora antarctica p. Regem Portugalliae.
 Arg. 1505.
 *Vespucci, Paesi nuovamente ritrouati. 1507
 *Chrysoloras, Erotemata. Aldus, 1512.
 *Joh. Grammat. in poster. resolut. Arist.
 comm. graece. Aldus, 1504.
 *Cicero, Epistolae ad Atticum. Aldus, 1513.
 *Alte Handschr. mit u. ohne Bilderschmuck.
 *Einzelne Pergam.-Bl. mit Miniaturen.
 *Ptolemaeus, Geogr. Alle Ausgaben des
 XV. u. XVI. Jahrh.
 *Americana vetustissima.
 *Schorbach, Basler Bücherillustration.
 *Hirth, Bücher-Ornamentik.
 *Muther, deutsche Bücher-Illustration.
Selmar Hahne's Buchh. in Berlin:
 Dumas, Königin Margot.
 Ernst, Hebezeuge.
 Lade, Obst- u. Gartenbau in Monrepos.
 Bilz, Hausschatz d. Wissens. 5 Bde.
 Schär, kaufm. Unterrichtsbriefe. Kplt.
 Mitzlaff, vom Kreuz z. Krone.
 Karup, Handb. d. Lebensversicherung.
 Reductionstabelle v. Preuss. Courant in
 Gulden etc. (Ausg. R. v. Decker od. and.)
F. Volckmar in Leipzig:
 Meyer, Geschichte des Altertums. Bd. 2.
 Broschiert od. gebunden.
J. Carnap in Ronsdorf:
 Möllhausen, d. Kesselflicker. Kplt.

G. Harnecker & Co. in Frankfurt a/M.:
Berghaus, Landbuch von Brandenburg.
Büchner, Kraft und Stoff.

Ed. Anton, Buchh. in Halle a. S.:

- *1 Fischer, Goethes Faust. Geb.
- *1 Lewes, Goethes Leben u. Werke. Geb.
- *1 Petri, Gutssekretär. Geb.

Krüger & Co. in Leipzig:

- *Haeckel, Morphologie.
- *— Anthropogenie.
- *Encyclop. d. Geburtshilfe.
- *Handwrtb. d. Staatswiss. Nur Orighlbfz.
Tadelloses Exemplar!
(Hering.) Homöop. Hauhecheln.
Langes Bibelwerk: Neues Test. XVI.
- *Marshall, Flachsspinner.
- *Pfuhl, die Jute. 3 Bde.
- *Prochowsnik, Massage bei Frauenl.
- *Nitzsche, gymnast. Heilg. sex. Schwäch.

R. Friedländer & Sohn in Berlin N.W. 6:
Claus, Ludwig Krapf. 1882.

Des Murs., Iconogr. ornithol. Kplt. od.
Fasc. 11. 12.

Goeze, Eingeweidewürmer. M. Nachtr.
1782—1800.

Gredler, Käfer Tirols. 1863.

Günther, Catal. of Acanthoph. Fishes in
Brit. Mus. 1—8.

Krapf, Reisen in Ostafrika. 1858.

Lichtenstein, Darst. neuer Säugetiere.
Kplt. od. einzeln.

Loeb, Gehirnphysiologie. 1899.

Plinius, Naturgesch., v. Strack. 1853.

Pruner, Aegyptens Naturgesch. 1847.

Saussure, Reise in d. Alpen. 1781—88.

Schneider, Beitr. z. Geographie. 1883.

Walker, Catal. Homopt. Insects. Brit. Mus.
1850—58.

Müller u. Troschel, Horae ichthyolog.
III od. kplt.

Fries, Systema mycolog. III. 1832.

Kerner v. M., Pflanzenleben d. Donau-
länder. 1863.

Versuchs-Stationen, Landwirtschaftl. IV
—XIII u. einzeln.

Barbot de Marny, Géol. de Cherson.

Unger, Iconogr. plantar. foss. 1850.

Amsler, Bestimmg. d. Flächeninhalts. 1856.

Muspratts Chemie. 4. Aufl.

Zeitschr. f. physiolog. Chemie, v. Hoppe-
Seyler. 1—20 u. einz.

Voss' Sortiment (G. Haessel) in Leipzig:

- 1 Chaucer, Canterbury-Geschichten.
- 1 Newton, Principien der Naturlehre,
übers. v. Wolfers.
- 1 Jolly, Principien d. Mechanik. N. Aufl.
- 1 Heine, Handbuch d. Kugelfunktionen.
- 1 Du Bois-Reymond, Reden. 1. Folge.

R. Maeder in Leipzig:

- Noë, bayerisches Seebuch.
- aus den Voralpen.
- deutsches Alpenbuch.
- Bergfahrten und Raststätten.
- Steub, Wanderungen im bayr. Gebirge.
- lyrische Reisen.

E. Mohr's Sortiment in Heidelberg:

- *Lersch, Chronologie. Aachen 1889.

Probsthain & Co., 14, Bury Street, British
Museum in London W.C.:

- *Thon-Industrie-Zeitung. Kpltte. Serie u.
einz. Bde.
Gef. direkt anbieten.

Jacques Rosenthal, Karlstr. 10, München:

- *Scheffler, cherubin. Wandersmann. 1657.
- *Litteratur üb. Blinde aus allen Zeiten u.
in allen Sprachen. Auch Bücher von
Blinden herausgegeben.
- *Lola Montez in Bavaria. Theaterstück.
Deutsch od. engl.
- *Goldast, Monarchia.
- *Adrichomius, Descriptio urbis Hiero-
solymae.
- *Lubin, Orbis Augustinianus.
- *Militär-Kostümwerke. Alle bei Bauer u.
Raspe erschienenen.
- *Herrliberger, schweiz. Topographie.
- *Bruck, Emblemata moralia et bellica. 1615.
- *Exlibris von Israeliten.
- *Galenus, Opera (medic.), Ven. 1490.
- *Welling, Opus mago-cabalist.
- *Spee, Trutz-Nachtigall. Cöln 1649.
- *Bibel. Dtsch. Frankf. 1534. Fol.
- *Stenographie. Alles darüber in all. Sprachen.

Strauss'sche Buchh. in Frankfurt a/M.:
Gef. direkte Angebote erbeten.

- *1 Kurz, Literaturgeschichte. Bd. 2.
- *1 Droysen, Gesch. d. preuss. Politik. V.
Abt. 2—4.
- *1 Hoff, ein Künstlerheim.
- *1 Ranke, Weltgeschichte.
- *5—10 Schlossers Weltgeschichte. Neue
Ausg. in 10 Hlbfrzbdn. Herabges.
Verlagsanstalt.
- *1 Kellers Werke. 10 Bde.
- *1 Helmolt, Weltgesch. Bd. 1 u. 3 bis soweit
erschieden.
- *1 Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. 2 Bde.
Neuste Aufl.

Eduard Krüger in Gummersbach:

- *Encykl. Handbuch d. Pädagogik. Hrsg.
v. Rein. Bd. 1 u. folg.
- *König, Literaturgeschichte.
- *Arnold, W., Wandel u. Wandlungen d.
germ. Stämme i. d. Vorzeit.
- *Hedin, im Herzen v. Asien.
- *Wolff, Hohkönigsburg; — d. wilde Jäger.
- *Richl, kulturgeschichtl. Charakterköpfe.
- *Hauptmann, versunkene Glocke.

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:

- *Viotor, Elemente d. Phonetik.
- *Meyer, hebr. Wurzelwörterbuch.
- *Lang, Vorlesgn. üb. Pathol. u. Therapie
d. Syphilis.
- *Reich, geodät. Rechnungen. 1. Bd.
- *Vor dem Mast.
- *Benedikt, Analyse d. Fette. 3.—4. Aufl.
- *Jäger, W., Gesch. d. neuesten Zeit.
3 Bde. 24. Aufl.

**Verlags-Buchhdlg. J. G. Oncken Nach-
folger (G. m. b. H.)** in Cassel:

Meyers Konv.-Lex. Gut erhalten.
Brockhaus' Konv.-Lex. (Jub.-A.) Gut erh.

Hans Schultze in Dresden-A. 1:

- *Friderich, Geflügelbuch.

Kanter & Mohr in Berlin SW. 48:

- *Handbuch d. Architektur. IV, 62.
- *Gélis-Didot, Peinture décorat. Serie I.
- *Ungewitter, gotische Ornamente.
- *Gerlach, Festons. Auch defekt.

Buchner'sche Sort.-Bh. G. Duckstein in
Bamberg:

- *Baumeister, Denkmäler d. klass. Alter-
thums. 3 Bde.
Angebote nur direkt, da eilig.

Otto Gerhardt, Berlin W. 50, Marburgerstr. 6:

- Sulzer, Theorie d. schönen Künste.
- Herder, Werke, hrg. v. Suphan. E. Bde.
- Hettner, Litteraturgeschichte.
- Breitinger, krit. Dichtkunst.
- krit. Abhandlg. von d. Natur.
- Gottsched, Beiträge zur krit. Historie
der dt. Sprache.
- Bodmer, Briefwechsel von der Natur d.
poet. Geschmacks.
- Meier, Anfangsgründe d. schönen Wissen-
schaften.

Willy Kraus Verlag Wilhelm Kraus in
Berlin SW.:

- *Neumann, Ortslexikon.
- *Verschiedene Kostümwerke.

J. Rosenzweig's Nachf. in Zielenzig:
Kückenthal, zoolog. Praktikum.

Strasburger, botan. Praktikum.

Anstalt Plaschka in Wien I., Wollzeile 34:

- *Gassebuer, Pferdezucht. 3. Bd.
- *Schwab, Zahnlehre d. Pferdes.
- *Simonoff-Moerder, russ. Pferderassen.
- *Zündel, Gesundheitspflege d. Pferde.
- *Heinrich XXVIII. Prinz Reuss, der
korr. Kutscher.
- *Zürn, Geschirrkunde.
- *Egan de Borostyánko, d. ungar. Pferd.
- *Freytag, Pferderassen d. Orients.
- *Hoffmann, Pferd u. s. Rassen.
- *Oettingen, Pferdez. in d. Ver. Staaten.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:

- *Hettner, französ. Litteratur d. 18. Jahrh.
- *Eichendorff, Gedichte. 12^o. Berl. 1850.
- *Raumer, K. v., Leben, v. ihm selbst.
- *Horn, W. O. v., gesammelte Erzählungen.
- *Cervantes' Werke, übers. v. Förster.
- *Rosenkranz, allgem. Gesch. d. Poesie; —
Studien. 4 Bde.
- *Hagedorn, sämtl. Schriften.
- *Hauptmann, Hannele. 4^o. 1894.
- *Kuh, Hebbel.
- *Schurz, Lenas Leben.
- *Mercier, Gemälde von Paris, dtsh. v. Walch.
- *Montesquien, Oeuvres complètes. 3 vols.
1758.
- *Bierbaum, Nemt Frouwe disen Kranz.
- *Mörrike, gesammelte Schriften. 4 Bde.
- *Mörrikes Briefe, v. Krauss u. Fischer. 2 Bde.
- *Schlichtegroll, Bestie im Weibe.
- *Moll, conträre Sexualempfindung.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.
in Köln a. Rh.:

- *Brockhaus' Konvers.-Lexikon. Kplt. Geb.
Letzte Auflagen.
- *Hentschel, Lehrbuch d. Rechenunterrichts.
- *Hübner, Methode des Rechenunterrichts.
Angebote gef. direkt!

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Rugendas, Maler. Reise in Brasilien.
Overbeck, griech. Plastik. 4. Aufl. Bd. 1.
Sachs-Villatte, französ. Wörterbuch.
Arbeiten a. d. zool. Instituten Wien.
Bd. 1—13.
Koppmann, Militärstrafgesetzbuch.
— Militärstrafgerichtsordnung.
Lexis, Unterrichtswesen im dtshn. Reiche.
Böhm, Erziehungs- u. Unterrichtslehre.
Kehr, Gesch. d. Methodik.
Reich, Theorie der Formalstufen.
Stoy, Encycl. d. Pädagogik.
Bibliothek d. Länderkunde. Vollst. u.
einzelne Bde.
Brunn, griech. Kunstgeschichte.
— Denkmäler griech. u. röm. Skulptur.
Furtwängler u. Ulrichs, griech. u. röm.
Skulptur.
Berühmte Kunststätten. Einz. Bde.
Kunstgesch. in Bildern, von Dehio.
Eicken, mittelalterl. Weltanschauung.
Scobel, Handbuch zu Andree.
Helmholtz, Handb. d. physiol. Optik.
Klass. Bilderschatz. Reihe.
Knackfuss, Künstler-Monographien. Alles.
Kraus, Real-Encycl. d. christl. Altertümer.
— Gesch. d. christl. Kunst.
Lunge, chem.-techn. Untersuchungsmethod.
Land und Leute. Alle Bände.
Roscher, Lexikon der Mythologie.
Seemann, moderne Façaden.
Schütte, ornament. u. architekt. Studien.
Zimmermann, Giotto.
Wormann, Gesch. d. Kunst.
Müller-Breslau, graph. Statik.
Hoyer, Handb. d. Maschinenkunde.
Zeuner, Turbinentheorie.
Rühlmann, Grundz. d. Elektrotechnik.
Voigt u. Heinke, elektrotechn. Praktikum.
Arnstadt, Rabelais u. sein Traité d'éducation.
Hahn-Hahn, Gräfin Faustine.

Wallishausser'sche Hofbh. in Wien I.:
1 Meyers Konvers.-Lexikon. 4. u. 5. Aufl.

Herm. Bahr's Buchh. in Berlin W. 8:
Dalcke, Strafrecht u. Prozess. 1902.
Hahn-Mugdan, Materialien zu den Reichs-
justizgesetzen. Bd. 1—5.
Pohle, Kartelle gewerbl. Unternehmer.
Wörterbücher: deutsch u. dänisch; —
d. u. rumänisch; — d. u. russisch; —
d. u. schwedisch.
Friedrichs, Baufluchtliniengesetz.

Carl Heymanns Verlag in Berlin W. 8:
1 Juristische Wochenschrift 1898—1903.
1 — do. 1880—1882. 1897—1903.
1 Gruchots Beiträge. Band 23—32.
1 do. Band 23—39.
1 Goldammers Archiv in Strafsachen.
Bd. 28. 30. 45.
1 Entscheidungen in Strafsachen. Bd. 36.

Brüder Tisza in Budapest:
Burckhardt, der Cicerone.
Volkman, Naturprodukt u. Kunstwerk.

Fr. Karafiat in Brünn:
*Gross, Kirchenrecht.
*Burbidge, Orchideen.

Breslauer & Meyer in Berlin W.:
*Comenius, Opera didactica.
*Wagner, R., Werke.
*Bürgers Briefe, hrsg. v. Strodtmann.
*Hüffer, ältestes Manuskript.
Haym, romant. Schule.
*Strodtmann, Heines Studienzeit.

Theodor Schulze in Hannover:
*Neumann, Bürgerl. Ges. Hand-Ausg.

Emil Hirsch in München, Karlstrasse 6:
*Chem. Centralblatt 1890—96/1.
*Hofmann, europ. Schmetterlinge. 2. A.
*Meyers Konv.-Lexikon. Soweit ersch.
*Kants gesammelte Werke.
*Uhland, Schriften z. Sage etc. 8 Bde.
*Hafis, übers. v. Daumer.
*Amann, gynäkol. Diagnostik.

Fratelli Drucker in Padua:
Helmert, mathemat. u. physik. Theorien
d. höh. Geodäsie. 2 Bde. 1884.
Andreae, Problèmes de haute géodésie. I,
II, III cahier. Copenhague 1881—83.
Bruns, H., d. Figur d. Erde. Brln. 1878.

Carl Ulrich & Co. in Charlottenburg:
Prätorius, Joh., Daemonologia Rubinzalio.
3 Teile. Leipzig 1662.
— Satyrus etymologicus oder der ref. u.
inf. Rubezahl. Leipzig. 1668.
Lindner, Historien vom Rubezahl. 1736.

Fr. Wagner'sche U.-Bh. in Freiburg/Bad.:
*Zeitschrift f. physikal. u. chem. Unter-
richt. Jahrg. 1 u. folg.
*Natur u. Schule. Bd. 1 u. folg.
*Mohr, Gedanken üb. Kunst u. Leben.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:
*Holland, Isaac, Tractatus de lapide phi-
losoph., od. v. Steind. Weisen. Frkf. 1669.
*[Goethe,] André, Erwin u. Elmire, e.
Schauspiel von Goethe, in Musik ge-
setzt. Offenbach 1776. Kplt. u. einz. Tle.
*Jac. Böhme. Seine Werke.
*Sibmacher, d. Adel d. Kgr. Sachsen. 1857.
*Voll, Verzeichnis d. Schauspiele in Wien.
*Fernbach, Theaterfreund.

H. Pardini in Czernowitz:
1 Photograph. Mitteilgn. Ält. Jgge. Geb.

Bernhard Epstein & Cie. in Brünn:
*Kürschners Litteraturkalender 1904.
*Klavierauszug v. Rienzi. } Mit Text.
*— Königin v. Saba. }

J. J. Christen's Sort. Emil Wirz in Aarau:
Schriften d. Vereins f. Sozialpolit. Bd. 60.

Hans Hedewig's Nachf. in Leipzig:
*Astronomie. Alles bis zum 17. Jahrh.
mit Abbildungen.
*Appianus. (Ingolstadt.)
Erdgloben bis zum 16. Jahrh.

Adolf Graeper, Buchh. in Barmen:
1 Alexis, Dorothe. Gut erh. Brosch.

Kölner Lehrmittelanstalt u. Buchh.
(H. Inderau) in Köln:
Antiquarisch:
1 Waldeck, Handb. d. kathol. Religion.
1 Busch, fromme Helene.

Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:
*1 Krauss, Streifzüge im Reiche der Frauen-
schönheit. Bd. 2. Geb.

Fr. Cruse's Buchh. in Hannover:
*Vilmar, deutsche Literaturgeschichte.
*Ältere Jahrgge. von Jugend, — Meggen-
dorfer Blätter, — Simplicissimus. Gut
erhalten. Billig.
*Schubert, Naturgeschichte. Einz. u. kplt.

Franz Leo & Comp. (Löcker & Stülp-
nagel) in Wien I, Opernring 3:
Jireček, Geschichte d. Bulgaren.
Hatschek u. Cori, Zootomie.

V. Eytelhuber in Wien VIII/1, Alserstr. 19:
France, les nuits de Londres.
Scheible, Schatzgräber. Bd. 4.

Max Spielmeyer in Berlin SW. 12:
*Ohmann, Architektur u. Kunstgewerbe
d. Barock, Rococo u. Empire.
*Jélis-Didot, Peintures déc. Ser. I.
*The Studio. Vol. 1 u. f.

Heinrich Hermann Rang in Gotha:
*Brehms Tierleben. Chromo-Ausg. (Vögel.)
2. Bd.
*Berner, Gesch. d. preuss. Staates.
*Ludloff, Schaubühne. 5 Bde. Kplt. od. e.
*Rudolphi, Gotha diplomatica. 5 Tle.
*Thuringica et Gothana in Wort u. Bild.
Stets.
*Münster, Cosmographie. Kplt. u. defekt.
Alte Drucke mit Holzschnitten u. Kpfn.
Angebote direkt stets erwünscht.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:
*Steinthal, Entwickl. d. Schrift. 1852.
*Schillers Werke. Illustr. Ausg.
*Fort u. Schlömilch, analyt. Geometrie.
6. Aufl.
*Graphologie. Alles. Ältere Werke bes.
*Finanzarchiv. Kplt. u. Jahrg. 8. 13. 14.
Braun, Bewegungsmechanismus.
*Spiegel, trad. Schriften d. Parsen. 1856
—1860.
*Schlözer, Verfall u. Untergang d. Hansa.
1853.
*— Gesch. d. Hansa in d. Ostseeländern.
*Loewenthal, Handb. d. Färberei. 2. A.
*Briefw. zw. Br. u. Edg. Bauer. 1844.
*Taranátha, Buddhismus, v. Schiefner. 1869.
*Euphorion, hrsg. v. Sauer. Bd. 2. 3.
1895—96.
*Eisenhart, Memoiren über Bismarck.
*Langlès, Alphabet mandchou. 1879.
*Vambéry, alttürk. Inschr. d. Mongolei.
*Radloff, alttürk. Inschr. d. Mongolei.
*Reichsglocke, v. Gehlsen. Vollst. Explr.!

E. Bartels Verlagsdruckerei in Neu-
Weissensee:
Traumbuch. Grossoktav. Gelb. Umschlag.
Ca. 428 S. Aus Körner'schem Verlag.

Zurückverlangte Neuigkeiten:

Umgehend zurück erbitten wir alle re-
missionsberechtigten Exemplare
Dronke's Führer an der Mosel und
Saar, durch die Eifel und den
Hochwald-Gunstrück. 5. Aufl.
1 M 65 & no.
Nach 6 Wochen können wir nicht mehr
zurücknehmen.
Fr. Ling'sche Buchh. in Trier.

Wegen Übergangs in anderen Verlag bitten wir ausnahmslos alle remissionsberechtigten Exemplare der nachstehenden Werke bis zum 10. Oktober d. J. an uns zurückzusenden. Später eingehende Exemplare müssen unter Hinweis auf diese dreimalige Anzeige zurückgewiesen werden.

	Ord. M.
Besant, Denkwürdigkeiten.	3.—
— Entwicklung.	3.60
— Geist und Welt.	2.—
— Die vier großen Religionen.	3.20
Bhikschu, Buddhistischer Katechismus.	1.—
Dahlke, Aufsätze. I/II. Teil.	à 2.50
Deinhard, Beiträge zur okkulten Welt.	1.80
— Geheimlehre.	1.—
— Zur okkulten Psychologie.	2.—
— Psychometrie.	—50
Diene dem Ewigen.	2.—
Diestel, Buddhismus.	—20
— Gerechtigkeit.	—50
von Eckartshausen, Wolke über dem Heiligtum.	—60
Fugmann, Glückliche Menschen	1.50
Hartmann, Bhagavad Gita.	1.60
Hübbe-Schleiden, Dasein als Lust.	3.—
— — Jesus.	—50
Kalthoff, An der Wende des Jahrhunderts.	3.—
— Fr. Nietzsche und die Kulturprobleme.	4.—
— Die Philosophie der Griechen.	2.—
— Probleme in Goethes Faust.	2.—
— Schleiermachers Vermächtniß.	2.50
Kamo no Chōmei, Eine kleine Hütte.	1.—
Kerning, Theosoph. Bibliothek.	
Vd. I. Weg zur Unsterblichkeit.	1.—
— Theosoph. Bibliothek. Vd. II. Schlüssel zur Geisterwelt.	1.50
— Theosoph. Bibliothek. Vd. III. Christentum.	1.50
— Testament.	—30
Klinger, Rätsel des Lebens.	2.—
Köber, Tolstoi.	—75
Lampa, Nächte der Suchenden.	1.50
Leadbeater, Grundlinien der Theosophie.	1.—
Mead, Fragmente eines verschollenen Glaubens.	10.—
Sepp, Orient und Occident.	6.—
Sphinx, Monatschrift. Vd. 1—22.	88.—
Steiner, Christentum.	2.50
— Mystik.	2.—
— Theosophie.	3.—
Stewart, Ich erwachte.	1.50
Theosophische Schriften. Nr. 1—30.	—20
Wagners Musikdramen.	—30
Walter, Der Mönch von Amalfi.	2.—
Wie ich mein Selbst fand.	4.—

Berlin W. 35.

G. A. Schwetschke u. Sohn
Verlagsbuchhandlung.

Zurück erbitten wir mit nächster Gelegenheit die ohne Aussicht auf Absatz auf Lager befindlichen Exemplare von:

Barolin, Teilung der Erde.
3 M 50 S ord.
Kern, Korbweidenbau. 4 M 50 S ord.
Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

Umgehend zurück

erbitten alle remissionsberechtigten Exemplare von

Der Briefwechsel zwischen Theodor Storm und Gottfried Keller. Herausgegeben von Albert Köster. 8^o. Br. 5 M ord., 3 M 75 S no.
Berlin W. **Gebrüder Paetel.**

Umgehend zurückerbitten

alle rücksendungsberechtigten Exemplare von
Prausnitz, Grundzüge der Hygiene.
6. Auflage. 1902.

Geheftet 6 M netto,
gebunden 6 M 75 S netto.

Nach dem 8. Oktober 1904 kann ich keine Exemplare mehr zurücknehmen.

München, 8. Juli 1904.

J. F. Lehmann's Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Infolge Erkrankung ist ein zweiter Gehilfenposten für Zeitschriften-Auslieferung und Ladenverkehr bei mir frei, welchen ich möglichst sofort oder auch später mit einem tüchtigen, jüngeren Herrn zu besetzen wünsche. Derselbe muss an selbständiges, zuverlässiges und rasches Arbeiten gewöhnt und im Besitz einer guten allgemeinen Bildung sein. Herren, die schon in Universitäts-Städten gearbeitet haben, erhalten, wenn sie rückhaltlos empfohlen sind, den Vorzug. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bildnis baldigst erbeten.

Jena.

Frommann'sche Hofbuchhandlung
(Eckard Klostermann).

Zum 1. Oktober suche ich einen an selbständiges Arbeiten gewöhnten, im Verkehr mit feinem Publikum gewandten, tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen. Herren, die erst die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden. Gehalt 100 M.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie direkt erbeten.

Breslau.

Max Nessel.

Lebensstellung. — Ein in allen Zweigen des Sortiments erfahrener, nicht zu junger Gehilfe, der absolut selbständig und sicher arbeitet, für ein mittleres Sortiment einer grossen süddeutschen Stadt gesucht. Betr. sollte den Inhaber, der das Antiquariat leitet, entlasten. Bevorzugt werden Herren, die auch die Buchführung verstehen und schon in wissenschaftlichen Geschäften gearbeitet haben. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche unter N. O. P. 2172 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober wird für ein wissenschaftliches Sortiment in einer süddeutschen Residenzstadt ein intelligenter erster Gehilfe gesucht. Beansprucht wird neben guter Literaturkenntnis ein durch selbständiges rasches und zuverlässiges Arbeiten sich betätigendes Geschäftsinteresse.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Angabe von Referenzen befördert unter A. Z. # 2176 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur Leitung eines lebhaften kathol. Sortiments in grosser Stadt Süddeutschlands wird eine erste Kraft gesucht. Selbständiges Arbeiten, Energie und Vertrauenswürdigkeit Bedingung. Der Posten stellt an seinen Inhaber hohe Anforderungen, es wollen sich nur solche Herren (Katholiken) melden, die in jeder Hinsicht aufs beste empfohlen sind und sich einer guten Gesundheit erfreuen. Eintritt nach Übereinkommen.

Bei entsprechender Leistung kann neben sehr guter Honorierung die Aussicht auf dauernde Anstellung eröffnet werden. Gef. Zuschriften unter A. B. # 2077 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für eine wissenschaftliche Buchhandlung des Auslandes wird ein jüngerer Gehilfe gesucht, dem bereits praktische Erfahrung im Gebrauche der französischen Sprache zur Verfügung stehen muss.

Angebote werden unter K. C. # 2079 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für das buchhändl. Rechnungswesen, sowie für die Führung der Konten sucht ein Berliner Verlag z. 1. Oktober d. J. event. früher ein Fräulein gesetzten Alters, das absolute Sicherheit in diesen Arbeiten durch mehrjährige Tätigkeit in gröss. Verlagsgeschäften nachweisen kann. Gleichzeitige stenographische Fertigkeit Bedingung. Stellung angenehm und von Dauer. Anfangsgehalt 100 M. Angebote nebst Photographie und Zeugnisabschriften werden unter K. L. 1308 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum mögl. sofort. Antritt wird ein tüchtiger, jüngerer Sortimenter mit guter Schulbildung gesucht. Kenntnisse der Papierbranche erwünscht, doch nicht Bedingung. Angebote erbitte unter # 2135 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suche ich für mein lebhaftes Geschäft einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der Routine im Verkehr mit feinerem Publikum, gute Literaturkenntnisse und hinreichende Übung in englischer und französischer Konversation besitzt. Bei entsprechenden Leistungen sehr angenehme Stellung. Gef. Angebote bitte ich Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen.

E. Meder Nachf. P. Hönke
Akademische Buch- und Kunsthandlung
in Heidelberg.

Für den Bestellposten in meinem Sortiment suche ich zum 1. August einen jungen, intell. Gehilfen mit guter Handschrift und angenehmen Umgangsformen. Den Angeboten bitte ich Gehaltsforderungen und Zeugnisabschriften beizufügen.

Franz Leuwer
vorm. v. Halem'sche Buch- u. Kunsthandlg.
in Bremen.

Leipziger Kommissionsbuchhandlung sucht jungen Gehilfen. Gef. Angebote mit Gehaltsanspruch unter # 2170 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In meinem Sortiment ist die erste Gehilfenstelle zum 1. Oktober, event. schon früher, zu besetzen. Ich suche für dieselbe einen durchaus zuverlässigen, an selbständiges Denken und rasches, pünktliches Arbeiten gewöhnten, repräsentationsfähig. Herrn, womöglich mit Sprachkenntnissen. Nur bestempfohlene, erfahrene Herren, die höheren Ansprüchen zu genügen imstande sind, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie, sowie unter Angabe von Empfehlungen und Gehaltsansprüchen melden.

Stuttgart. Friedrich Stahl,
Kgl. Hofbuchhändler.

Zum 1. Oktober suche ich einen ersten Geh. in ges. J., aber nicht über d. Mitte d. Dreissig. Erfordernisse: Höhere Schulbildung (mindestens Einjähr.-Freiw.-Zeugnis); gründl. Erfahrg. im Musik-Verlag, Kommissionsgesch. u. Musik-Sort.; französ. u. engl. Sprachkenntnisse, sowie mögl. Kenntnis d. doppelten Buchführung. Einkommen je nach Qualifikation u. Alter 3-4000 Mk. Bewerbungen m. ausführl. Lebenslauf, Zeugniskopien und Photographie erbitte direkt unt. „Privatim“. Leipzig, Thalstrasse 19.

Rob. Forberg.

In unserem Sortiment wird zum 1. Sept. die Stelle eines Expedienten frei, für die wir einen nicht zu jungen Mann suchen, der mit guten Zeugnissen versehen, im Besitz einer guten Handschrift und militärfrei ist. Nur gut empfohlene Herren, die rasch, zuverlässig und gewandt in schriftlichen Arbeiten sind, wollen sich unter Beifügung der Zeugnisabschrift und Angabe des Gehaltsanspruchs baldigst an uns wenden.

Berlin 64, Unt. d. Linden.

Puttkammer & Mühlbrecht.

Verbandszeitschrift.

7. Jahrgang, zukunftsreich, mit guten Verbindungen, z. Bt. an mehr als 2000 Verbandsmitglieder und Abonnenten zur Ausgabe gelangend, sucht gewandten Inseratenreisenden in dauernde Stellung. Zunächst außer Provision Spesenzuschuß. Nur gutempfohlene Herren wollen Angebote einreichen unter K. 752 an Haafenstein & Vogler, A.-G. in Leipzig.

Zum sofortigen Antritt jüngerer Gehilfe gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild.

Höchst a/M.

O. Jungnickel.

Zu möglichst baldigem Antritt wird für ein umfangreiches Geschäft in der Schweiz ein tüchtiger, zuverlässiger, jüngerer Gehilfe gesucht, dem die Lagerhaltung und Expedition übertragen werden soll. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet

Herm. Hambrecht in Olten.

Zum 1. Oktober suchen wir für den 2. Sortimenteposten einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Schnelles und zuverlässiges Arbeiten Bedingung. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten an

Dresden.

Carl Adlers Buchh.

Erfahrener Verlagsgehilfe

für wissenschaftlichen Spezialverlag in Berlin und zugleich als Redaktionssekretär möglichst zum sofortigen Eintritt gesucht. Unerlässliche Bedingungen: Beste Referenzen, saubere Handschrift, perfekter Stenograph, höhere Schulbildung, möglichst Gymnasiafist; praktische, langjährige Erfahrung in Herstellung, Redaktion oder Druckereiwesen; Umsicht, Organisationsgabe und leichte Auffassung; selbständiges, gewissenhaftes Arbeiten, sicherer Korrektor.

Herren, die diesen Voraussetzungen nicht entsprechen, wollen sich unter keinen Umständen melden. Die Stelle, als Lebensstellung gedacht, ist nur geeignet für älteren, sehr tüchtigen Verlagsgehilfen (nicht Sortiment). Zeugnisse nur in Abschrift, zunächst keine Photographie. Anfangsgehalt 180-200 Mark.

Angebote unter E. Z. 99 postlagernd Berlin W. 35.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie aus dem letzten Jahre direkt erbeten.

Elberfeld.

B. Hartmann.

Suche zu baldig. Antritt tücht., evang. Gehilfen, mögl. musikalisch, mit etwas Kenntnis im Schreibw.-Handel, gewandt im Ladenverkehr. Anf.-Gehalt 90 M. Nur gut empfohl. Herren wollen sich unter Beif. d. Phot. melden.

Weinigen. Fr. Junf (Otto & Junf).

Zum Oktober, event. auch früher, wird für eine große Stadt Westdeutschlands ein tüchtiger, katholischer Sortimenteposten gesucht. Herren, die eben die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden. Gef. Angebote nebst Zeugnisabschriften und Photographie erbeten unter # 2161 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 s pro Zeile.

Expedient, seit 10 Jahren in erster Stelle bei einer techn. Zeitschrift v. grosser Verbreitung und hoher Auflage, mit Buchhaltg., Korrespondenz und Agitation bestens vertraut, mit eigener Verlagsidee auf elektrotechn. Gebiete, sucht sich zum 1. Oktober d. J. zu verändern. Gef. Anerb. u. „Zeitschrift“ postl. Friedenau bei Berlin.

Erste Kraft

sucht Aushilfsposten für Mitte Juli bis Mitte September d. J. in grösserer Buch- oder Kunsthandlung. Hervorragender Verkäufer, engl. u. franz. sprechend, evang., verh. Gef. Angebote direkt an R. Levi in Stuttgart.

Junger Buchhändler,

19 Jahre alt, mit allen vorkommenden Sortiments-Arbeiten vertraut, sucht zum 1. Oktober, event. später, Stellung in grösserem Sortiment.

Gef. Angebote unter A. # 2103 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Volontärstelle gesucht.

Für einen jungen Mann (Maschinentechniker), der aus Gesundheitsrückichten seinen Beruf wechseln muß, suche ich für sofort Stellung als Volontär in solidem Sortiment. Suchender ist arbeitsfähig und fleißig, stenographiert, versteht mit der Schreibmaschine umzugehen, spricht fertig englisch und ziemlich französisch. Er hat einen Kursus in einfacher und doppelter Buchführung absolviert. Stadt mit waldbreicher Umgebung bevorzugt.

Leipzig.

Chr. G. Tienken.

Buchhändler, 15 Jahre beim Fach, mit allen vorkommenden Arbeiten vollständig vertraut, tüchtig und gewandt, sucht, gestützt auf gediegene Literatur- und Fachkenntnisse, zum 1. Oktober, eventuell auch früher, Stellung im Sortiment oder Verlag.

Gef. Angebote unter R. R. 100 Graz, hauptpostlagernd.

Stelle als Volontärin in Verlag oder Sort. größ. Stadt sucht 20j. Dame. Diese war als Privatsek. tätig, ist d. engl. u. frz. Spr. mächt., firm in Stenogr., Maschinenschr. u. Buchh. Etw. Gehalt erw. Angeb. u. 2173 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Jg. Buchh., 23 J., militärfr., bestens empf., m. all. Arb. d. Verl. u. Sort. vertr. — perf. Franz. u. Engl. durch mehrj. Praxis im Ausl. —, sucht z. 1. Oktbr. instr. u. aussichts. Posten. Selb. würde sich gern ins Ant. od. Herstell.-Posten i. Verl. einarb. Gef. Ang. u. W. 2171 a. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Sortimenter, 32 Jahre alt, repräsentationsfähig, sucht z. August od. spät. Stellg. als 1. Geh. — Derf. vertritt seit mehreren Monaten den erkrankt. Chef eines größ. Sort. (Leihbibl. u. Journ.-Besetz.), kennt sämtl. Arbeit. d. Verlegers, das Inseratenwesen, sowie auch das Schreibwarengeschäft. Angebote unter A. G. Nr. 2136 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlag.

Für einen in unserem Hause angestellten Gehilfen, 26 Jahre alt, der mit allen Verlagsarbeiten vertraut ist und den wir als exakten und gewissenhaften Arbeiter bestens empfehlen können, suchen wir z. 1. Aug. d. J. geeignete Stellung. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit und bitten um Angeb. unter 2141 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erfahrener wissenschaftl. Antiquar, der in ersten Häusern konditioniert hat und mehr als 10 Jahre mit Erfolg selbstständig war, sucht passende Stellung.

Gef. Anfrage durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffre H. C. # 2156 erbeten.

Für einen unserer früheren Böglinge, zurzeit selbständig, der schon mit Erfolg reiste, suchen wir umständehalber einen Reiseposten im Verlage. Eintritt könnte sofort erfolgen.

Baden-Baden.

C. Wild's Hofbuchhandlung.

Antiquariat. Selbst., gut bezahlt. Posten in Grossstadt sucht vielseitig erfahrener, sprachkundiger Antiquar, mehrjährige Tätigkeit im In- u. Ausl., zurzeit in ungek. Vertrauensstellung. Eintritt 1. Okt. Ang. unt. A. Z. M. 2163 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Achtung!

Wie ich in Erfahrung gebracht habe, ist von der Firma L. Fischer's Buchhandlung in Lodz (Russland) ein Nachdruck meiner „Gedächtnislehre“ erfolgt.

Die genannte Firma versucht jetzt für den unter dem Titel: Gedächtnislehre, Ihre Regeln und deren Anwendung aufs praktische Leben, von Christof Ludwig Poehlmann (Lodz, Auslieferung in L. Fischer's Buchhandlung), erschienenen Nachdruck auch ausserhalb Russlands im Buchhandel Abnehmer zu gewinnen, doch warne ich hiermit ausdrücklich davor, den Verkauf dieses Nachdrucks zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

München, den 19. Juni 1904.

Christ. Lud. Poehlmann.

NB. Die buchhändlerische Auslieferung meiner Gedächtnislehre erfolgt durch die Firma Jordan & Co. in Leipzig.

An die verehrten Herren Kollegen!

Die seit Jahrzehnten mit dem Geographischen Institut in Weimar verbundene Stein- und Kupferdruckerei habe ich mit heute durch eine Buchdruckerei mit elektrischem Betriebe u. versch. Hilfsmaschinen bedeutend vergrössert, so dass ich in der Lage bin, durch saubere und pünktliche Arbeit bei niedrigen Preisen in jeder Beziehung meiner mich beehrenden Kundschaft gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll

Max Wedekind,

Inhaber der Buchdruckerei des Geographischen Institutes und der Verlagsbuchhandlung Geographisches Institut in Weimar.

Römmler & Jonas, Dresden

G. m. b. H.

Kunstanstalt

für

Lichtdruck und Chemigraphie.

***** Anfertigung von Lichtdrucken aller Art: ***** Kunstblätter — Illustrationen f. wissenschaftl., technische, architektonische, kunstgewerbliche und belletristische Werke — Städteansichten u. Albums, Ansichtskarten.

Herstellung von Buchdruck-Klischees in Strich und Halbton, in Kupfer- und Zinkätzung für Ein-, Drei- und Vierfarben-Autotypie. Photo-Lithographie.

Muster und Preise stehen auf Wunsch zu Diensten.

Stud. theol. mit besten Empfehlungen möchte Korrekturen in deutschen und fremden Sprachen lesen. Adressen an A. Z., Greifswald, hauptpostlagernd.

Günst. Gelegenh. z. Begr. sich. Existenz.

In Uelzen, Prov. Hannover, rund 10 000 Einw., ca. 600 Beamt., Realgymn., demnächst Seminar, modern. kl. od. gr. Laden, event. m. Wohng., an Bahnhofstr., gegenüb. Hauptpostamt, sehr geeign. f. Buchhändler, sofort zu vermieten.

Mügge in Uelzen, Schmiedestr. 10.

Reisebuchhandlung

gesucht, die den Vertrieb einer konkurrenzlosen Frauenzeitschrift für ganz Deutschland und Österreich energisch in die Hand nimmt. Gef. Angebote unter 2177 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

300 Ex. e. ärztl. populären Broschüre in vorzügl. Ausstattung, mit Abbildgn., und in neuester Aufl., 1 M ord., ohne Verlagsrecht, en bloc oder in gröss. Posten; Probeexplr. 35 ♂ durch Krüger & Co., Leipzig.

Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Jugendschriften, möglichst Reihen, popul.-wissenschaftlichen Werken 2c., gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Leipzig.

H. Dallmeier.

Schweizerisches Sortiment

besorgt

L. A. Jent

Buch- und Kunsthandlung

Bern.

Gustav Krause, Ellrich,

Buchdruckerei mit elektrischem Betrieb,

empfehl. sich zur schnellen und sauberen Herstellung von Werken, Katalogen, Broschüren, Prospekten, sowie allen Buchhändler-Formularen bei billigster Berechnung. — Kalkulation kostenfrei.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Table with multiple columns listing publishers, titles, and prices. Includes entries for Adler in Dr., Knt. Plaszka, Anton in Halle, etc.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstrabe.

VERLAG VON K. G. TH. SCHEFFER, LEIPZIG.

②

Das Akademische Deutschland.

Eine bibliographische Biographie sämtlicher auf
den deutschen Universitäten wirkenden Gelehrten.

Herausgegeben von

Dr. G. Zieler und Dr. Th. Scheffer.

Umfang ca. 50 Bogen.

Preis brosch. ca. Mk. 8.— ord., no. Mk. 6.—, bar Mk. 5.50.

geb. ca. Mk. 9.— ord., no. Mk. 6.—, bar Mk. 5.50.

Ein bedeutsames akademisches Unternehmen bringe ich hiermit nach nahezu 2jähriger Vorbereitung zur Anzeige.

Dieses Unternehmen wurde vor Jahresfrist von zwei Seiten zugleich unabhängig von einander vorbereitet und angekündigt, von Dr. Scheffer (in Fa. K. G. Th. Scheffer), der derzeit mit amtlicher Unterstützung des Preuss. Kultusministeriums den Deutschen Universitäts-Kalender herausgibt, und von Dr. G. Zieler. Beide Herausgeber vereinigten sich alsdann. Durch dies Zusammenlegen wurde jede Konkurrenz von vornherein ausgeschlossen und ein einmütiges Arbeiten bei einer so schwierigen Materie ermöglicht. Gleichzeitig wurde bereits eine *Kontinuation von ca. 800 Exemplaren* durch Vorbestellung sichergestellt, so dass eine Mindest-Auflage von 2500 Exemplaren sich nötig macht. **Das Werk enthält:**

den Nachweis über den *Studiengang und die Werke sämtlicher* an den deutschen Hochschulen wirkenden Dozenten, dazu die genauen *Daten* (Geburtsdaten, Promotion, Habilitation, Berufung etc.). Die Aufordnung erfolgt nach *Fakultäten*; innerhalb dieser nach *Disziplinen* mit *alphabetischer Reihenfolge* der Universitäten und dann der Dozenten. Dadurch wird es erreicht, dass *sämtliche Vertreter und sämtliche Schriften* einer Disziplin *zusammengefunden werden*.

Alle Angaben des Buches beruhen dabei auf **eigenhändigen Mitteilungen der Dozenten**.

Mir liegen ungefähr 500 zum Teil recht umfangreiche Zustimmungen vor, deren Originale ich Interessenten gern zur Verfügung stelle. Einige lasse ich hier folgen:

„Lebhafte Zustimmung.“

Prof. Bonhoff, Marburg.

„Ich begrüße Ihren Plan mit lebhafter Zustimmung. Gerade in den literarischen Hilfsbüchern sind die Universitätsdozenten sehr mangelhaft vertreten.“

Prof. Bernheim, Greifswald.

„Ich freue mich, dass eine vor längerer Zeit an den verdienten Herausgeber gerichtete Anregung sich hierdurch erledigt.“

Prof. Diels, Berlin.

„Das Unternehmen als solches halte ich für sehr nützlich.“

Prof. Cartellieri, Heidelberg.

„— dringend erforderlich.“

Prof. Falckenheimer, Göttingen.

„Ich halte das Unternehmen für nützlich und sogar notwendig, namentlich wegen der unzweifelhaften Überfüllung anderer Literaturkalender.“

Prof. Luckwaldt, Bonn.

„Mit dem Plan — stimme ich vollkommen überein. Möglichste Vollständigkeit in der Aufzählung der Hochschullehrer, ihrer Karriere, ihrer Lehrtätigkeit und ihrer Publikationen scheint mir das Hauptfordernis Ihres Unternehmens zu sein.“

Prof. Merkel, Marburg.

Die Ausgabe erfolgt im Oktober dieses Jahres. **Inserate** werden aufgenommen; Firmen, die kein besonderes Zirkular erhielten, werden um freundliche Mitteilung gebeten.

(Vorzugsseiten Mk. 75.— und 60.—; 1/4 Seite Mk. 50.—, 1/2 Seite Mk. 30.—)

Ich empfehle dieses wichtigste akademische Nachschlagewerk allen Sortimentern, die gelehrte Kundschaft haben.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juli 1904.

K. G. Th. Scheffer.

Verlag der K. K. Hof- und Staatsdruckerei in Wien.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

KÜNSTLERISCHE ENTWICKLUNG DER WEBEREI UND STICKEREI

INNERHALB DES EUROPÄISCHEN
KULTURKREISES VON DER SPÄT-
ANTIKEN ZEIT BIS ZUM BEGINNE
DES XIX. JAHRHUNDERTS · MIT
AUSSCHLUSS DER VOLKSKUNST
VON

MORIZ DREGER

3 Bände gebunden. * Preis Mk. 95.—. * Rabatt 25%.

Die bisher eingelaufenen zahlreichen Bestellungen auf dieses hervorragende Werk auf dem Gebiete des Kunstgewerbes wurden bereits zur Ausführung gebracht, jene p. t. Firmen, die einen voraussichtlichen Bedarf von diesem Werke haben, bis jetzt jedoch noch nicht verlangten, werden ersucht, uns ihre Bestellung gefl. **umgehend** einzusenden. Illustrierte Prospekte stehen gratis zu Diensten.

Wien, im Juli 1904.

Verlag der K. K. Hof- und Staatsdruckerei.

POESCHEL & TREPTE



BUCHDRUCKEREI
LEIPZIG, SEEBURGSTR. 57

Vereinigte Bautzner Papierfabriken

Tages-Erzeugung 35 000 Kilo * 7 Papiermaschinen
BAUTZEN i. S.

Halbstoff- und Holzstoff-Fabriken.

Kupfer-, Bunt-, Karten-, Werk-, Noten-, Licht-,
Autotypie-Druckpapiere in Bogen u. Rollen;

BRIEF-, NORMAL-, KANZLEI-,
KONZEPT- UND KARTONPAPIERE.

* Gestrichene Kunstdruckpapiere *

Rohpapiere

für Luxus-, Karton-, Chromo-, Kunstdruck- und
Buntpapier-Fabriken.

VERTRETER:

Charlottenburg: Paul Oetter, Bleibtreustrasse 45
Leipzig: C. Marxhausen, Körnerplatz 6
München: Eugen Knorr, Heustrasse 30
Bremen: F. W. Dahlhaus.